AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RAS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 54 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 17

22. MÄRZ 2023
WOCHE 12
RA/AUFLAGE 20.489
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Stadtlauf in Kooperation des B-Treff und der Volksbank Seite 8

Bunte Auswahl beim 23. Engener Ostermarkt Seite 9

Tengens eindeutige Wahl fiel auf Selcuk Gök Seite 11

Neue Stolpersteine setzen ein Zeichen im Landkreis Seite 21

14. Erzählzeit bringt literarische Vielfalt in die Region Seite 28

STANDPUNKT



Klar entschieden

Das muss man der Tengener Bürgerschaft lassen: Sie weiß, was sie will und kann Demokratie. Dies bewiesen die hohe Wahlbeteiligung von fast 64 Prozent bei der Neuwahl, das riesige Interesse bei den Kandidatenvorstellungen und die zahlreichen Protestwähler im ersten Durchgang der Bürgermeisterwahl, die mit demokratischen Mitteln klar signalisierten: Wir wollen noch Alternativen. Diese wurden ihnen mit fünf weiteren Kandidat(in)en auch geboten, sodass die BürgerInnen scheinbar die Qual der Wahl hatten. Doch da unterstrich die Mehrheit der Tengener Wähler, dass für sie Qualifikation, Engagement und der unverstellte Blick zählen und sie sich nicht durch fremd klingende Namen oder ursprüngliche Wurzeln irritieren lassen. Und das zeigt: Auch wenn Tengen am Zipfel der Republik liegt – seine Bürger leben eine offene, demokratische Gemeinschaft im hier und jetzt. Lesen Sie mehr auf Seite 11. *Ute Mucha*
mucha@wochenblatt.net

Singen

Über 100 Berufe endlich wieder live kennenlernen

Endlich wieder eine Berufemesse ganz in Live in Singen in der Stadthalle. Nach drei Jahren Zwangspause laden die jobDAYS 2023, die gemeinsam von der IHK, der Handwerkskammer, der Arbeitsagentur und weiteren Partnern durch das Messeunternehmen „Mattfeld & Sänger" umgesetzt werden, zur größten Ausbildungs- und Fortbildungsmesse der Region ein.



Die jobDAYS am 30. und 31. März sprengen in diesem Jahr sogar die Kapazitäten der Singener Stadthalle. *swb-Bild/Montage: Amrit Raj*

von Oliver Fiedler

Rund 85 Unternehmen mit weit über 100 Berufen in der Ausbildung werden dort vertreten sein am 30. und 31. März, dem Wochenende vor den Osterferien in den Schulen. Es könnten anhand der Nachfragen noch eine ganze Menge mehr sein, wenn denn die Singener Stadthalle mehr Platz bieten würde. So wurde nun jeder Winkel genutzt, die große Jobbörse am Freitag, bei der es auch noch um viele freie Lehrstellen für dieses Jahr geht, gar ins benachbarte „Holiday-Inn" verlegt.

Der Bedarf, endlich wieder mit Interessenten von Angesicht zu Angesicht zu sprechen, ist bei den Unternehmen wie auch den Jugendlichen gleich stark. Nach drei Jahren mit so vielen Einschränkungen, die auch die Möglichkeiten für Praktika sehr dezimiert hatten, bemerkten das bereits viele Unternehmen auf der ersten Ausbildungsmesse in diesem Jahr, dem „Karrieretag" im BSZ Stockach, deutlich. Denn gerade vom Ausprobieren lebt ja die Berufsorientierung ganz besonders. Um sich auf den Besuch der jobDAYS vorbereiten zu können, liegt dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs eine 24 Seiten starke Messebroschüre bei.

Zum Karrierestart

Darin befinden sich schon mal eine ganze Menge an Angeboten zum Start in die eigene Karriere und viele Informationen rund um die Messe, die an den beiden Tagen der große Hotspot für alle auf dem Weg ins Arbeitsleben sein dürfte.

Auf der Messe sind die regionalen Industrieunternehmen genauso stark vertreten wie viele mittelständische Unternehmen, Behörden, weiterführende Schulen, Hochschulen bis zum Handwerk. Gerade letztere haben einen riesigen Bedarf an Nachwuchs, schon alleine durch die Herausforderungen der Energiewende, für die der Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel ja zur großen Schlagzeile der letzten Monate geworden ist.

Und jetzt kann man sich dort ganz persönlich informieren, was hinter so manchem Beruf steckt, was man dafür mitbringen sollte, aber auch, was man dafür bekommt. **Mehr dazu in unserer Beilage im Innenteil**

Singen

Mut zur Zukunft – Vertrauen in Gesundheit



Das Gesundheit Spezial 2023 in dieser Ausgabe *swb-Bild: Amrit Raj*

Seit März sind die Coronaregeln gefallen. Die Schrecken der Pandemie sind vorbei. Dennoch sind die Gesellschaft und das Gesundheitssystem immer noch von den Folgen geprägt.

von Ina Klietz

Wie geht es jetzt weiter? Überfüllte Praxen, unterfinanzierte Krankenhäuser, fehlende Fachkräfte, steigende Kosten, Engpässe bei der Medikamentenversorgung - im Gesundheitsbereich kämpfen Unternehmen weiterhin täglich mit neuen Problemen.

In dieser Ausgabe Wochenblatt **Gesundheit Spezial 2023** präsentieren wir Menschen, die nicht über Krisen klagen. Mutmacher, welche die Zeit genutzt haben, um Angebote zu schaffen, die Lösungen für die Zukunft darstellen. Praxisgründer und langjährige Unternehmensleiter, die beweisen, dass man Krisen auch als Chancen nutzen kann.

Lassen Sie sich inspirieren von den Ideen und Angeboten unserer Gesundheitsdienstleister in der Region. Ärzte, Therapeuten, Trainer, ambulante und stationäre Gesundheitszentren: sie stehen für ein Versorgungssystem, das immer noch das ist, was es vor der Pandemie war: eines der besten Gesundheitssysteme der Welt.

Das schenkt Vertrauen und Mut für die Herausforderungen der Zukunft.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Frühling.

Die Sonderbeilage ab Seite 31

- Anzeigen -



Radolfzell

Erlebnis See(h)Reise

Der Frühling lockt die Menschen wieder auf die Straßen und passend dazu ist beim verkaufsoffenen Sonntag in dieser Woche in Radolfzell wieder viel geboten. Egal ob für einen Genuss-, Shopping-, Erlebnis- oder Familientrip, ein Ausflug in die Stadt an Untersee lohnt sich an diesem Tag. **Seiten 12/13**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Stockach

Eine Erfolgsgeschichte

Es ist eine beeindruckende Erfolgsgeschichte, die die Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co.KG (STS) vorweisen kann. In den vergangenen 50 Jahren entwickelte sich das mittelständische Unternehmen dynamisch und mit klaren Wachstumsperspektiven in die Zukunft. Mehr darüber auf den **Seiten 6+7**

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Begleit- u. Fahrdienst
24 Std. Betreuungen
Gartenarbeiten
Entrümpelungen
Umzüge
Wir können direkt mit den Kassen abrechnen
Tel. 07531 122 6988
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str.13 - 78467 Konstanz
Mitarbeiter gesucht

- Anzeigen -

SINGEN LOVES ME.
Alle Infos unter
www.singenlovesme.de

Atelier und Teppichklinik Shiras
Shiras Teppichmeister aus Persien seit 1970

„Teppiche sind meine Patienten."



Wir bieten:
Reinigung, Reparatur und Mottenschutz aller Arten von Teppichen.

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen;
Nähen von Teppichkanten oder Annähen von Lederverstärkung als Saum.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

20% Frühjahrsrabatt

Kostenlose Beratung und Abholung

Ekkehardstr. 29 (1. OG), 78224 Singen
Tel: 07731 186010
www.teppichklinik-shiras.de

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Bazar in Bietingen: Die kfd-Gruppe Bietingen-Ebringen lädt herzlich zu einem Bazar am Sonntag, 26.03.2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr in die Turnhalle in Bietingen ein. Der Erlös geht an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen.

Mitgliederversammlung: Der Förderverein der Waldeck-Schule Singen e.V. führt am 29. März 2023 um 19.30 Uhr seine Mitgliederversammlung im Lehrerzimmer der Waldeck-Schule durch. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

ENGLER · metzgerei ·

Angebote vom 24.03. bis 30.03.2023
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Bauernbratwurst *über Buchenholz geraucht* 100 g 1,39 €
Gurkenlyoner *pikant gewürzt* 100 g 1,59 €
Putenbrustschinken *mager und trotzdem saftig* 100 g 2,39 €
Unser KÄSE DER WOCHE **Allgäuer Bergkäse,** *48 % F. i. Tr.* 100 g 1,99 €
Cordon bleu vom Schwein *pfannenfertig* 100 g 1,49 €
Rindergulasch *mager und zart* 100 g 1,59 €
SAMSTAGSKNALLER am 25.03. **Schweinekrustenbraten** *aus der Schulter* 100 g 0,99 €
MITTWOCHSANGEBOT am 29.03. **Fleischkäsebrät,** *verschiedene Größen* 100 g 0,89 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de



SOS KINDERDORF
Glück teilen und Freude schenken:
Mit einer Geschenkspende helfen Sie benachteiligten Familien an Ostern.
Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Immer ein guter Werbepartner !

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT



Erfolgreiche Unternehmen werben im ...
WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
25./26.03.2023
K. Weber, Tel. 07773/936090

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.



Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

ALLENSBACH



Lichtdurchflutete 3,5-Zimmer-Whg. mit hochwertiger Ausstattung und Teilseeblick
EneV: 141,10 kWh/(m²a), Klasse: E, Bj. 1996, Gas
469.000 € (2,98% inkl. MwSt.)
(zzgl. 20.000 € Garage + 10.000 € KFZ-Stp.)

RADOLFZELL AM BODENSEE



Bezugsfreie, attraktive 4-Zi.-Whg. mit Garage u. Carport in energetisch modernisiertem Gebäude
EneV: 39 kWh/(m²a), Klasse: A, Bj. 1971, Gas
359.000 € (2,98% inkl. MwSt.)
(zzgl. 20.000 € Garage / 15.000 € Carport)

KENSINGTON Showroom Konstanz
Theodor-Heuss-Str. 12, 78467 Konstanz
Tel.: 07531 3690696
konstanz@kensington-international.com

KENSINGTON
Finest Properties International

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse ofengebacken, in Vesperscheiben oder fein aufgeschnitten, 100 g 1,25
Cabanossi nach original böhmischem Rezept, auch als Minis, 100 g 1,48
Schwarzwurst im Ring, deftig zum Vespern, der ganze Ring nur 3,50
Rinderhüfte, zart, zum Niedergaren oder als Steaks, auch mariniert, 100 g 2,88
Pollo fino, ausgelöste Hähnchenkeule, auch mariniert, 100 g 1,25

Handwerkstradition seit 1907



www.wochenblatt.net/app
» WOCHENBLATT «

Bauen und Wohnen

NEUBAU VON EIGENTUMSWOHNUNGEN
In Steißlingen / 2, 2,5 & 4,5 Zimmer
Team HAUS



Team HAUS GmbH • Hardstraße 1 • 78256 Steißlingen
07738 80 24 222 • info@dasteamhaus.de • www.dasteamhaus.de

WOCHENSCHAU



VOM 15.03.2023 BIS 22.03.2023

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Stefanie Vossenkuhl

SchülerInnen der Peter-Thumb-Schule haben gemeinsam mit ihren Familien die Gemeinde Hilzingen in der vergangenen Woche von insgesamt 1.404 Kilogramm Müll befreit. Im letzten Jahr feierte diese Aktion ihr Debüt. Die zündende Idee dazu hatte **Ulf Spitzer, Beisitzer des Fördervereins,** bereits im Jahr 2020. Auch in diesem Jahr unterstützten Sponsoren die Aktion. Der zusammengekommene vierstellige Betrag unterstützt die SchülerInnen. Zehn Prozent gehen an die Außenstelle Duchtlingen.



swb-Bild: Andrea Jagode

Das Hegau-Jugendwerk (HJW) hatte Besuch von Ärzten aus der Ukraine, die im Rahmen einer neuen Kooperation zwischen den Kliniken Schmieder und der „Association of Doctors of the Carpathian Region", einer Ärzteorganisation aus der Ukraine, in Allensbach zu Besuch waren. Sie wollten Einblicke in das Behandlungskonzept der Frührehabilitation, der allgemeinen neurologischen Rehabilitation und der Therapiemethoden auch im Bereich der neurologischen Kinderreha-Einrichtung bekommen.

Seit rund zehn Jahren gibt es in Bodman-Ludwigshafen das Seeum als wichtigen Part der Ortskernerneuerung. Nun soll es auch in Richtung Bürger- und Pfahlbaumuseum für die längst gebauten Räume gehen, die seit der Fertigstellung des Gebäudes als Lager genutzt werden. Der Gemeinderat beschloss nun eine Mehrfachausschreibung, um hier ein umsetzbares Konzept für ein Museum zu bekommen. Der Budgetrahmen für den Umbau ist mit rund einer Million Euro festgesetzt, Unterhaltskosten sollen mit rund 30.000 Euro eher gering sein.



swb-Bild: Fiedler/Archiv

Nach nur wenigen Monaten Bauzeit ist es jetzt geschafft: Die Glasfaser-Infrastruktur für das neu erschlossene Gewerbegebiet auf dem ehemaligen HUPAC-Gelände in Rielasingen-Worblingen wurde in Zusammenarbeit mit der Thüga fertiggestellt. Vom Glasfasernetz profitieren auch Unternehmen in der Rudolf-Diesel-Straße sowie in der Zeppelinstraße. Über drei Kilometer Glasfaserkabel sind dafür verlegt worden und jeder Eigentümer habe nun die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss zu nutzen, der bis ins Gebäude hinein verlegt wird.



swb-Bild: Sabine Tesche

- Anzeige -



Radolfzell

„Da gibt's viel zu machen!"

Oberbürgermeister Simon Gröger und seine Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Liegenschaften unter Leitung von **Manuel Kern** ließen keinen Zweifel daran, dass der Wirtschaftsstandort Radolfzell aktuell neue Wege beschreitet: Am 27. April findet ab 19 Uhr im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk als neues Format ein „Wirtschaftsdialog" statt, welcher das 2019 letztmalig durchgeführte „Unternehmensforum" ablöst.

von Bernhard Grunewald

„Der Wirtschaftsdialog soll die Teilnehmenden durch neue Ideen sowie durch das Knüpfen von Kontakten bereichern und voranbringen", so Kern. Um Anmeldungen wird unter **www.radolfzell.de/wirtschaftsdialog** bis zum 18. April gebeten. Das Rathausteam erhofft sich dabei „eine gewinnbringende Kombination aus Wissenstransfer, Inspiration und Kooperation". Dies nicht zuletzt deshalb, weil mit der **VAUDE-Geschäftsführerin Dr. Antja von Dewitz** eine anerkannte, erfolgreiche und soziale Unternehmerin als Referentin gewonnen werden konnte. Sie wird in ihrem Impuls-Vortrag der Frage nachgehen, wie man ein wirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsmodell mit klimaneutraler Ausrichtung schafft, mitsamt Chancen und Herausforderungen.

Enger Kontakt zwischen Stadt und Wirtschaft

Mit Blick auf ein nötiges nachhaltiges Wirtschaften forciert OB Gröger mit seinem „sehr engagierten Team" viele Kontakte mit lokalen Betrieben, „denn wir wollen den Dialog mit der Wirtschaft eng halten – Betriebe brauchen schnelle Kontakte und schnelle Bearbeitung ihrer Anliegen." Gröger unterstreicht: „Wir wollen zukunftsfähige und attraktive Arbeitsplätze in engagierten Unternehmen." Um hierfür generell die Rahmenbedingungen seitens der Stadt zu verbessern, wird bereits am 23. März ein „großes Dialogforum Wohnen" etabliert, wobei mit dem Gemeinderat gemeinsame Ziele und neue Leitlinien entwickelt werden sollen, gefolgt von Gesprächen unter anderem mit Mieterschutzverein und Baugenossenschaften.
Das Thema Kita-Betreuung „als relevanter Standortfaktor" ist ebenso „auf dem Radar" wie ein zukunftsorientiertes „Mobilitätskonzept" einschließlich der Anbindung an den überörtlichen Verkehr, „damit auch Azubis gut zum Betrieb kommen können", so der Rathauschef. So seien bereits mehrere Gespräche mit Bahn-Vertretern geführt worden, denn „Dreh- und Angelpunkt" seien bislang verschobene Investitionen für den Bahnhof Radolfzell in Höhe von 38 Millionen Euro, welche nun im Zeitrahmen 2027 bis 2029 erfolgen sollen, so der Bahn-Verantwortliche für Baden-Württemberg.



Das Team der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Liegenschaften mit Leiter Manuel Kern, Marianne Lindenthal und Monika Wiesner im Büro von OB Simon Gröger. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Vernetzung mit Bildungseinrichtungen

„Nachhaltigkeit" wünscht sich der OB auch beim Thema Arbeitsplätze. Man sei immer noch schwer getroffen von der Entwicklung bei BCS, könne aber von Unternehmensbesuchen und positiven Rückmeldungen berichten, denn die Unternehmen hätten viel zu tun und würden auch wachsen. Mit dem Berufsschulzentrum, den Schulen und der HTWG arbeite man an einer stärkeren Vernetzung, um Betriebe als Partner für Bildung und Nachwuchs zu unterstützen.
Radolfzell beteiligt sich außerdem an Vorbereitungen zum Aufbau eines Bodensee-Instituts für Technologie (BIT), welches den Verbleib und die Zuwanderung von Experten begünstigen soll. Auf WOCHENBLATT-Nachfrage wurde mitgeteilt, dass Radolfzell nicht eingebunden wurde in die Planungen zur neuen nationalen Wasserstrategie, obgleich die Klimaveränderungen in puncto Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung bei den Stadtwerken längst Thema sind.

- Anzeige -



Stockach/Steißlingen

Evangelische Kirche vor vielen Veränderungen

Vor größeren Veränderungen stehen die evangelischen Gemeinden in Stockach, Bodman-Ludwigshafen und Steißlingen. Wie auch die anderen Gemeinden im Kirchenbezirk Stockach-Überlingen wie der badischen Landeskirche. Doch in Stockach kommt nun der Abschied von **Pfarrer Rainer Stockburger** hinzu. „Ich bin jetzt 66 Jahre alt und der Ruhestand sollte nicht herausgeschoben werden, so Stockburger am Sonntag in der von **Bettina Ryback** geleiteten Gemeindeversammlung.

von Oliver Fiedler



Pfarrer Rainer Stockburger erläuterte den angestoßenen Strukurprozess, mit dem sich die evangelische Kirche auf sinkende Mitgliederzahlen eintstellt in der Gemeindeversammlung. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Deshalb will Pfarrer Rainer Stockburger auf Ende August aufhören und wird nach Steißlingen umziehen. Dort ist seine Frau Martina die Pfarrerin in der Gemeinde, die auch die Gemeinden Orsingen und Eigeltingen abdeckt. Da für die Pfarrer Präsenzpflicht besteht, sei der Umzug unumgänglich. Auch aus seinem politischen Mandat im Gemeinderat werde er dann ausscheiden müssen, kündigte Stockburger in der Versammlung an.

Wie **Gudrun Stolz** vom Kirchengemeinderat informierte, sei die Stelle schon ausgeschrieben, auf digitaler Plattform nach einem speziellen Schema. „Wir hoffen, dass wir für den 1. September jemanden finden. „Wir brauchen jemand, der mit uns weitergeht“, machte sie deutlich. Eine Vakanz würde die Gemeinde doch vor größere Herausforderungen stellen.

Weniger Kirchen, weniger Stellen

Insgesamt steht der Kirchenbezirk vor einem größeren „Strukturprozess“. Ähnlich wie in der katholischen Kirche werden auch im evangelischen Kirchenbezirk Überlingen, zu dem Stockach nach der alten „badischen Ordnung“ noch gehört, größere Gemeindeverbünde gebildet. „Region West“ ist bereits die Bezeichnung im Dekanat Überlingen-Stockach für den Bereich von Stockach, Ludwigshafen und Steißlingen. Die Kooperation ist mit gemeinsamen Veranstaltungen und Vertretungen bereits erprobt. Ressourcensteuerung, inhaltliche Neuausrichtung, weniger Geld, weniger Personal - sind für **Dekanin Regine Klusmann** die Stichworte für „neue Kooperationsräume“. Aufgrund der Planungen der Landeskirche müssten 3,67 Pfarrstellen bis 2036 im Dekanat eingespart werden. Für Stockach und die Partner bedeute das zum einen, dass die drei Pfarrstellen plus DiakonIn dann auf drei Stellen reduziert würden, es noch zwei Pfarrpersonen für den Bereich gebe. Auch ein Drittel der Kirchen soll wegfallen, weil die evangelische Kirche mittelfristig auch ein Drittel weniger Mitglieder haben dürfte, wenn sich die aktuellen Entwicklungen fortsetzten. Das bedeute, dass die Kirchen in Wahlwies und Sipplingen hier in der „Region West“ aufgegeben werden müssten. Die finale Entscheidung dazu soll Ende des Jahres fallen, eigentlich sei das aber schon gesetzt, so Stockburger. Die Kirche brauche ein einladendes Gemeindeleben, wurde herausgestellt. „Den Tradidionsabbruch können wir nicht auffangen“, sagte dazu **Kirchengemeinderat Ulrich Aeschbach** in seinem Bericht über die bevorstehenden Änderungen. Es werde mehr um ein Entscheidungschristentum gehen, also die Menschen, die auch aktiv mitwirken möchten in ihrer Kirche. Die evangelische Gemeinde Stockach betreut derzeit rund 3.400 Mitglieder. Die Gemeinden Mühlingen wie Hohenfels gehören auch zu ihrem Einzugsbereich. Die Gemeinde Ludwigshafen hat rund 1.650 Mitglieder.

Weitere „Baustellen“

Auch im evangelischen Kindergarten Stockach steht ein Wechsel an. Im Gottesdienst vor der Versammlung wurde die **Leiterin Valentina Blaß** feierlich verabschiedet, die eine neue Herausforderung annehmen will. Mit **Brigitte Bauernfreund**, aus Hoppetenzell, habe man man schon eine Nachfolgerin. Sie leite derzeit aber noch eine große Kita in Friedrichshafen, man sei da wegen der Kündigungsfrist noch in Verhandlungen.

Sanierungsbedarf - schon wegen der Energiekosten steht auch im Gemeindesaal der Melanchtonkirche in Stockach an. **Rainer Stolz** sieht hier einen Investitionsbedarf von rund vier Millionen Euro im Raum stehen, der die Frage aufwirft, wie der Raum überhaupt künftig genutzt werden könnte. Auch die Kirchenglocken bedürften dringend einer Erneuerung.

Bodman-Ludwigshafen

Noch größere Herausforderung beim Kita-Neubau

Das war alles andere als eine freudvolle Vergabe für die ersten Arbeiten am neuen Kindergarten in Ludwigshafen im Gemeinderat. Die Preissteigerungen seit der Kalkulation in 2021 ziehen für das Projekt derzeit voll durch und die von **Bürgermeister Matthias Weckbach** vorgestellte und überarbeitete Kalkulation geht derzeit von möglichen rund 7,5 Millionen Euro für den Neubau aus.

von Oliver Fiedler



Trotz aller Preissteigerungen: der Rückbau des alten Kindergartens St. Michael soll nun alsbald beginnen um dem Neubau Platz zu machen. *swb-Bild: of/Archiv*

Geplant wurde einmal mit rund 5,9 Millionen Euro. Neben den Preissteigerungen geht es aber auch um Mehrausgaben für das anliegende katholische Gemeindezentrum, wo die Gemeinde auch mindesten eine halbe Millionen Euro ansetzen muss.

Der Baustart wurde indes von Wechbach als alternativlos bezeichnet. Der Kindergarten ist bereits ins Provisorium in die Sernatingen-Schule umgezogen, eine Verzögerung würde diesen Zustand dann verlängern. Vergeben wurden in der Sitzung zunächst die Abrissarbeiten an das Unternehmen Joos aus Radolfzell für rund 125.000 Euro. Vergeben wurden danach auch die Rohbauarbeiten an das Unternehmen Stumpp aus Rottweil für rund 1,3 Millionen Euro. Schon in der Sitzung zuvor hatte das Gremium Elektroarbeiten für rund 366.634 Euro an das Unternehmen Ruhland aus Gaienhofen vergeben gehabt. Gefordert wurde aus dem Gremium, dass die Gemeinde das Gremium immer aktuell über den Kostenstand und dessen Entwicklung informieren solle. Die Gemeinde wartet auch noch auf die Zusage für einen Fachkostenzuschuss. Finanziert werden soll das Projekt hauptsächlich mit Erlösen aus Grundstücksverkäufen aus zwei in Planung befindlichen Baugebieten.

Moos

Debatte um die Quote für die Boote

Sie ist seit gut zwei Jahren in Kraft und wird schon wieder gelockert: die Quote für die Boote. Im Jahr 2020 beschloss der Gemeinderat, bei der Liegeplatzvergabe in den Mooser Häfen, dem Landungssteg in Iznang sowie dem dortigen Bojenfeld im Sinne des Klimaschutzes die wachsende Zahl der Motorboote zugunsten der Segelboote langfristig zu verringern und führte eine 40 zu 60 Prozent-Regelung ein.

von Ute Mucha

Damit nahm die Gemeinde eine Vorreiterrolle für mehr Umweltverträglichkeit auf dem See ein und wollte Anreize schaffen, eher mit Wind statt mit Motoren auf dem See zu fahren. Doch die jüngste Liegeplatzvergabe zeigte auf, dass aufgrund der Quote vier Plätze unbelegt blieben und durch den niedrigen Wasserstand die vordere Bojenreihe für Segelboote gar nicht mehr geeignet ist. Deshalb entschied das Gremium nach einer intensiven Debatte mehrheitlich, 20 vordere Bojenplätze und sieben Stegliegeplätze in Iznang aus der Quote herauszunehmen. Dies stieß bei den Vertreterinnen der Rot-Grünen-Liste (RGL) auf wenig Verständnis, schließlich seien Motorboote Auslaufmodelle in einer Zeit der Klimakatastrophe. Sie würden die Quote eher noch verschärfen und wenn Motorboote, dann mit Elektromotor. Diese Forderung ging **Bürgermeister Patrick Krauss** dann zu weit: „Wir sollten die Motorboote nicht verteufeln, auch Segelboote haben schließlich Motoren“, stellte er klar und sprach sich gegen Verbote ohne Alternativen aus. Unterstützung bekam er von **UWV-Gemeinderat Karlheinz Bölli**, der sich vehement gegen eine „gewisse Klima-Hysterie“ und weitere Reglementierungen wehrte und an die fehlende Infrastruktur für Elektroantriebe erinnerte.

Insgesamt hat sich die Anzahl der Segelboote zwar leicht erhöht, doch gibt es erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeindeliegeplätzen und denen der beiden Segelclubs in Moos und Iznang. Letzterer kann eine Quote von 78 zu 22 Prozent zugunsten der Segelboote vorweisen und schlug nun eine separate Quote von 40 zu 60 (Motorboote zu Segelboote) für die Liegeplätze der Gemeinde, des Segelclubs Moos und des SC Iznang vor, die das Gremium mehrheitlich bewilligte.



Die Quote für die Liegeplätze im vorderen Teil des Iznanger Stegs wurde gelockert. *swb-Bild: Ute Mucha/Archiv*

Radolfzell

Ein dreifaches „Wasser marsch!“

Die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell besteht als tatsächlich allererste Bürgerinitiative bereits seit dem Jahr 1862, als Abraham Lincoln noch engagiert gegen die Sklaverei kämpfte. Zwar ist Feuerwehr und Bevölkerungsschutz längst eine wichtige kommunale Pflichtaufgabe, aber sowohl die Kernstadt als auch alle sechs Teilorte halten trotzdem seit nun 161 Jahren an der stolzen Tradition fest, Schutz und Hilfe für die MitbürgerInnen und die Stadt von der Bürgerschaft selbst zu organisieren und auszuüben.



Stehende Ovation bei der Verabschiedung von Michael Blender, dem Ehrenmitglied und „Gesicht“ der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell im Landkreis, nach bislang 52 Jahren Dienst für die Gute Sache, hier zwischen dem neuen Kommandanten Tobias Oechsle (li.) und OB Simon Gröger. *Bernhard Grunewald*

von Bernhard Grunewald

„Die Feuerwehr ist kein Verein, aber 99 Prozent der notwendigen Arbeit wird von ehrenamtlichen Kräften der Freiwilligen Feuerwehr geleistet“, unterstreicht **Tobias Oechsle** - seit 1. März Radolfzell’s neuer Feuerwehrkommandant in Nachfolge des legendären **Helmut Richter** - den einzigartigen Stellenwert seiner Kameradinnen und Kameraden.

Hobby zum Beruf gemacht

Oechsle ist 35 Jahre alt, er wohnt mit Ehefrau und Kind in Radolfzell, war zunächst zwölf Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Konstanz engagiert, hat dann sein „Hobby zum Beruf gemacht“ und Erfahrungen bei der Berufsfeuerwehr in Frankfurt gesammelt.

Anschließend wechselte er hauptamtlich in den Fachbereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz der Stadt Radolfzell, dem er als stellvertretender Fachbereichsleiter vorsteht - und bewarb sich nun erfolgreich auf die Kommandantur, gestützt auf seine umfangreiche Expertise und seine Verankerung vor Ort und im Landkreis.

Großer Andrang

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Donnerstagabend in der nahezu vollbesetzten Liggeringer Litzelhardthalle konnte Oechsle aus dem Radolfzeller Rathaus **Oberbürgermeister Simon Gröger, Bürgermeisterin Monika Laule**, einige Mitglieder des Gemeinderates, sowie Ortsvorsteher und Vertreter der befreundeten „Blaulichtfraktion“ begrüßen. Auch **Gerald Schäuble**, der Ehrenpräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, war vor Ort.

Hauptbrandmeister **Stefan Moser** zeichnete als stellvertretender Kommandant ein humoriges Portrait des fachlich versierten, neuen „Kapitäns“, erinnerte an dessen vielfältige Pflichten gegenüber seiner Mannschaft vor Ort im Einsatz und überreichte Oechsle eine Schiffsglocke, was alle Anwesenden stehend mit einem dreifachen „Wasser marsch“ sekundierten.

Zügig und präzise führte Oechsle durch die Versammlung, welche zunächst der Verstorbenen aus der Gesamtwehr gedachte: Theo Datz, Robert Hamann, Ulrich Löhle, Klaus Schnitzlein, Hanspeter Schreyer, Josef Zimmermann und Günther Otto.

Dem Jahresbericht der Jugendfeuerwehr durch **Andreas Seitz**, welcher auf mannigfaltige Aktivitäten und einen großen Aufschwung an Nachwuchs unter den 'Löschlöwen' hinwies, folgte Oechsles ausführlicher Bericht zum Einsatzgeschehen mit einer „seit 161 Jahren noch nie dagewesenen Rekordmarke von 263 Einsätzen“. Radolfzell blieb zwar von großen Bränden verschont, aber „drei bis vier kleinere Einsätze pro Tag“ bei Bränden und technischen, auch überörtlichen Hilfeleistungen bei Unfällen, Überflutungen und der Gefahrstoffabwehr sowie bei Wasserrettungen gemeinsam mit der DLRG gehörten zur stolzen Bilanz.

Zwei neue Flaggschiffe

Mit 382 Mitgliedern, darunter 218 Aktiven, 91 Senioren und erfreulicherweise 71 jungen Mitgliedern hoffe er auf weiteren Nachwuchs, für den ein Extra-Einsatzfahrzeug angeschafft worden war. „Zwei neue Flaggschiffe“ für den Groß-Einsatz konnte Oechsle bei der Schlüsselübergabe aus den Händen von OB Gröger und Bürgermeisterin Laule bereits entgegennehmen, worauf die Ausbildung an den neuen Fahrzeugen erfolgte. Lehrgänge wurden ebenfalls unter erschwerten Bedingungen durchgeführt, wofür sich Oechsle ausdrücklich bedankte, dito bei den hauptamtlichen Werkstätten.

Stehende Ovationen

Stolz sei man auch auf den neuen Liegeplatz für das Löschboot am Hafen und die wichtige Brandschutzerziehung von immerhin 263 Kindern. Unter herzlichem Beifall gab es Beförderungen für **Philip Hildebrand** und **Fabian Merk** sowie Zugführer-Ernennungen für **Alex Riechert, Urs Broßart, Markus Blender, Ralf Wiedemann** und **Daniel Hainke**. Stehende Ovationen galten Ehrenmitglied, Hauptbrandmeister und bislang stellvertretendem Kommandanten **Michael Blender** zur Verabschiedung. Seit 52 Jahren aktiv, gilt er als „das Gesicht“ der Radolfzeller Feuerwehr im Landkreis. Die Verabschiedung des seitherigen Kommandanten **Helmut Richter** nach über 33 Jahren wird aufgrund eines privaten Termins erst späterhin im Milchwerk begangen.

Großen Respekt

OB Gröger zollte der Freiwilligen Feuerwehr in seinem Grußwort „großen Respekt für das Engagement und die Bereitschaft zum ganz großen Dienst für die Gesellschaft und unsere Stadt“ - er sei „froh, OB einer Stadt zu sein, die eine so tolle Feuerwehr hat“. Kommandant Tobias Oechsle kündigte - neben einer öffentlichen Feuerwehrübung zum Hausherrenfest - die Beschaffung weiterer Einsatzfahrzeuge an, verwies aber auch auf akute Auslieferungsprobleme der Hersteller. Kreisbrandmeister **Andreas Egger** konnte immerhin die kreisweite Einführung „im Uhrzeigersinn“ der „Digitale Alarmierung“ ankündigen und weiß aus eigener Anschauung und aus Singen, „dass es funktioniert“ - und erhofft sich dies auch für den „Digitalen Funk“. Ein geselliges Beisammensein der Einsatzabteilungen Böhringen, Güttingen, Liggeringen, Markelfingen, Möggingen, Radolfzell und Stahringen rundete eine gelungene Sitzung ab.

Gaienhofen

Landratsamt will Schlössli-Pläne in Horn so nicht genehmigen

Der schon seit Herbst vorliegende Bauantrag für ein Hotel auf dem Schlössli-Areal in Gaienhofen-Horn kann ohne Änderung des bestehenden Bebauungsplanes nicht genehmigt werden.

von Oliver Fiedler

Dies teilte das Landratsamt Konstanz in einem gemeinsamen Gespräch der Gemeindeverwaltung Gaienhofen und dem Investor mit. Dieser plane, das Horner Schlössli mit einem Um- und Erweiterungsbau zu einem Hotel mit gastronomischem Angebot zu entwickeln, wie **Bürgermeister Maas** per Medienmitteilung informierte. Bereits im Dezember hatte die „Arbeitsgemeinschaft Bauen und Bewahren auf der Höri“, mit **Dr. Anne Overlack** als Sprecherin, aich an den damaligen Bürgermeister **Uwe Eisch** gewandt, wie auch an die Baurechtsbehörde im Landratsamt. Die Arbeitsgemeinschaft hatte gegen das Bauprojekt eine Online-Petition gestartet, die bislang 725 Unterzeichner fand.

„Die Frage, wie sich Gaienhofen im Rahmen des sogenannten gemeindlichen Einvernehmens zu dem Bauantrag positioniert, spielt jetzt erst mal keine Rolle mehr“, resümiert Bürgermeister Jürgen Maas. Eine Realisierung wäre grundsätzlich weiterhin möglich, doch zuvor wäre der Bebauungsplan anzupassen. Der Investor habe signalisiert, den vorliegenden Bauantrag erst einmal ruhen zu lassen, so Maas in seiner Mitteilung.

Kein luftleerer Raum

Um näher zu klären, wie der Investor mit der veränderten Situation umgeht, seien nun zunächst weitere Gespräche notwendig. In Abhängigkeit davon müsse die Gemeinde dann abwägen, ob es erfolgversprechend wäre, einen veränderten Bebauungsplan auf den Weg zu bringen und ob das Hotelprojekt oder aber eine andere Nutzung umgesetzt werden solle. Man bewege sich allerdings nicht im ‚luftleeren Raum‘, mahnt Maas und verweist darauf, dass sich die Liegenschaft im Privatbesitz befindet: „Wir werden dem Schlössli nur dann zu einer Zukunftschance verhelfen können, wenn es gelingt, die planerischen Voraussetzungen so zu gestalten, dass sich hier der Rahmen für eine wirtschaftliche Nutzung ergibt.“

Den notwendigen Diskurs müsse man mit Realismus und Augenmaß angehen: „Ansonsten sehe ich die große Gefahr, dass wir hier noch jahrelang über ein ‚Traum-Schlössli‘ reden.“ Um das zu verhindern, möchte er gemeinsam nach Lösungen suchen und die Bürger regelmäßig auf dem Laufenden halten.



Die Pläne zur Erweiterung des Schlössli in Gaienhofen-Horn sind unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht genehmigungsfähig. *swb-Bild: Archiv/mu*

Gottmadingen

Radweg am alten Rathaus

Das Thema Radverkehrskonzept ist in der Gemeinde Gottmadingen nicht neu. Nun musste sich der Gemeinderat mit einem Vorhaben des Regierungspräsidiums Freiburg beschäftigen, das einen Radweg entlang der Hauptstraße im Bereich des alten Rathauses plant.

Bedeutende Veränderungen werden die Einrichtung von drei zusätzlichen Ampeln an der Einmündung Hauptstraße/ Lindenstraße sein, die es Radfahrern ermöglichen sollen, nach links in die Lindenstraße einzubiegen. Die Parkplätze vor dem Allianz-Gebäude müssten wegfallen.

Positiv nahm die Verwaltung auf, dass die Brücke über den Riederbach verbreitert werden soll. Bei der finanziellen Frage konnte **Bürgermeister Michael Klinger** beruhigen: „Wer zahlt das alles? Nach unserem Kenntnisstand nicht die Gemeinde.“ Tobias Lange

- Wochenblatt-Insidestory (Anzeige) -

Eine Erfolgsgeschichte »Made in Germany« ...

STS – 50 Jahre in Stockach

Transformatoren finden bei einer Vielzahl elektrotechnischer Anforderungen ihre Anwendung, so z. B. in der Energietechnik (u. a. in Kraftwerken, Umspannwerken, Transformatorenstationen oder als Stromwandler) – und kommen auch bei allen möglichen Elektrogeräten als Netzteile, Schaltnetzteile, Sicherheitstransformatoren oder Trenntransformatoren zum Einsatz.

Der Weltmarkt für Transformatoren hat demzufolge ein sehr großes Volumen und wird insbesondere bei den Massenprodukten zunehmend durch asiatische Hersteller geprägt. Wie also gelingt es diesem mittelständischen Unternehmen aus der Region, in diesem globalen und dynamischen Marktumfeld seit vielen Jahren erfolgreich zu bestehen und gar mit klaren Wachstumsperspektiven in die Zukunft zu blicken?

Die Antwort auf diese Frage ist tief in der »DNA« der **Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG (STS)** verankert. »Bereits unsere Gründer haben vor vielen Jahren erkannt, dass eine Revolution in der Stromversorgung bevorsteht«, sagt **Christof Gulden, Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens.** »Zunehmend werden herkömmliche 50 Hz Standardtransformatoren durch Schaltnetzteile mit mittelfrequenten Spezial-Transformatoren ersetzt, die ganz präzise auf die permanent steigenden Anforderungen angepasst sind. Und genau darin, nämlich in der kundenspezifischen Auslegung und Herstellung dieser Induktivitäten und Spezial-Transformatoren, haben wir uns über die Jahre eine herausragende Expertise, internationale Anerkennung und somit auch eine führende technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erarbeitet«, so Gulden.

Die Firmengeschichte bis heute

Wir blicken zurück: Am 01. März 1973 wurde die Firma »Spezial Transformatoren Stockach H. Schenk KG« in das Handelsregister eingetragen und nahm Am Stadtwall in Stockach ihren Betrieb auf. Dabei waren Helmut Schenk und Wolfgang Thieler zu je 50 % am Unternehmen beteiligt, welches sich aufgrund von größeren Aufträgen namhafter Industriekunden sehr bald auf Wachstumskurs befand. So wurde bereits 1976 ein Neubau in der Industriestraße in Stockach bezogen, wo man mit zwölf Mitarbeitern dank größerer Betriebsfläche die Arbeitsabläufe optimieren und die Fertigung rationeller gestalten konnte. Im Jahr 1980 wurde die Firma in eine GmbH umgewandelt; nach dem Ausscheiden von Wolfgang Thieler übernahm Helmut Schenk im Jahr 1982 dessen Geschäftsanteile. Infolge eines Großauftrages musste das Unternehmen 1985 am bisherigen Standort um ca. 50 % vergrößert werden, die Anzahl der Mitarbeiter nahm folglich weiter zu. Im Jahre 1988 zog sich Helmut Schenk altershalber aus dem Geschäft zurück und verkaufte die Firma an die heutigen Gesellschafter. Max Gulden begann am 01. Juli 1988 seine Tätigkeit als Geschäftsführer und trug maßgeblich zur Fokussierung des Unternehmens auf neue, anspruchsvolle Märkte und innovative Eigenentwicklungen bei.

»So ist unser Bauteil für den Kunden nicht selten ein Stück ›Vertrauenswerk‹, an welches er gerade bzgl. Qualität und Lebensdauer höchste Ansprüche stellt.«

Christof Gulden

Die guten Geschäftskontakte der Gründerjahre blieben auch unter der neuen Geschäftsleitung erhalten, man setzte gleichermaßen bei der Belegschaft weiterhin auf Kontinuität und kümmerte sich in den Folgejahren intensiv um eine Professionalisierung der Strukturen, die Kundengewinnung sowie die Erweiterung der Produktpalette. Infolge des permanenten Wachstums wurden dann die Kapazitäten am bisherigen Firmenstandort zu knapp; man bezog daher im Jahre 1994 einen weitaus größeren Neubau im Stockacher Industriegebiet Hardt, dem heutigen Firmenstandort.

»Als ich vor 25 Jahren bei der STS anfing, waren wir gerade mal 40 Leute«, erinnert sich Christof Gulden an diese Zeit. Der diplomierte Physiker trat am 01. Juli 1996 als Entwicklungs- und Vertriebsleiter in das Unternehmen ein und folgte schließlich seinem Vater Max Gulden im Jahre 2001 als Geschäftsführer nach. Gemeinsam mit den Mitgesellschaftern Max Gulden und Gerhard Wagner, der zunächst noch die Geschäftsführung bei Personal und Finanzen übernahm, wurde damit ab 2002 eine neue Ära in der Unternehmensentwicklung eingeläutet. Diese wird bis heute durch einen konsequenten Ausbau der Marktsegmente, die Expansion nach Europa und in die Hotspots der Leistungselektronik weltweit, eine permanente Entwicklungs- und Forschungsarbeit auf hohem Niveau sowie beständig optimierte Fertigungsprozesse gekennzeichnet.

»Wir haben wirklich Kunden von Rang und Namen, es wäre schön, wenn man die neuen innovativen Entwicklungen zusammen mit unseren Kunden immer benennen dürfte«, führt der heutige Allein-Geschäftsführer Gulden aus, »doch meistens sind die uns übertragenen Aufgaben so speziell und anspruchsvoll, dass die Kundschaft über diese Neuentwicklungen gar nicht öffentlich sprechen will.«

STS ist heute vielfach als Technologieanbieter und Problemlöser in der Leistungselektronik unterwegs, wo Aspekte wie Ressourceneinsparung, immer höhere Leistungsdichten sowie eine laufende Verbesserung des Wirkungsgrades und der Bauteil-Effizienz die wichtigsten Treiber sind. »Die Weiterentwicklung im Halbleiterbereich ist für uns der Schrittmacher für modernste, induktive Bauteile. Unser Geschäft ist aus diesem Grund überaus dynamisch und wir werden quasi zur ständigen Hightech-Innovation gezwungen«, erklärt Christof Gulden die täglichen Anstrengungen, Herausforderungen und auch Erfolgserlebnisse. »Wir bewegen uns häufig an technischen Grenzen, doch wenn uns technologisch etwas interessiert, dann machen wir das auch – und meistens mit Erfolg«, sagt er stolz. Vermutlich ist genau diese Haltung der Grund für die enorm hohe Reputation des Unternehmens in internationalen Fach- und Kundenkreisen, das beständige Wachstum gegen den breit gefächerten Wettbewerb – und auch für die Tatsache, dass das Unternehmen sein 50-jähriges Bestehen mit rund 20 % Wachstum begehen kann.

Die Produkte und der Produktentstehungsprozess:

Bei STS wird entwickelt und produziert, was mit Spezial-Transformatoren mit höheren Frequenzen zu tun hat – doch steht dabei immer die Kompetenz für ganz kundenspezifische Induktivitäten im Vordergrund. Es gibt also keine »Standardprodukte von der Stange«, was bereits bei der Kundenbetreuung zum Ausdruck kommt. **»Bei uns sind die Anwendungstechniker, Ingenieure und Technologen die wichtigsten Kundenberater«, sagt Gulden, »denn sie erarbeiten genau am Kundenproblem die exakt passenden technischen Lösungen.«**

Das wird auch beim Ablauf von Kundenprojekten deutlich: Durch die Vorausentwicklung werden die Grenzen des physikalisch Machbaren - seien es mechanische, thermische, elektrotechnische, elektromagnetische oder messtechnische Aspekte – in einer eigenen Fachabteilung für Forschung und Entwicklung permanent weiterentwickelt. Dabei arbeitet das Unternehmen auch mit externen Forschungseinrichtungen und Universitäten zusammen. Ergänzt werden diese Kompetenzen durch umfassende Materialanalysen sowie modernste Simulations- und Berechnungstechniken, um für den Kunden dann noch schneller die gewünschten Ergebnisse zu präsentieren. In einer weiteren Stufe geht es um die passgenaue Materialqualifizierung. Zwar hört sich das in der Theorie bei Transformatoren recht einfach an, doch gerade die Materialauswahl der einleitend genannten Transformatorenkerne ist z. B. eine wichtige Stellgröße, wenn es um die angestrebten Anwendungen im Grenzbereich geht. »Unser Fachgebiet ist kompliziert, es ist ein nichtlineares, vielparametriges System zu berechnen, daher kommt der Prototyp-Erprobung eine hohe Bedeutung zu – darauf sind wir mit entsprechendem Test- und Inbetriebnahme-Equipment wirklich sehr gut eingerichtet«, so Gulden.

Ist der Kunde dann überzeugt, mit STS den richtigen Partner gefunden zu haben, beginnt die eigentliche, ganz spezifische Auftrags-Produktentwicklung. Es geht dabei in enger Abstimmung mit dem Kunden darum, das Bauteil möglichst zuverlässig sowie technisch und kaufmännisch optimal zu konstruieren. Überhaupt, die Zuverlässigkeit: »Der Trafo ist eigentlich immer ein Sicherheitsbauteil, bedingt durch die erwünschte galvanische Trennung von Eingangs- und Ausgangsstromkreis«, erläutert Christof Gulden. »So ist unser Bauteil für den Kunden nicht selten ein Stück »Vertrauenswerk«, an welches er gerade bzgl. Qualität und Lebensdauer höchste Ansprüche stellt.« Der Produktentwicklungsprozess besteht daher aus mehreren Stufen, wobei Designoptimierung und Validierung eine wichtige Rolle spielen, bis die Bauteile schließlich serienreif sind.

So ist sichergestellt, dass die hergestellten Übertrager, Drosseln und Kombibauteile auch als langlebige Serienteile stets den hohen Spezifikationen, Normen und Sicherheitsvorschriften des

Transformatoren und Induktivitäten – vom Allgemeinen zum Besonderen:

Allgemein ausgedrückt sind Transformatoren elektrotechnische Bauelemente, die eine Eingangswechselspannung in eine Ausgangswechselspannung umwandeln. Dabei besteht der Transformator aus einem magnetischen Kreis – dem Transformatorkern, und mindestens zwei stromdurchflossenen Wicklungen. Legt man nun an der Eingangsseite bei der Primärspule eine Wechselspannung an, so induziert der daraus entstehende magnetische Fluss auf der Ausgangsseite, d. h. bei der Sekundärspule, ebenfalls eine entsprechende Spannung.

Durch die geeignete Festlegung der Windungszahlen von Primär- und Sekundärspule erhält man ein bestimmtes Übersetzungsverhältnis, welches letztlich die Art und Höhe der Spannungstransformation definiert. So kann man mit einem Transformator – vereinfacht gesagt – entweder die eingangsseitige Energiequelle hoch- oder heruntertransformieren, was entsprechende Anwendungsmöglichkeiten auf der Ausgangs- und Verbraucherseite erlaubt. Dabei spielt auch der Wirkungsgrad, resultierend aus dem Verhältnis von primär eingespeister Leistung zur erreichbaren, sekundären Ausgangsleistung, eine große Rolle.

Dieses Zusammenspiel von Strom, Spannung und Magnetismus – also die elektrische Induktivität – ist als physikalisches Prinzip auch ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt bei der Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG (STS), doch eben anders als bei zahlreichen anderen Anbietern.



Bild: STS



Im Bild: Christof Gulden

Bild: STS

»Wir bewegen uns häufig an technischen Grenzen, doch wenn uns technologisch etwas interessiert, dann machen wir das auch – und meistens mit Erfolg.«

Christof Gulden,
Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens

- Wochenblatt-Insidestory (Anzeige) -

... mehr zu der Erfolgsgeschichte

STS – 50 Jahre in Stockach

Kunden genügen. **Ein besonderes Leistungsmerkmal von STS ist zudem noch die spezielle Ersatzteil-Philosophie des Unternehmens.** Hat die Entwicklung eines induktiven Bauteils im eigenen Hause stattgefunden, dann werden auch für ältere Produkte die Ersatzteile weiterhin produziert und geliefert – das ist in der Branche ungewöhnlich und tlw. auch aufwändig, berücksichtigt aber den Wunsch des Kunden nach möglichst langfristiger Investitionssicherheit und führt fast automatisch zu einem permanenten Wachstum des eigenen Produktportfolios.

Branchen, Marktsegmente und beispielhafte Anwendungen:

STS entwickelt und produziert elektrotechnische Bauteile für die Bahntechnik, für vielfältige industrielle Anwendungen, für die Medizintechnik sowie für »Smart Grid«. Insbesondere der letztgenannte Anwendungsbereich ist für den unbedarften Leser schwer zu fassen – und stellt zudem den eher abstrakten Oberbegriff für eine Reihe überaus spannender Produktlösungen dar.

Das ist auch Christof Gulden bewusst, daher berichtet er über ganz konkrete Anwendungsbeispiele in diesem Umfeld. Grob gesagt, geht es dabei um das Thema »Energiewende, Erneuerbare Energien und Elektromobilität« – also sehr aktuelle, gesellschaftliche Herausforderungen. **»Der Energiewandel ist eigentlich ein Treiber für unser Metier«**, führt Gulden aus, »man will ja weg von den fossilen Brennstoffen und öffnet sich zunehmend für zukunftsorientierte Brennstoffzellen-Technologien. So sind wir z. B. in Projekte involviert, die auf eine Stromversorgung von Kreuzfahrtschiffen oder hybride Antriebstechnologien abstellen.«

Ebenso beschäftigt sich das Unternehmen schon längere Zeit mit Photovoltaik-Wechselrichtern oder Energiespeichern, die im Bereich der erneuerbaren Energien eine große Rolle spielen. Beim Thema »Elektromobilität« ist STS mit führenden Forschungsinstituten und namhaften Branchenführern im Boot: »Man will bei Schnellladestationen künftig eine sehr hohe Ausgangsleistung haben, um den Ladevorgang der Elektrofahrzeuge zu beschleunigen. Das stellt extrem hohe Anforderungen an den dafür notwendigen Transformator, weshalb STS als Projektpartner dafür ausgewählt wurde«, beschreibt Gulden diesen Anwendungsfall. »Wir sind also aktiv in aktuelle Themen wie den Klimawandel, die notwendige Energiewende oder daraus resultierende Anforderungen der CO2-Reduzierung einbezogen, was unserer täglichen Arbeit einen gesellschaftlich sinnvollen Rahmen gibt. Das hat sowohl für das Unternehmen als auch für die darin beschäftigten Menschen eine sehr motivierende Wirkung«, fasst Christof Gulden die Erläuterung dieser zukunftsorientierten Anwendungsbereiche nochmals zusammen.

Die Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG ist fest in unserer Region verwurzelt. Es wird alles »Made in Germany«entwickelt und produziert, man will am Standort Stockach auch die hierfür notwendigen Arbeits- und Fachkräfte gewinnen und gemeinsam zu neuen Herausforderungen und Lösungen führen. Dabei verfolgt man die Strategie des »absoluten Spezialisten«, der die Schaffenskraft des Unternehmens und der Mitarbeitenden, auch mit Blick auf internationale Märkte, genau an diesem Platz zentral halten will. »Natürlich ist die andauernde Dynamik manchmal anstrengend, aber wir verfolgen dabei in Forschung, Entwicklung und auch in der Fertigung beständig technologische Spitzenprojekte – und das finde ich klasse«, unterstreicht Christof Gulden eindrucksvoll dieses Bekenntnis zum regionalen Standort. »Bei uns können innovative Leute echt zu Erfindern werden«, sagt er – und erklärt weiter auch die »etwas andere« Personalpolitik des Unternehmens.

»Wir sind also aktiv in aktuelle Themen wie den Klimawandel, die notwendige Energiewende (...) einbezogen, was unserer täglichen Arbeit einen gesellschaftlich sinnvollen Rahmen gibt. Das hat sowohl für das Unternehmen als auch für die darin beschäftigten Menschen eine sehr motivierende Wirkung.«

Christof Gulden



Im Bild: Jennifer Helmlinger

Bild: STS



GRÜNDUNGSZEIT
1973, Am Stadtwall

Bild: STS



FIRMENGELÄNDE
Heute, Stockach

Bild: STS

So gab es bereits vor vielen Jahren einen ersten Kontakt zur Universität Erlangen, die gerade im Bereich der Elektrotechnik einen hervorragenden Ruf besitzt. Aus diesem Erstkontakt entwickelte sich eine intensive Zusammenarbeit, die z. B. in Firmenbesuche der Wissenschaftler oder auch einschlägige Fachvorträge von STS-Experten an der Universität mündete. Auf Grundlage dieser Beziehungen konnte das Unternehmen auch einen Dr. Diplom-Ingenieur gewinnen, der lange Jahre als R&D-Leiter bei der STS dann wichtige Impulse setzte. Und parallel dazu betrieb er noch weiter seine wissenschaftliche Karriere, bis er schließlich zum Professor berufen wurde.

Noch heute kann man dank dieser Vernetzung von Wissenschaft mit der betrieblichen Praxis gute Absolventen für eine Tätigkeit bei STS begeistern und es besteht eine intensive Partnerschaft mit speziellen Hochschulen und Universitäten. Eine Erfolgsgeschichte, trotz oder gerade wegen eines eher ungewöhnlichen Beschäftigungsmodells.

»Bei uns können innovative Leute echt zu Erfindern werden.«

Christof Gulden

Gezielte Personalentwicklung

In ähnlicher Weise öffnet man auch anderen MitarbeiterInnen flexible Entwicklungschancen. So gibt es gute Beispiele, wo ehemalige Auszubildende dann als FacharbeiterInnen oder Angestellte sowie nach Abschluss einer geförderten, berufsbegleitenden Weiterqualifikation z. B. zum Techniker oder Betriebswirt (m/w/d) im Unternehmen den Zugang zu Führungspositionen fanden – und so im Rahmen eines gezielten Entwicklungs- und Förderprogramms zu wichtigen Stützen des Unternehmens reifen konnten. **Man will bei STS eben mehr als nur Ausbildungs- oder Arbeitsplätze bieten, vielmehr möchte man gemeinsam mit allen Beteiligten die Zukunft gestalten!**

Heute beschäftigt die Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG rund 170 Personen im Industriegebiet Hardt und ist ein weltweit erfolgreiches, wachsendes Unternehmen mit mittelständischen Strukturen, attraktiven Beschäftigungsmöglichkeiten und interessanten Ausbildungs- und Studiengängen für motivierte Nachwuchskräfte. Man darf dem Unternehmen, den Gründern, den Gesellschaftern, der Geschäftsleitung, den Führungskräften und allen Mitarbeitenden im Namen der Region sehr herzliche Glückwünsche zum 50-jährigen Firmenjubiläum senden und eine hohe Anerkennung der früheren, aktuellen und zukünftigen Leistungen zollen.

Die Erfolgsfaktoren sind in den abschließenden Worten des geschäftsführenden Gesellschafters Christof Gulden sehr treffend gefunden: »Wir bauen auf den Standort in Stockach und Made in Germany. Unsere besondere Stärke liegt darin, dass wir technologisch anspruchsvolle Probleme namhafter Kunden sehr kundenspezifisch, in hoher Qualität und mit einem ausgeprägten Hightech-Anspruch lösen. Wir schöpfen und bündeln unsere Schaffenskraft u. a. darin, dass wir sinnvolle Dinge auf internationaler Ebene erfolgreich tun und mit unseren innovativen Produkten und Anwendungen dabei auch einen wichtigen Beitrag für übergeordnete Herausforderungen wie z. B. die Transformation unserer Industriegesellschaft erbringen. **Dabei fördern und zählen wir auf die Innovationsfähigkeit und das Engagement unserer Mitarbeitenden – heute und in Zukunft.«**

Stephan Herrmann

Zur Firma:

STS
Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1 /
Industriegebiet Hardt
78333 Stockach
www.sts-trafo.de

QR-Code scannen und mehr über STS Stockach erfahren:

Handverlesen und bewusst ausgewählt stellen wir Ihnen an dieser Stelle Unternehmen vor, die hier in der Region als Arbeitgeber herausragen.

Ihr Wochenblatt

» WOCHENBLATT

Singen

„Laufend mithelfen“ unterm Hohentwiel

Was sich lange als einzelne Veranstaltung bewährt hat, findet in diesem Jahr endlich zusammen. So steigt in Singen am Samstag, 6. Mai unter dem Motto „Laufend mithelfen“ der erste gemeinsame Stadtlauf der Lebenshilfe Hegau-Bodensee und der „Volksbank – Die Gestalterbank“.

von Philipp Findling



Wollen ab dem 6. Mai gemeinsam „Laufend mithelfen“ (von links): Simone Monné, Jennifer Brecht, Hansjörg Reichert (alle Lebenshilfe Hegau-Bodensee), Bernd Martin, Daniel Hirt, Harry Sprenger (alle Volksbank – Die Gestalterbank) und Singens OB Bernd Häusler.
swb-Bild: Philipp Findling

Nach vielen Jahren werden die beiden beliebten Stadtläufe am Hohentwiel nun endlich „verheiratet“. Vor allem aufgrund der während der Pandemie ausgefallenen Läufe möchte man laut dem **Vorsitzenden der Lebenshilfe Hegau-Bodensee, Hansjörg Reichert,** mit diesem Schritt ein wichtiges Zeichen setzen: „Für uns ist dieser Lauf von existenzieller Bedeutung. Daher danken wir der Volksbank sowie der Stadt Singen sehr, nach vielen Jahren nun endlich gemeinsame Sache zu machen.“

„Wir wollen mit dieser Veranstaltung zeigen, wie wichtig Menschen mit Beeinträchtigung als Teil unserer Gesellschaft sind“, erläutert Singens **OB Bernd Häusler,** Schirmherr des Stadtlaufs.

Da man laut **Daniel Hirt, Vorstand der „Volksbank – Die Gestalterbank“,** selbst seit 15 Jahren einen Sponsorenlauf in Villingen mitorganisiere, bei dem die Caritas als Unterstützer von Menschen mit Beeinträchtigung zur Seite steht, war es nun an der Zeit, auch hier in Singen beide Läufe zusammenzubringen.

Die bisherigen Sponsoren der Läufe der Lebenshilfe werden auch bei diesem Format beibehalten, so kann man auf Unterstützung unter anderem von der Ottilien-Quelle Randegg setzen. Der Erlös des Spendenlaufs kommt der Lebenshilfe Hegau-Bodensee zugute.

Bei der zwei Kilometer langen Strecke, welche die Lebenshilfe in Singen als Start- und Zielort hat und durch den Stadtgarten führen wird, wird pro Person und Runde ein Euro von der Volksbank gespendet. Einen weiteren Euro gibt es bei jeweils vier gelaufenen Runden. „Das Laufkonzept der Lebenshilfe, bei dem alle LäuferInnen für einen Sponsor ihrer Wahl Geld erlaufen, bleibt erhalten.“

Anmeldungen für den Stadtlauf sind ab dem 1. April möglich.

Virtueller Stadtlauf am 1. April

An diesem Tag veranstaltet man auch wieder für alle, die Anfang Mai nicht dabei sein können, einen virtuellen Stadtlauf, an dem man von überall aus joggend, radelnd oder auch schwimmend teilnehmen kann. Die Zeitnahme erfolgt mit einem Einweg-Transponder, den man gemeinsam mit der Startnummer vom 2. bis 5. Mai in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe abholen kann. Nachmeldungen seien noch am Tag des Laufes selbst von 10 bis 12 Uhr am selben Ort möglich, gelaufen wird von 11 bis 13.30 Uhr. Bewirtet wird der Stadtlauf von der DJK Singen, Abteilung Handball, bei Livemusik im Eichenhain und in der Mühlenstraße.

Inklusion gemeinsam leben

Teilnehmen können Menschen aller Altersklassen. „Egal ob trainierte Sportler, Hobbyläufer oder Menschen mit Handicap – mitmachen kann jeder“, so Hirt. „Hierbei ist auch wichtig, mit vielen SchülerInnen diejenigen mit ins Boot zu holen, die noch nie mit dem Thema Inklusion konfrontiert waren“, ergänzt Häusler. Mit dem gemeinsamen Stadtlauf möchte man Reichert zufolge aufgrund der Fusion zur Lebenshilfe Hegau-Bodensee auch LäuferInnen aus Konstanz anlocken: „Uns ist es wichtig, damit ein Zeichen zu setzen, da wir alle gemeinsam Inklusion leben.“

Radolfzell

Großartiges Abschiedsgeschenk an die Fan-Gemeinde im Münster

Mit einem emotionalen Kantaten-Gottesdienst im Radolfzeller Münster verabschiedete am Sonntag die Gemeinde ihren **Münsterkantor Andreas Jetter und seine Ehefrau Irene Mattausch**.

von Uwe Johnen



Andreas Jetter hier beim Dirigieren im Festkonzert zu seinem Abschied im Münster Radolfzell.
swb-Bild: Uwe Johnen

Zu hören war die Kantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Johann Sebastian Bach, die als BWV 100 im Bach-Werke-Verzeichnis aufgeführt ist.

Pfarrer Heinz Vogel erklärte in einer ergreifenden Rede die Hintergründe dieser Kantate, die Bach 1732 und 1735 in Leipzig komponierte und dabei den Text von Samuel Rodigast verwendet. „Alte Worte, und alle Generationen hören sie“, sprach Pfarrer Vogel in seiner andächtigen Rede über Trauer, Hoffnung und Zukunft.

Münster-Konzert leider ohne große Kirchenorgel

Die Zuhörer des gut besuchten Münster-Konzerts erlebten ein Klangerlebnis der besonderen Art. Bach hatte die aus sechs Sätzen bestehende Kantate mit vier Vokalsolisten besetzt. So ertönten die einzigartigen Stimmen von **Mechthild Bach** (Sopran), **Simone Hofstetter** (Alt), **Jonas Bruder** (Tenor) und **Clemens Morgenthaler** (Bass), der Jugendkantorei Radolfzell, dem Münster- und Meinradschor sowie dem Barockorchester unter der Leitung von Noch-Münsterkantor Andreas Jetter. Dieser übernahm nicht nur das Dirigat, zur Freude aller ließ er seine Finger über die Orgeltasten fliegen. Einen kleinen Wermutstropfen gab es bei diesem Ohrenschmaus: Die große Kirchenorgel war wegen Umbaumaßnahmen eingerüstet und konnte nicht bespielt werden. Dafür standen weitere Instrumente zur Verfügung, beispielsweise ein barockes Cembalo oder zwei Barockhörner, deren Musiker eigens aus Zürich angereist kamen.

Schwieriger Weg zur Normalität

Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde zu einer offiziellen Verabschiedung ins Friedrich-Werber-Haus eingeladen. Pfarrer Heinz Vogel erinnerte in seiner Dankesrede an die letzten Jahre. Die Pandemie-Zeit sei eine schwere Zeit für die Chöre und alle Musizierenden gewesen. Der Weg zur Normalität sei schwierig. Pfarrer Vogels Liste war lang, wie er aufzählte, dass nach Corona die Renovation des Kirchenschiffs und der Orgel begonnen habe, ein intensiver Prozess auf dem Weg zur „Pfarrei Neu“ beschritten worden sei, zusammen mit einem Strukturwandel innerhalb der Diözese. Manches Durcheinander und Wirre in dieser Welt hätten das Durchstarten nicht leicht gemacht. „Jetzt auch noch das“, habe Pfarrer Vogel laut gesagt, als er die Kündigung des beliebten Münsterkantors Andreas Jetter erhalten habe. Doch habe er Verständnis dafür, dass Andreas Jetter von nun an als Domkantor in Chur tätig sein wird. „Bei einer Kündigung denkt man natürlich an die Zukunft, aber es wird auch bewusst, wie selbstverständlich man zusammen arbeitet.“

Die Nachfolge ist noch offen

Schnell wurde in seiner emotional gehaltenen Rede deutlich, welche Lücke das Ehepaar hinterlassen wird, das sich seit nahezu zehn Jahren aktiv in die Gemeinde eingebracht hatte. Eine Nachfolge für den Domkantor gebe es noch nicht, auch müsse die Diözese Freiburg eine 70-Prozent-Stelle genehmigen. Andreas Jetter war 2004 zum Titularorganisten der Bergkirche St. Michael Büsingen am Hochrhein ernannt worden. Seit 2010 arbeitet er als Dommusikdirektor an der Kathedrale von Chur in der Schweiz und wirkte seit September 2013 als Münsterkantor am Radolfzeller Münster. Als Pianist und Organist hatte er einige CDs aufgenommen. Ehefrau Irene Mattausch, die sich auch als Sopranistin einen Namen gemacht hat, hatte mit ihrem Mann zusammen die Jugendkantorei aufgebaut. Dankesworte gab es auch von **Dr. Peter Wolf**, Vorsitzender des Vereins „Freunde der Münstermusik Radolfzell“, der vor allem die musikalische Qualität des Tastenvirtuosen an der Orgel und als Pianist hervorhob. Die Münsterchor-Vorsitzende Barabra Doskek lobte die herausragend gute Zusammenarbeit. „Es waren immer inspirierende Proben“, erzählte sie. Nie habe es eine gegeben, die sie als Zeitverschwendung gesehen hätte.

Auch die Präsidentin des Diözesenverbandes „Pueri Cantores Freiburg“, **Melanie Jäger-Waldau**, lobte die herausragende Musik- und Führungsqualität des Ehepaares. Allerdings hatte sie auch mahnende Worte an Pfarrer Vogel mit im Gepäck. „Es darf nun keine Pause geben, es müssen Lösungen gefunden werden.“ Denn gerade in der Jugendarbeit sei Kontinuität besonders wichtig. Andreas Jetter bedankte sich für die zahlreichen lobenden Worte und betonte: „Wir werden uns bestimmt wiedersehen. Ich bin nicht aus der Welt und bestimmt werde ich für Vertretungen zur Verfügung stehen.“

– Anzeigen –

Bei uns in STADT ENGEN IM HEGAU

23. Engener Ostermarkt am Sonntag, 26. März, von 12 bis 17 Uhr



Auf dem Engener Ostermarkt zeigen zahlreiche Händler, was sie zu bieten haben. Pünktlich zum Frühlingsanfang und vor dem Festtag gibt es eine große Auswahl österlicher Dekorationen. swb-Bild: mu/Archiv

Ein Bummel durch die bunt geschmückten Gassen der Engener Altstadt, mit einer Vielzahl an Ständen, die einladen zum Stöbern, einen Einblick geben in das Arbeiten der Kunsthandwerker oder sogar die Möglichkeit bieten, sich mal selbst daran zu versuchen: Nach dreijähriger Pause und einer Minivariante als „Osterzauber“ in den vergangenen zwei Jahren startet der Engener Ostermarkt in diesem Jahr wieder durch!

Zum 23. Mal wird dazu die Altstadt am Sonntag, 26. März, österlich herausgeputzt, unter anderem durch die Dekoration der Brunnen und der Altstadt. Zwischen 11 und 18 Uhr finden sich in den charmanten Gassen 154 Teilnehmer mit den unterschiedlichsten Angeboten. Das sind zwar etwa 30 weniger als beim letzten Markt 2019, mit 43 Ausstellern, die dann zum ersten Mal vertreten sind, gibt es aber auch einige neue Gesichter unter den Kunsthandwerkern und Händlern. Egal ob handgefertigte Dekoartikel, Schmuck, Accessoires, Lebensmittel oder Kleidung, lässt sich hier etwas für jeden Geschmack finden.

Eine fast ebenso breite Auswahl gibt es unter den kulinarischen Angeboten von Dinnede über Crêpes bis Pulled Pork. Zudem haben am 26. März von 12 bis 17 Uhr einige Geschäfte für den verkaufsoffen Sonntag geöffnet und sind teilweise vor ihrem Laden mit einem Stand vertreten. In der Schillerstraße präsentieren drei Aussteller Fahrzeuge verschiedenster Art und unterschiedlichen Alters. Dabei lohnt ein Besuch des Markts auch »einfach so«, da mit Vorführungen, wie dem Glasblasen, oder Mitmachaktionen, wie Gewinnspielen und dem kostenlosen Kinderprogramm, für Unterhaltung gesorgt wird. Im Rathaus werden außerdem die Osterbasteleien von etwa 250 Kindern aus den Engener Kindergärten und Schulen ausgestellt. Durch die guten Anreisemöglichkeiten per Auto über die A 81 und den Seehas über Konstanz, Radolfzell und Singen bietet sich der Ostermarkt in Engen für einen Ausflug am kommenden Sonntag an.

Weitere Informationen zum Ostermarkt gibt es unter www.engen.de/ostermarkt

Anja Kurz



Für die Dekoration vor dem Rathaus ist auch in diesem Jahr wieder gesorgt, unter anderem mit dem bekannten Hasen. swb-Bild: mu/archiv







Sell Velo
Kontakt: Tobias Rohr
Bundessieger im Zweiradhandwerk
Zweiradmechatronikermeister
Sachverständiger
Am Maxenbuck 14, 78234 Engen, Mobil: +49 (0) 1575 101 9633
DEIN **FAHRRAD** – UNSERE **LEIDENSCHAFT**
Als Fahrrad-Enthusiasten bieten wir dir mit unserem Radsportgeschäft und unserer Meisterwerkstatt eine kompetente Beratung sowie einen perfekten Service.
Wir reparieren in unserer Meisterwerkstatt **alle Fahrräder und (S) Pedelecs aller Marken.**

Ärztetafel

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub vom 27.03. – 10.04.2023
Vertretung:
Dr. Dörflinger, Dr. Renner

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91
Die Praxis ist wegen Urlaub vom 30.03.2023 bis 31.03.2023 und am 06.04.2023 geschlossen
Ab dem 03.04.2023 sind wir wie gewohnt wieder für Sie da!
Vertretung übernehmen:
Dr. Dubois, Tel. 27554 (30.03. + 06.04.2023)
Dr. Merk, Tel. 22254, Dr. Spur, Tel. 52555

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin
- Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -
Wir machen **Urlaub** vom
03.04. bis 14.04.2023
Vertretung:
Dr. Kaiser
Dr. Stoll (HZV)
Dr. Jur (HZV) außer am 06.04.
Dr. Graf (HZV) 03.04.–06.04.

Rohbauunternehmen sucht kurzfristig Auftrag
Sailer Bau GmbH, Stockach-Windegg
sailerbaugmbh@t-online.de
0170 – 7 36 55 13

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «





WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!



» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:
ALDI SÜD
BRAUN
jobDAYS
Mauch
(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

TEILAUSGABEN:
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «



Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS



Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT



Autohaus Schädler macht sich fit für die Zukunft — PR-News (Anzeige)

Ein Meisterbetrieb seit drei Generationen

Es war das Jahr, als der erste Mensch auf dem Mond landete und Willy Brandt Bundeskanzler wurde. 1969, genau am 01. Juli starteten Bruno und Wilma Schädler mit einer kleinen Werkstatt in Beuren an der Aach. 11 Jahre später folgte der Neubau des Autohauses am Ortseingang von Beuren. 1988 entschloss man sich, mit dem japanischen Automobil-Hersteller Suzuki eine Geschäftsverbindung einzugehen. Zum damaligen Zeitpunkt eine sehr mutige Entscheidung. Im Nachhinein die richtige, da man nun bereits seit 35 Jahren erfolgreich die Marke Suzuki präsentiert und vermarktet. Die Fahrzeuge des japanischen Unternehmens, das zudem auch Motorräder und Bootsmotoren fertigt, gelten als robust, preiswert und solide. Zudem ist Suzuki der weltgrößte Hersteller von Kleinwagen und Allradfahrzeugen.

Sohn Frank, der seit 20 Jahren den Betrieb mit seiner Ehefrau Anja leitet, hat die Begeisterung für die Mobilität von seinen Eltern in die Wiege gelegt bekommen und den Traditionsbetrieb erfolgreich weitergeführt. Ende 2022 tätigte Frank einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Mit Blick auf die E-Mobilität wurde in eine 63 kWp Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Werkstattdach und in Wall-Boxen auf dem Gelände investiert.



v. l. Bruno, Yannic und Frank Schädler. *Foto: Autohaus Schädler*

Jetzt gibt es Grund zu feiern, denn die dritte Generation steht in den Startlöchern. Sohn Yannic Schädler hat bereits mit 23 Jahren die Meisterschule für KFZ-Mechatronik erfolgreich absolviert und gleich im Anschluss daran die Hochvoltprüfung abgelegt. „Jetzt haben wir drei Meister in der Familie", sagt Geschäftsinhaber Frank Schädler mit ein wenig Stolz. Yannic will den Betrieb einmal übernehmen und an den Erfolg seiner Eltern und Großeltern anknüpfen. Keine leichte Aufgabe, bei der sich stetig wandelnden Automobilbranche.

Bürgermeisterwahl 2023

Tengen hat einen neuen Bürgermeister

Das war ein Husarenstück: Der 26-jährige **Selcuk Gök** startete im zweiten Wahlgang von null auf hundert durch und wurde nach einem spannenden Wahlkrimi neuer Bürgermeister von Tengen. Gök erreichte am vergangenen Sonntag 1.217 von 2.421 der gültigen Stimmen, das sind 50,27 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei der Neuwahl bei 63,65 Prozent und damit fast sechs Prozent über der im ersten Durchgang.

von Ute Mucha

Auf Platz zwei kam **Sven Müller** mit 598 Stimmen (24,70 Prozent), er hatte im ersten Wahlgang noch 47 Prozent der Stimmen gesammelt und musste starke Verluste hinnehmen. Es folgten **Thomas Wezstein** (305 Stimmen/12,60 Prozent), **Gertrud Homburger** (218 Stimmen/9,00 Prozent), **Fabian Kern** (61 Stimmen/2,52 Prozent), **Roland Weibezahl** (0,45 Prozent), **Heiko Strauß** (0,12 Prozent) und **Markus Bauermeister** (0,08 Prozent).

Der neue Schultes von Tengen konnte es nach den ersten Auszählungen kaum fassen, dass ihm nach seinem Turbo-Wahlkampf so viele WählerInnen das Vertrauen geschenkt haben. Als dann **Bürgermeister Marian Schreier** um 19.35 Uhr das vorläufige Ergebnis verkündete, riss er jubelnd die Arme hoch und umarmte seine Lebensgefährtin **Annalena Arend** und seine Mutter **Zuleyka Akca.**

Für Noch-Bürgermeister Marian Schreier ging mit dieser Neuwahl ein Kraftakt zu Ende – sowohl für die Kandidaten als auch für Verwaltung und Wahlhelfer. „Dieses Wahlspektakel verdanken wir den Menschen, die kandidiert haben. Und dafür zolle ich Ihnen Respekt“, so Schreier an die Mitbewerber(in). Auch wenn nur einer die Wahl gewinnen konnte, so sollte man ebenso den Platzierten danken, erinnerte er die zahlreichen Besucher in der Randenhalle. Auch **Landrat Zeno Danner** überbrachte seine Glückwünsche und attestierte der Tengener Bürgerschaft: „Sie machen Demokratie wirklich spannend – mit zwei Wahlen und acht Kandidaten.“ Es sei wohl typisch für Tengen, so junge Bürgermeister zu wählen, erinnerte er an Marian Schreier, der vor acht Jahren als Deutschlands jüngstes Gemeindeoberhaupt für Schlagzeilen sorgte.



Ein unvergesslicher Moment: Der neue Bürgermeister von Tengen, Selcuk Gök umarmt nach der Verkündung seines Wahlsiegs seine Lebensgefährtin Annalena Arend. swb-Bild: Ute Mucha

Und an den neuen Schultes gerichtet versicherte Danner: „Sie passen mit Ihren 26 Jahren sehr gut in die Runde der jungen Bürgermeister hier im Landkreis.“

Selcuk Gök selbst fehlten fast die Worte, als er sich für all das Vertrauen bedankte, das ihm die WählerInnen entgegengebracht haben. Er habe viele lustige Momente während dem Wahlkampf erlebt und ein halbes Buch geschrieben mit Notizen, „was ich beachten und machen muss“. Gemeinsam – da sei er sich sicher – werde er mit dem Gemeinderat und allen Bürgern die Stadt Tengen voranbringen.

Schon während seines kurzen, aber intensiven Wahlkampfes wurde er mit offenen Armen in Tengen und den Ortsteilen empfangen, blickte der frisch Gewählte zurück, und nach der Verkündung des Wahlergebnisses habe ihm gefühlt die ganze Halle gratuliert. „So ganz verarbeitet habe ich den Wahlsieg noch nicht“, gab er am Dienstagmittag zu. Überraschend sei für ihn das klare Ergebnis gewesen: „Das gibt mir eine gute Grundlage für meine künftige Arbeit“, ist Gök überzeugt.

Offiziell bestätigt

Auch offiziell wurde nun vom Gemeindewahlausschuss am Montagabend das Wahlergebnis bestätigt und Selcuk Gök hat die Wahl auch angenommen. Dies war dann Anlass genug für die hiesige Feuerwehr, den obligatorischen Bürgermeisterbaum vor dem Rathaus zu stellen. Marian Schreier wird noch bis 31. März sein Amt als Tengener Bürgermeister ausüben und im April ist dann der Amtsantritt seines Nachfolgers geplant.

Alles über die Bürgermeisterwahl finden Sie hier:

Stimmen zum Wahlkrimi in Tengen:

Kraft, Mut und Zuversicht



Applaus für den neuen Kollegen - die Bürgermeister der Region gratulierten Selcuk Gök zum klaren Wahlerfolg. Im Bild von rechts Johannes Moser, Engen, dahinter Patrick Stärk, Mühlhausen-Ehingen, Benjamin Mors, Steißlingen, Marian Schreier; Tengen mit Lebensgefährtin Julia, dahinter Holger Mayer, Hilzingen und Dr. Thomas Auer, Gailingen sowie MdB Andreas Jung und MdL Hans-Peter Storz. swb-Bild: Ute Mucha

Die Gratulanten waren zahlreich am Wahlabend in der voll besetzten Randenhalle. Hier die wichtigsten Stimmen zum klaren Wahlsieg von Selcuk Gök:

Landrat Zeno Danner: „Respekt, dass Sie sich in der zweiten Runde getraut haben zu kandidieren. Es ist nicht selbstverständlich, bei sieben Mitkandidaten über die Hälfte der Stimmen zu bekommen. Gerade die Vielzahl machte dieses Fest der Demokratie erst möglich – das macht eine Wahl zur Wahl. Marian Schreier hinterlässt große Fußstapfen, aber lassen Sie sich davon nicht beeindrucken, sondern machen Sie Ihr Ding und bleiben Sie nah an den Bürgern.“

Alt-Bürgermeister Helmut Groß: „Diese eindeutige Entscheidung für Selcuk Gök ist sehr wichtig, um ihm eine stabile Basis für seine neuen Aufgaben in Tengen zu geben.“

Bürgermeister Marian Schreier: „Die Tengener Bürgerschaft hat ein gemeinsames Verständnis von der Welt und darauf kann der neue Bürgermeister bauen.“

Andreas Jung, CDU-Bundestagsabgeordneter: „Sie haben uns ganz schön in Atem gehalten, Gratulation zu diesem klaren Ergebnis und eine glückliche Hand hier in Tengen. Zusammen mit meinen beiden Kolleginnen, den Bundestagsabgeordneten Lina Seitzl und Ann-Veruschka Jurisch, hoffe ich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit für unsere gemeinsame Heimat, denn wir stehen vor großen Herausforderungen.“

Hans-Peter Storz, SPD-Landtagsabgeordneter: „Sie sorgten für Furore in Tengen und machten in weniger als zwei Wochen einen furiosen Wahlkampf, der zeigte: Sie können was! Es freut mich sehr, dass nach Marian Schreier wieder ein SPD-Genosse am Randen Bürgermeister ist und ‚Rot‘ weiterhin Bestand hat.“

Johannes Moser, Bürgermeister von Engen und Vorsitzender des Gemeindetages im Landkreis Konstanz: „Ich gratuliere Ihnen im Namen der Oberbürgermeister und Bürgermeister des Landkreises zu diesem deutlichen Ergebnis, wir heißen Sie herzlich willkommen und unterstützen Sie gerne.“

Adalbert Zeller, erster Bürgermeisterstellvertreter in Tengen: „Wir sind alle froh, dass die Wahl jetzt entschieden ist, gratulieren Ihnen herzlich und wünschen Ihnen Kraft, Zuversicht und auch Mut für die nicht einfachen Aufgaben, die vor Ihnen liegen. Um die zu bewältigen, steht der Gemeinderat hinter Ihnen.“

Der neue Rathauschef stellt sich vor:

Gestatten: Selcuk Gök

Selcuk Gök ist 26 Jahre jung und als gebürtiger Mannheimer ein echter Badener, wie er bei seiner Vorstellung augenzwinkernd in Richtung des Schwaben Marian Schreier betonte. Er kann „Verwaltungshintergrund und kommunalpolitische Führungserfahrung“ vorweisen, die auf seine Ausbildung und seine Funktion als Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Brühl-Rohrhof basiert.

Bisher arbeitet **Selcuk Gök** bei der Bundesagentur für Arbeit in Ludwigshafen am Rhein, wo er auch seine Ausbildung absolvierte. Seine Motivation als Fachangestellter für Arbeitsmarktleistungen ist es, „eine Gesellschaft mitzugestalten, die alle mitnimmt“.

Gök ist Mitglied der SPD, trat aber als unabhängiger Kandidat in Tengen an, weil ihm „das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger wichtig ist“. Als Sozialdemokrat liege ihm aber besonders der gesellschaftliche Zusammenhalt, auch und gerade in Krisenzeiten, am Herzen, betont er.

In Tengen sesshaft werden

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und der Bürgerschaft möchte er angestoßene Projekte und Innovationen fortführen, hatte Selcuk Gök in seinem Wahlkampf angekündigt. Dazu gehören die Arbeit an einem dauerhaften Konzept für Schloss Blumenfeld, der Breitbandausbau, wichtige Infrastrukturmaßnahmen wie die Erweiterung der Schulmensa, eine solide Sportstätte, die Umsetzung eines neuen Feuerwehrgerätehauses und die abschließende Gestaltung der Tengener Ortsmitte.

Nach seiner Wahl zum Bürgermeister von Tengen wird Gök sein Beschäftigungsverhältnis schnellstmöglich auflösen, um zeitnah an den Randen zu ziehen, kündigte er an. Erste Wohnungsbesichtigungen hat er schon geplant. „Ich möchte mich nach meinem Amtsantritt voll auf meine Arbeit in Tengen konzentrieren“, so Gök, der sein neues Amt nicht als Sprungbrett sieht, sondern hier am Randen sesshaft werden möchte.

Unterstützt wurde der junge Bürgermeister bei seiner Kandidatur von seiner Familie und Freunden, die am Wahlabend natürlich mit dabei waren und seinen Erfolg feierten. Seine Lebensgefährtin Annalena Arend wird noch ihr Studium beenden, um dann nach Tengen nachzukommen.



Riesenjubel bei der Verkündung des Wahlergebnisses bei Selcuk Gök und seiner Familie. swb-Bild: Ute Mucha

SEE(H) REISE
RADOLFZELL AM BODENSEE
EINTAUCHEN – EINKAUFEN – GENIESSEN
SHOPPINGSONNTAG
12.30 – 17.30
www.herzlich-einkaufen.de
26 MÄRZ 2023

- Anzeigen -

See(h)reise zu nahen und fernen Ufern

Radolfzell lädt ein zum Entdecken und Shoppen

Der Frühling ist da und mit ihm auch der erste verkaufsoffene Shopping-Sonntag des Jahres in Radolfzell am 26. März unter dem Motto »See(h)reise«, von 12.30 bis 17.30 Uhr in der ganzen Innenstadt. Der Titel ist gesetzt und dieser beinhaltet ein ganz besonderes Programm in der größten Stadt am Untersee, mit der Einladung zum Bummeln und Genießen. Es wird in diesem Jahr eine ganze Reihe neuer Gäste zum Thema Reisen und Fernweh in der Stadt geben. Rund 100 Geschäfte werden an diesem Tag ihre Türen öffnen, kündigten **Andreas Joos** und **Lisa Tägtmeier** als Vorstandsmitglieder der Aktionsgemeinschaft Radolfzell mit Geschäftsführerin **Suse Schad** zum Medientermin im Vorfeld an.

Neue Gäste in der Stadt

»Wenn eine(r) eine Reise tut ... dann ist er in Radolfzell bestens beraten«, ist die Überschrift für Lisa Tägtmeier, die hier das Programm federführend mit ihren KollegInnen des Arbeitskreises gestaltet hat, das doch viel Neues aufbietet für die BesucherInnen der Stadt. Denn das Thema Reise wird hier mit einer ganz besonderen Show



Auch dieses Jahr wird wieder eine Überraschung unterwegs sein auf der »See(h)reise«. Was das sein wird, wird natürlich nicht vorher verraten. *swb-Bilder: Uwe Johnen*

noch stärker in den Mittelpunkt gerückt. »Dieser Tag ist prädestiniert, um Einkauf, Genuss und Erlebnis miteinander zu verbinden. An diesem Tag öffnet der Radolfzeller Handel seine Türen und wird sich von seiner besten Seite zeigen. Denn da liegt bestimmt der Frühling in der Luft und macht Lust auf neue Modeideen und frischen Wind für den Kleiderschrank«, wurde zum Mediengespräch unterstrichen. Und wer schon mal dort war, der oder die weiß: Die gute Stimmung am See ist einfach ansteckend.

Reiselust großgeschrieben

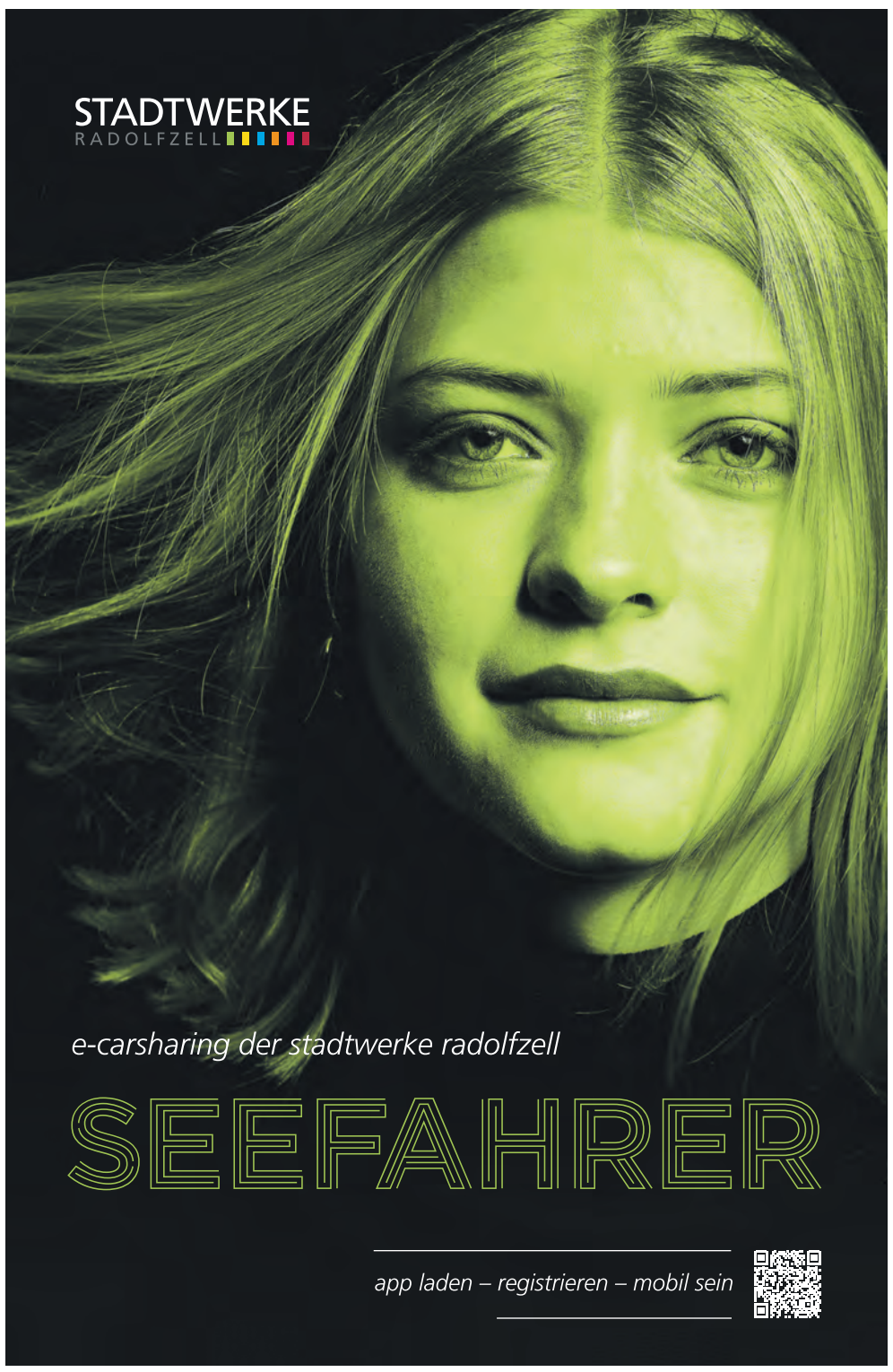
Zum Start in die Saison freut man sich auf wärmere Temperaturen und einen Tapetenwechsel für die wertvollen freien Tage des Jahres. So präsentieren sich beispielsweise am Seemaxx die Touristiker rund um den Bodensee mit ihrem Angebot. Dazu gehören die Mainau, die Bodensee-Schiffsbetriebe und viele mehr.
Wer von einer Reise auf dem See träumt, kann an diesem Tag mit der Schifffahrt Lang eine Rundfahrt mit Kaffee und Kuchen genießen. Drei Mal wird das Schiff an diesem Tag zwischen Höri und dem Radolfzeller Hafen unterwegs sein, je nach Wetter empfiehlt es sich dort freilich, sich Karten schon im Vorfeld zu sichern.
Wenn die Träume eine Nummer kleiner sein dürfen, dann lohnt sich die Modellboot-Vorführung auf dem Seemaxx-See, schon traditionell einer der beliebtesten Treffpunkte dieses Shopping-Sonntags.

Reiserouten durch die Stadt

Eine besondere Art zu reisen, die sich in den letzten Jahren zum absoluten Trend entwickelt hat, ist Camping. Vor allem Urlaub im Camper erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Wie immer am Puls der Zeit, hat die Aktionsgemeinschaft verschiedene Anbieter der Campingbranche eingeladen, sich mit ihrem Angebot auf dem Zeller Marktplatz zu präsentieren – die Ausstellung von Reisemobilen, in die sich auch das Camping-Resort Orsingen einreiht, wird sich auch als roter Faden bis in die Kaufhausstraße fortsetzen. Das Thema klimafreundlicheren Reisens wird dort in Kooperation mit den Stadtwerken natürlich auch bestens präsent sein.

Der beliebte Segway-Parcours von Fahrrad-Joos wird dieses Jahr auf dem Seetorplatz aufgebaut, zusammen mit der »Wilden Flotte Segelschule« aus dem Wassersportzentrum Radolfzell, das dort auch über seine Events informiert, die man zusammen auf die Beine stellen kann – für besondere wie spezielle Anlässe.

Damit wirklich alle an diesem Sonntag auf ihre Kosten kommen, gibt es gastronomische Leckereien wie Grillspezialitäten, echt schwäbische Kässpätzle, Süßes von **Mandel Mayer** und vieles mehr.





AKTIONS GEMEINSCHAFT RADOLFZELL

EINTAUCHEN – EINKAUFEN – GENIESSEN

SHOPPINGSONNTAG

#HERZLICHEINKAUFEN

12.30 – 17.30

26 MÄRZ 2023

- Anzeigen -



Die See(h)reise wird am 26. März wieder tausende BesucherInnen mit vielen interessanten Angeboten nach Radolfzell zum Bummeln, Schauen, Shoppen und Genießen locken.



Zwischendurch ein Päuschen gefällig?



Auch der beliebte Segway-Parcours wird wieder aufgebaut und lädt die BesucherInnen ein sich auszuprobieren.



Gemütlich durch die Gassen bummeln.



»Auf zur See(H)reise« heißt es am Shoppingsonntag.

swb-Bilder: Uwe Johnen

Die Stadt auf der See(h)reise ganz neu entdecken

Vielfältig sind die Erlebnismöglichkeiten am kommenden Sonntag mit der »See(h)reise«. An diesem Tag gibt es auch wunderbare Anregungen für »Reisen im Kopf«, kündigte die Aktionsgemeinschaft Radolfzell an. Von den Freiluftgalerien der letzten Jahre gibt es noch zahlreiche Bilder, die sich über eine neue Bleibe freuen.

Aus diesem Grund veranstaltet die Aktionsgemeinschaft während des verkaufsoffenen Sonntags einen Sonderverkauf für die Bilder in und vor dem Zunfthaus der »Narrizella« in der Seestraße. Es gilt: »Bezahl, so viel Du willst.« Die einzige Bedingung: Die Bilder müssen sofort mitgenommen werden und jeder Käufer darf selbst entscheiden, was ihm oder ihr der Fotogenuss wert ist.

Die diesjährige »See(h)straßengalerie« wird in einigen Wochen aufgehängt, konnte im Rahmen des Medientermins angekündigt werden. Den bisher üblichen »Tag des Rades«, der sonst den zweiten Shopping-Sonntag in Radolfzell markiert, wird es erst wieder in 2024 geben, hatte die Aktionsgemeinschaft beschlossen. Dann soll es immer einen Wechsel zwischen »See(h)reise« und dem »Tag des Rades« geben.

Spaß für die ganze Familie

Ganz großer Wert wurde erneut darauf gelegt, dass hier die ganze Familie auf ihre Kosten kommen kann mit vielen Angeboten für die kleineren Besucher. Das fängt mit der Wasserwelt beim Seemaxx an, in der das absolut beliebte Kinderschminken natürlich nicht fehlen darf, setzt sich in der Schützenstraße mit einer Osteraktion des dortigen Drogeriemarkts fort, der nach einem großen Umbau gerade wieder eröffnet.

Ums Eck bei »Swars« wird – trockenes Wetter vorausgesetzt – wieder die Carrera-Rennbahn aufgebaut. Die Tourist-Info bietet ab der Kirchgasse ihre »Stadtrallye« für Kinder an. Kinder erhalten bei der Tourist- und Stadtmarketing ein Heft mit Aufgaben, können auf eigene Faust die Stadt erkunden, anschließend ein kleines Geschenk und eine Urkunde abholen, so die Ankündigung.

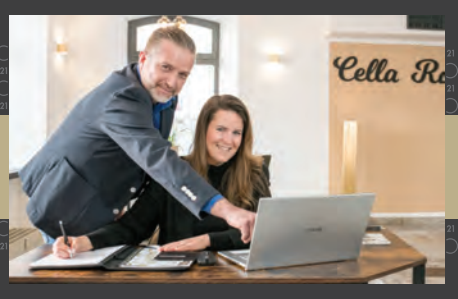
»Wir freuen uns sehr auf diesen Tag und sind glücklich, dass so viele Partner gemeinsam mit uns die ›See(h)reise‹ zu einem besonderen Sonntag in der Stadt machen. Der Tag ist perfekt, um Einkauf und Erlebnis in Radolfzell miteinander zu verbinden und wir freuen uns auf unsere Gäste. Jetzt heißt es nur noch: Daumen drücken, dass auch das Wetterglück auf unserer Seite sein wird«, so Lisa Tägtmeier, Marketing-Managerin des seemaxx Outlet-Centers in Radolfzell und Leiterin des Arbeitskreises See(h)reise.

Texte © Oliver Fiedler, WOCHENBLATT

CENTURY 21
Cella Ratoldi Immobilien

VERKAUF IHRER IMMOBILIE
in Radolfzell und Umgebung?

Wir unterstützen
unsere Region, machen Sie mit!



THOMAS KIESELBACH

MELISSA MATTERN

Durch den Verkauf Ihrer Immobilie können Sie entscheiden, wohin 1000€ gespendet werden:

café? connect! Offene Jugendarbeit

oder

Tierschutzverein Radolfzell u. U. e.V.

Lernen Sie uns einfach in einem
UNVERBINDLICHEN GESPRÄCH PERSÖNLICH KENNEN.

cella-ratoldi.century21.de cella-ratoldi@century21.de
07732 - 959 53 30

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen.

ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Montags geschlossen

Lassen Sie sich von der neuen Frühlingsmode begeistern.
MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32 / 20 62

fernando ITAL. EIS . STEINCAFÉ
Seestraße 28
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32 / 93 85 24
www.fernando-eis.de

caritas

LIEBE AUF DEN ZWEITEN BLICK

Caritas-Altenhilfe in den besten Jahren, erfahren, vielseitig, fürsorglich, sucht **Neustarter*in** mit Elan, zuverlässig, einfühlsam, kontaktfreudig für gemeinsame Ausbildungszeit und langfristige Partnerschaft.

Sie möchten nach einer Auszeit wieder arbeiten, haben keine abgeschlossene Ausbildung oder suchen einen neuen Beruf mit sicheren Zukunftsperspektiven? Ausbildung zur Pflegefachkraft (3 Jahre) und Pflegeassistenzkraft (1 Jahr) im neuen Haus Zoffingen, im Haus Don Bosco oder bei der ambulanten Pflege der Sozialstation St. Konrad / fundiertes Ausbildungskonzept / erfahrene Praxisanleiterinnen / Unterstützung bei der Kinderbetreuung / Job-Rad, Lebensarbeitszeitkonto u.v.m.

Statt einer Azubi-Vergütung bekommen Sie bereits ab dem ersten Ausbildungstag das volle Gehalt. Voraussetzung dafür ist eine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit nach dem Qualifizierungschancengesetz. Wir klären das gerne für Sie ab.

AUSBILDUNGSSTART 9/2023: PFLEGEASSISTENZ-KRAFT (1JAHR), PFLEGEFACHKRAFT (3 JAHRE). JETZT BEWERBEN!

KONTAKT Caritas-Altenhilfe Konstanz, Bärbel Sackmann,
Tel: 07531/120022-155, personal-cah@caritas-kn.de
www.caritas-altenhilfe-konstanz.de/ausbildung
Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Gebäudemanagement**, Sachgebiet Haustechnik, für den Bereich Versorgungstechnik H/K/L/S in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektleiter / Bauleiter (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.04.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Bürokraft (w/m/d) für Halbtagsstelle gesucht!

Wir expandieren und benötigen Unterstützung!
Anforderungen: Steuervorbereitung, Schriftwechsel, Bearbeitung Onlineshop und App, Versand, Kundenbetreuung usw. – englische Sprache von Vorteil!
Kommen Sie zu uns, ein nettes kleines Team erwartet Sie!
Midgards-Messer, Obere Gießwiesen 18, 78247 Hilzingen
Tel. 07731-5919821, Mobil: 0152-27510870
E-Mail: info@midgards-messer.de

Honeck Waldschütz
Energie GmbH

Kraftfahrer/in und Lagerist/in (w/m/d)
am Standort Singen in Festanstellung

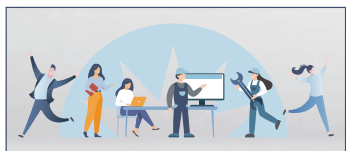
Ihre Aufgaben:
- Sie führen LKWs mit Waren und Gütern nach vorgegebener Tourenplanung in der näheren Umgebung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Die Pflege und Wartung der Fahrzeuge gehören zu Ihrem Aufgabenbereich
- Sie sind mit verantwortlich für den Warenein- und Ausgang
- Sie besitzen die gültige Fahrerlaubnis C oder CE
- Stapler- und ADR-Schein sind von Vorteil (gerne unterstützen wir Sie bei Erlangung dieser Scheine)

Ihr Profil:
- Zuverlässig
- Zielorientiert
- Kundenorientiert
- Teamfähig und eine freundliche Ausstrahlung

Unser Angebot für Ihren Einsatz
- Komfortable Arbeitsbedingungen
- Geregelte Arbeitszeiten bei leistungsgerechter Vergütung

Interessiert?
Worauf warten! Melden Sie sich per E-Mail oder Post:

Honeck Waldschütz Energie GmbH
Güterbahnhof 1, 78224 Singen
Geschäftsführer Udo Fürst
07731/987971
u.fuerst@honeck-waldschuetz.de



MITARBEITER GESUCHT!

WIR SUCHEN (M/W/D) IN RADOLFZELL:
- ASSISTENZ GESCHÄFTSLEITUNG
- LOGISTIKER
- SACHBEARBEITER RETOUREN
- PC-TECHNIKER
- ZOLLDEKLARANT

COMSTERN.DE/JOBS
TEL.: 07732 8906740

Aushilfe für Gärtnerei
Verkauf/Produktion (Voll- / Teilzeit m/w/d)
1A Garten WEGGLER
Singen, Schaffhauserstr. 175
Tel 07731-62758 ; info@weggler.de
www.1a-garten-weggler.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

PTA

in Voll- oder Teilzeit.
Ein angenehmes Arbeitsklima und übertarifliche Bezahlung sind für uns selbstverständlich.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail.
Ansprechpartner Herr Danassis.

CENTRAL APOTHEKE
Hegaustraße 26 · 78224 Singen
Inh. JOHANNES DANASSIS
Tel. 0 77 31 / 6 43 17
service@centralapotheke.com

STEKO
Maler- und Stukkateurbetrieb

Suche ab sofort oder nach Vereinbarung erfahrenen **Maler** oder **Stuckateurgesellen und Helfer** (m/w/d) übertarifliche Bezahlung und monatliche Prämienauszahlung, Geschäftsauto.
Gute Deutschkenntnisse erforderlich.
Tel. 0176 / 227 605 63

WIR SUCHEN ...

Zeitungsausträger/innen
(m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams, als Urlaubsvertretung für Ostern und Pfingsten

Das Plus für Ihren Geldbeutel
– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Nachmittag Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen Urlaubsvertretungen für die Ostern- und Pfingstferien, für folgende Orte:

Öhningen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Singen, Mühlhausen, Aach, Nenzingen, Stockach, Steißlingen, Radolfzell und Böhringen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
vertrieb@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-44
WOCHENBLATT

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS ALS ...

// Gerüstbauer (m/w/d)

WIR BIETEN

// ein tolles Team // gute Bezahlung
// Weiterbildungsmöglichkeiten

07731 9261190 / info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Der **BUND-Landesverband Baden-Württemberg e. V.** bietet in Radolfzell-Möggingen

ab Juni oder später
Bundesfreiwilligendienst (BFD)
ab 1. September
Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

Details finden Sie unter
www.bund-bawue.de/jobs

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

STELLENMARKT



»RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Die Gemeindeverwaltung Gaienhofen bildet aus und wir suchen Dich für die

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
ab 01. September 2023 in Vollzeit
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

Du möchtest Teil unseres motivierten Teams werden, dich einbringen und die Zukunft der Gemeinde aktiv mitgestalten?

Dann bewerbe Dich gleich heute bei uns!

Weitere Informationen und den vollständigen Text der Stellenausschreibung findest Du auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de.

Gemeindeverwaltung Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen,
Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100
gemeinde@gaienhofen.de

Gemeinde Gaienhofen

NEUERÖFFNUNG

Sei ganz vorn mit dabei – Dein Arbeitsplatz mit Seesicht!

Wir suchen Dich für unser Team.
- **Koch (m/w/d)**
- **Servicekraft (m/w/d)**
- **Küchenhelfer (m/w/d)**
- **Thekenkraft (m/w/d)**

Alle Stellen in Voll- und Teilzeit oder als Aushilfe möglich.

mole
MOLE.RADOLFZELL
Lakeside Collection

Bewerbungen mit Lebenslauf via Mail oder WhatsApp an:
leonie.bilger@lakeside-collection.com oder **0151 29608261**

SINGEN

Die Stadt Singen sucht in der Abteilung Technische Dienste für den **Bereich Reparaturservice** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.04.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT STELLENMARKT **PRINT + ONLINE** AUF ALLEN KANÄLEN

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Stadtplanung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Stadtplaner (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.04.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

---

Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Raum Engen, Radolfzell, Konstanz von April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33/39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

THERA RADOLFZELL

Ambulantes Therapiezentrum in Radolfzell sucht

PhysiotherapeutIn

in Teil- bis Vollzeit, gutes Gehalt, 4-Tage-Woche möglich

Thera4-Radolfzell, Böhringer Str. 50, 78315 Radolfzell,
Tel.: 07732-9427000
info@thera4-radolfzell.de; www.thera4-radolfzell.de

Wir suchen
deutschsprachige
Küchenhilfe m/w/d
mit Erfahrung in Teilzeit oder auf 520-€-Basis, 14-tägig, Donnerstag bis Montag, abends.

Gasthaus Hardgarten
Rielasingen/Worblingen
Hardstraße 123
Mo. bis Fr. von
11.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 0 77 31/2 16 88

Professional Power



inpotron™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?
Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams am **Standort Hilzingen** zum nächstmöglichen Termin einen

Hardware-Entwickler (m/w/d)

Sie haben
- Erfahrung im Bereich Hardware-Entwicklung, idealerweise im Bereich Leistungselektronik / Schaltnetzteile
- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik oder eine vergleichbare Ausbildung
- Freude an Teamarbeit, am gemeinsamen Erfolg unserer Projekte und an der ständigen innovativen Weiterentwicklung
- gute Kenntnisse in der englischen Sprache

Sie suchen
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit, bei welcher Sie in enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam kundenspezifische Produkte vom ersten Schaltungsentwurf bis zum Serienprodukt entwickeln
- einen breiten Wirkungskreis, der sich über die Auswahl der Komponenten, deren qualifizierte Berechnung und Zeichnungserstellung sowie über Messungen und Dokumentationen erstreckt
- einen modernen Arbeitsplatz, an welchem Sie für die Qualifizierung neuer Technologien und die technische Betreuung unserer Projekte verantwortlich sind

Sie finden
- ein engagiertes, innovatives, dynamisches Team in einem hierarchiearmen, zukunftsorientierten Unternehmen an unserem **Standort Hilzingen**
- ein verantwortungsvolles, breit gefächertes Aufgabengebiet mit interessanten Perspektiven
- ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und sehr attraktiven Sozialleistungen, wie z. B. firmenfinanzierte Unterstützungskasse, kostenfreie Getränke, stark subventioniertes Mittagessen, attraktive Weiterbildungsangebote und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie möchten
- ein Teil unseres Teams werden? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com

TOP 100 Top-Innovator 2023 · TOP JOB Ausbildungsbetrieb 2022 · ETHICS IN BUSINESS Ausgezeichnet 2022 · IKOM Award Zukunftsarbeitsgeber 2019

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Die **Amcor Flexibles Singen GmbH** ist mit ihren Folienwalzwerken und Veredelungsanlagen ein führender Hersteller von aluminiumbasierten, recycelbaren Verpackungslösungen und technischen Folien.

Unsere hochwertigen Verpackungslösungen erfüllen wichtige Funktionen wie Produktschutz, Verbraucherfreundlichkeit oder Recycelbarkeit und werden an international bekannte Pharma- und Nahrungsmittelunternehmen geliefert. Die technischen Folien finden in der Automobil-, Bau- und Möbelindustrie sowie im Energiesektor Verwendung.

Mit rund 1.200 Mitarbeitenden ist Singen das größte Werk der Verpackungsgruppe Amcor mit weltweit 44.000 Beschäftigten an 220 Standorten in mehr als 40 Ländern.

Für unser Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

die uns ab sofort in verschiedenen Bereichen der Produktion unterstützen können. Die Einstellungen erfolgen zunächst auf **befristeter Basis mit Option auf Übernahme in eine permanente Anstellung, bei Eignung.**

Ihre Aufgaben:
- Beschicken und Bedienen von Maschinen
- Materialtransport
- Vorbereiten und Rüsten der Anlage
- Durchführen von Qualitätskontrollen und Dokumentationen
- Sonderaufgaben

Was wir erwarten:
- Abgeschlossene technische Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung im Bereich Produktion
- Bereitschaft zur Wochenend- und Schichtarbeit (Früh-/ Spät-/ Nachtschicht im Wechsel)
- Deutschkenntnisse B2-Level in Wort und Schrift
- Kran- und Staplerschein von Vorteil
- Teamfähigkeit, Engagement und eine selbstständige Arbeitsweise

Was wir bieten:
- Attraktive tarifliche Vergütung nach dem Metalltarif sowie betriebliche Altersvorsorge
- Gute ÖPNV-Anbindung sowie kostenlose Parkplätze
- Betriebskantine inkl. bezuschusstem Essen
- Gesundheitsförderungskurse sowie Firmenfitness über Hansefit
- Arbeitskleidung sowie persönliche Schutzausrüstung
- Entwicklungs- sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder postalisch an:

Amcor Flexibles Singen GmbH
z. Hd. Herrn Fabio Flotta
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen (Germany)
Tel. +49 7731 80 3242
fabio.flotta@amcor.com
www.amcor.com

amcor
Creating a new world of packaging

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Bei der Stadt Engen ist zur Verstärkung unseres Teams ab sofort die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters im Baurechtsamt (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16.04.2023** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an ✉ bewerbungen@engen.de

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer gerne Auskunft,
☏ 07733 502-237.

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.
(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)





DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT

eine Hauswirtschafterin | einen Hauswirtschafter (w/m/d)

Dienstort | Haldenwang-Schule Singen

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16. April 2023** an das Landratsamt Konstanz.

Prädikat Familienbewusstes Unternehmen 2018

MEHR INFOS UNTER
www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249



Arbeiten mit
KÜHLEM KOPF & WARMEM HERZ

Teamgeist und Entschlossenheit stehen bei unserer Arbeit im Rettungsdienst ganz weit oben. Wenn es schnell gehen muss, sind ein kühler Kopf und ein warmes Herz entscheidend. Deshalb suchen wir Menschen, die beides mitbringen. Wir stärken Ihnen den Rücken und geben Ihnen die Stabilität, die Sie im Einsatz brauchen.

Für unsere Rettungswachen in Singen und Villingen-Schwenningen suchen wir ab sofort und nach Vereinbarung

Notfallsanitäter (m/w/d) und Rettungssanitäter (m/w/d).
Infos und Bewerbung:
www.johanniter.de/retter-im-sueden
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststellen Singen und
Villingen-Schwenningen
Thomas Mengel
bewerbung.osb@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0

JOHANNITER



POSTBOTE (M/W/D)

DU KREMPELST GERNE DIE ÄRMEL HOCH ? WIR HABEN JEDE MENGE AUFGABEN FÜR ANPACKER.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, am besten online, auch ganz ohne Lebenslauf unter:

werde-einer-von-uns.de

oder scanne einfach den QR-Code:

Du suchst eine krisensichere Stelle nahe Deines Wohnortes bei der Du sofort starten kannst ?

Werde Postbote (m/w/d).

Mache die Menschen in deinem Bezirk täglich glücklich und bringe ihnen Post- und Paketsendungen an fünf Werktagen pro Woche (zwischen Montag und Samstag).

Was wir bieten:
- Tarifstundenlohn von 14,89 Euro, deutlich über Mindestlohn!
- Starte sofort in Vollzeit
- Bezahlte Einarbeitung
- Krisensicherer Job mit guten Sozialleistungen

Was du bietest:
- Einen gültigen Führerschein und Fahrpraxis
- Gutes Deutsch und freundliches Auftreten
- Du bist zuverlässig, flexibel und körperlich fit

Deutsche Post DHL MENSCHEN VERBINDEN. LEBEN VERBESSERN.

---

gailingen am hochrhein

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2950 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Mitarbeiter/in Bauhof (m/w/d)

im Rahmen eines 520,00 € -Jobs oder Teilzeitjobs (30 %) im Team Technik zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen und weitere im Einzelfall anzuweisende Aufgaben. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 14.04.2023 an das Rathaus, Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein.

Auskünfte erteilt Frau Reger unter der Telefonnummer: 07734 930336 und per E-Mail über: sarah.reger@gailingen.de.

SINGEN

Die Stadt Singen sucht in der Abteilung Technische Dienste für den **Bereich Reparaturservice** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.04.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir sind ein privates Pflegeheim
für psychisch kranke und ältere Menschen
in Radolfzell / Stahringen

pflegeheim waldblick mensch im mittelpunkt

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit
Hauswirtschaftskräfte m/w/d in Teilzeit
Betreuungskräfte m/w/d in Teilzeit

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

+++BILDUNGS akademie
Ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz

Die Handwerkskammer Konstanz sucht für ihre **Bildungsakademie Singen** einen

Koch (m/w/d) in Vollzeit

Kochen ist Ihre Leidenschaft. Sie haben Lust auf kreatives und selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team. Nutzen Sie die Chance und stellen Ihr Kochtalent unter Beweis.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.bildungsakademie.de/stellen

BILDUNGSAKADEMIE
Lange Straße 20 // 78224 Singen

Chez Léon
Französisches Restaurant
Wir suchen eine freundliche
Thekenhilfe
(m/w/d)
in Voll- und Teilzeit.
Tel. 0177/8952613 oder
07731/789400
August-Ruf-Straße 5a,
Singen

Suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
auf 520,– €-Basis
für Objekte in Singen.
Mo., Mi., Fr.: ab 6.00 Uhr
morgens
oder Mo. – Fr.: ab 17.00 Uhr
PFS Gebäudereinigung
Tel. 0151 / 41 48 85 67

Wir suchen Sie!

STADTWERKE STOCKACH Wir bewegen.

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung Finanz- und Rechnungswesen (m/w/d)

Sie möchten Teil unseres sympathischen Teams werden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: **www.stadtwerke-stockach.de/karriere.html**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 30.04.2023 online über unser Karriereportal oder per Post an: Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach.

Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Krebsbachtal/Hegau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das
Pfarrbüro in Nenzingen eine/n

Pfarrsekretär/in (m/w/d)

in Teilzeit mit 20 - 30 Wochenstunden/unbefristet

Die derzeitige Stelleninhaberin geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick. Das kirchliche Leben in unserer Kirchengemeinde ist sehr vielfältig und das Pfarrbüro dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen den Beteiligten.

Ihre Aufgaben
- Erledigung aller anfallenden Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Betreuung des Pfarrbüros und Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der Kigde
- Unterstützung und Zuarbeit für die haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Kigde

Sie bringen mit:
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office) sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in kirchenspezifische EDV-Programme
- Belastbarkeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit

Die Arbeitsbedingungen und die Vergütung orientieren sich an der Arbeitsvertragsordnung (AVO) für den kirchlichen Dienst mit den entsprechenden Sozialleistungen.

Für Auskünfte steht Ihnen die Verwaltungsbeauftragte, Frau Daniela Moser, unter der Tel.-Nr. 07732/8235262 oder per E-Mail: daniela.moser@vst-radolfzell gerne zur Verfügung.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.04.2023 an die Röm.-Kath. Kirchengemeinden Krebsbachtal/Hegau, Frau Moser, Friedhofstr. 15, 78359 Orsingen-Nenzingen oder per E-Mail (in einer pdf-Datei) an daniela.moser@vst-radolfzell.de. Wir freuen uns auf Sie!

VERRECHNUNGSSTELLE SINGEN
der Erzdiözese Freiburg

Erzdiözese Freiburg



Ausbildungsplatz ab 01.09.23
KAUFMANN/FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)

Detaillierte Infos, Ausbildungsinhalte, Voraussetzungen, Vergütung, Vorteile und Benefits zum Ausbildungsplatz sowie weitere interessante Aufgaben in unseren Einrichtungen finden Sie auf **vst-singen.de/stellenangebote.**

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Bei der **Stadt Engen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeitung (m/w/d) in der Kindergartenverwaltung

in Vollzeit oder Teilzeit (ab 75% Beschäftigungsumfang) zu besetzen.

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16.04.2023** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an ✉ bewerbungen@engen.de

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen
Marianne Wikenhauser gerne Auskunft,
☎ 07733 502-203.

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.
(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

SINGEN

Die Stadt Singen sucht in der Abteilung Technische Dienste für den **Bereich Reparaturservice** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Facharbeiter (m/w/d)
im Bereich der Handwerkerdienste

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.04.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

In unserem achtgruppigen **Familienzentrum Storchennest** bieten wir zum Schuljahr 2023/24 eine
– **praxisintegrierte Ausbildung (PIA)** zum/zur **Erzieher** m/w/d
und
– eine Stelle als **Erzieher** m/w/d im **Anerkennungsjahr** an

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
– Behutsamer Beziehungsaufbau zu den Kindern
– Begleitung, Bildung und Stärkung der Kinder und deren Familien
– Teamarbeit

Wir bieten:
– Eine qualifizierte Anleitung, Inhouse-Fortbildungen
– Ein Haus mit vielen Möglichleiten
– Ein gutes Arbeitsklima
– Eine mitarbeiterfreundliche Ausstattung

Die vollständige Stellenausschreibung mit einer Erläuterung zur praxisintegrierten Ausbildung (PIA) finden Sie unter https://www.steisslingen.de/jobs/

Möchten Sie an einem modernen Arbeitsplatz unser Team unterstützen? Dann richten Sie **Ihre Bewerbung bis zum 07.04.2023** mit den üblichen Unterlagen per Email an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, bewerbung@steisslingen.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leitung des Familienzentrums Frau Gnann, gerne zur Verfügung (Tel: 07738/1052). Weitere Informationen zu unserem Familienzentrum finden Sie unter www.steisslingen.de/storchennest

---

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

---

Wir suchen auf 520-€-Basis **eine leidenschaftliche**

Spül- und Putzhilfe

bevorzugt mit Erfahrung aus der Gastronomie, mit guten Deutschkenntnissen.
Wir bieten flexible Arbeitszeiten.
Bitte rufen Sie uns an

Ribler
METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
www.ribler.info, kontakt@ribler.info

Wir stellen ein:
Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de



Bei uns kommt Ihre Karriere ins Rollen.

Wir suchen Sie als

Kaufmännische/r Mitarbeiter/in (w/m/d)
Lagermitarbeiter/in (w/m/d)
Stellvertretende/r Lagerleiter/in (w/m/d)
Mitarbeiter/in an der Pforte (w/m/d)
Mitarbeiter/in in der ID-Kontrolle (w/m/d)

JOBS BEI TRANSCO

Wir bei TRANSCO haben eine ganz einfache Philosophie:
Relax, we deliver. Dieses Versprechen gilt nicht nur für unsere Kunden und Partner, sondern vor allem auch für unsere Mitarbeitenden.

Relax – unsere offene und kollegiale Unternehmenskultur sorgt für eine Arbeitsatmosphäre in der man sich direkt wohlfühlt.

We deliver – und das mit
• einer leistungsgerechten Vergütung und attraktiven Sozialleistungen
• abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten
• flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage
www.transco.eu

TRANSCO
Relax, we deliver.

TRANSCO GmbH | Industriepark 305-307 | 78244 Gottmadingen
Sarah Bichsel steht Ihnen bei Rückfragen unter 07731 909 89 27 zur Verfügung.

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Wir bauen für die Zukunft!

Dafür benötigen wir ab sofort Verstärkung für unser Team im Stadtbauamt. Sind Sie

Architekt / Bauingenieur oder Bautechniker (m/w/d)

und verfügen Sie über Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit, dann sind Sie bei uns genau richtig. Die Stelle ist unbefristet und soll nach Möglichkeit als Vollzeitstelle besetzt werden.

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16.04.2023** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen Stadtbaumeister Matthias Distler gerne Auskunft, ☎ 07733 502-234.

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.
(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)



Wir warten immer noch auf DICH!!

Herzlich willkommen in unserem Team!!
Wir bieten flexiblen und humorvollen **examierten Pflegefachkräften und MFA** eine Anstellung in **Teilzeit** an,

zudem suchen wir eine Pflegedienstleitung

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig, haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Zudem verfügen Sie über ein hohes Dienstleistungsbewusstsein und gute Umgangsformen. Effizientes Arbeiten sind Sie gewohnt? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
Email: **info@invita-radolfzell.de**

GRAF HARDENBERG
BOOTSSERVICE



Wir suchen Schiffsmechaniker (M/W/D)

Jetzt QR-Code scannen
und bewerben:

GRAF HARDENBERG BOOTSSERVICE GMBH
EISENBAHNSTR. 5 I 78315 RADOLFZELL
T: +49 7732 890604 0

Warum ErzieherInnen ein wichtiger Bestandteil sind



Das größte Geschenk am Beruf ist die Freude, die die Kinder mit einem teilen.
Foto: LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com

Kinder schenken uns von klein auf bedingungslose Zuneigung und Wärme, ohne dies großartig zu hinterfragen. Eine Umarmung oder ein Kuss auf die Wange reicht oft aus, um uns ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Sie sehen die Welt spielerisch mit anderen Augen und lenken uns manchmal von einem misslungenen Start in den Tag ab. Der irische Schriftsteller C.S. Lewis hat einst gesagt: »Kinder halten uns nicht von Wichtigerem ab. Sie sind das Wichtigste.« Und das stimmt: sie sind unsere Zukunft. Deshalb ist es wichtig, dass wir so viel Zeit wie möglich mit ihnen verbringen – Sei es als Eltern, Großeltern, Onkel und Tante oder Geschwister.

Mehr als Betreuung

Auch wenn wir unsere Zeit am liebsten mit den Kindern verbringen würden, ist das manchmal schwierig. Oft holt uns der Alltag ein und für viele ist es wichtig, dass eine ausgeglichene Work-Life-Balance herrscht und diese reibungslos verläuft. Hier kommen die ErzieherInnen ins Spiel: Sie ermöglichen es, dass Eltern Vollzeit arbeiten gehen können, indem sie sich liebevoll um den Nachwuchs kümmern. Dabei betreuen ErzieherInnen sie nicht nur. Viel mehr tragen sie dazu bei, dass Kinder sich gut entwickeln und bekommen einen wichtigen Teil der Bildung mit. Insbesondere in der Krippe baut man als ErzieherIn eine emotionale Bindung auf und arbeitet mit den Eltern zusammen, um die bestmögliche Entwicklung für das Kind zu erreichen. Es ist wichtig, dass sich viel Zeit für die Erziehung der Kinder in Kindergärten, Krippen, Kitas oder in sozialen Jugendeinrichtungen genommen wird. Gerade in den frühen Jahren entwickeln sich die Charaktere der Kinder und dabei ist es schön mit anzusehen, wenn sie vieles von einem lernen und sich weiterentwickeln.

Die **Erzieherin Anna Braunwarth** aus Hohenfels bestätigt dieses Gefühl: ‚»In der Krippe sieht man, wie die Kinder sich entwickeln, und begleitet sie schon in den jungen Jahren, bis sie eingeschult werden. Damit die Kinder eine optimale Entwicklung erfahren und sich rundum wohlfühlen können, ist es notwendig, eine Vertrauensbasis aufzubauen und eng mit der Familie zusammenzuarbeiten. Der Beruf als Erzieherin ist eine ganz tolle Arbeit. Jeden Tag erlebt man etwas Neues und die Kinder geben einem viel zurück, was mit Liebe verbunden ist. Seit ich selber Mutter geworden bin, kann ich die verschiedenen Ansätze der Eltern besser nachvollziehen und verstehen, denn jeder will das Beste für sein Kind.«



Durch die ErzieherIn bekommen Kinder in den frühen Jahren einen wichtigen Teil der Bildung mit. *Foto: Ilike – stock.adobe.com*



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 480 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 90 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren sieben Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und benötigen gute und qualifizierte

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 80% Beschäftigungsumfang)

Wir bieten Ihnen:
- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit und Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns **bis 2. April 2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 oder die jeweiligen Leitungen gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Die Gemeinde Gottmadingen bietet in ihren Kindergärten „Im Täschen“ (Gottmadingen) und „Biberburg“ (Ortsteil Randegg) Stellen als

Erzieher (m/w/d)

gemeinde gottmadingen

sowie grundsätzlich die Möglichkeit eine Ausbildung als Erzieher (m/w/d), die praxisintegrierte Ausbildung (PIA), ein Anerkennungsjahr oder ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren.

Fragen? Das Hauptamt steht Ihnen unter Telefon 07731 908-146 oder per Mail hauptamt@gottmadingen.de gerne zur Verfügung.

Weitere Info's und aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter www.gottmadingen.de.

Die Kath. Kirchengemeinde Konstanz-Petershausen
sucht für das *Kinderhaus St. Suso* ab sofort

KINDERHAUS ST. SUSO

eine staatlich anerkannte Erzieherin (m/d/w), Kindheitspädagogin (m/d/w) oder pädagogische Fachkraft nach § 7 KitaG (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit für den Kindergartenbereich
in Vollzeit als Abwesenheitsvertretung der Einrichtungsleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!
Bitte senden Sie diese an die Verrechnungsstelle für **Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, z.H. Frau Schlögl, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell** oder per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de *Bei Rückfragen steht Ihnen gerne die Kinderhausleiterin Frau Aziakonou unter der Telefonnummer **07531-61391** oder per E-Mail unter kiha-st.suso@petershausen.net zur Verfügung*

- Anzeigen -

UNSERE ZUKUNFT



Das Beschäftigungsverbot

ErzieherInnen sind durch den engen Kontakt mit den Kindern und durch Tätigkeiten wie zum Beispiel Windeln wechseln, den Gang auf die Toilette oder auch durch Krankheiten wie Windpocken oder Masern einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt. Das kann während einer Schwangerschaft zu verheerenden Folgen führen, weshalb ein Beschäftigungsverbot für Erzieherinnen sinnvoll ist. Das führt jedoch unter anderem zu einem Mangel an Fachkräften, da für den Ausfall erst mal wieder jemand gefunden werden muss, mit dem die Kinder eine stabile Beziehung aufbauen können. Wir Menschen neigen dazu, bei einem Gefühl der Ungerechtigkeit zu streiken. So haben auch die ErzieherInnen letztens für eine Aufwertung ihrer Arbeit gestreikt, indem es um die bessere Finanzierung der sozialen Arbeit geht. Im Alltag wird uns immer wieder bewusst, wie wichtig diese Aufwertung ist. Seien es ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen oder Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen: Ohne sie würden unsere gesellschaftlichen Strukturen, wie wir sie heute kennen, nicht richtig funktionieren. Damit unsere Kinder weiterhin die Welt auf spielerische Art und Weise erkunden können und sie genau das Gleiche erleben wie wir, ist es wichtig, dass wir den Beruf wertschätzen. Denn ErzieherInnen leisten einen wesentlichen Beitrag in der Erziehung, der viel zu selten gewürdigt wird.

Text©: Juleda Kadrija WOCHENBLATT



Auf spielerische Art und Weise erkunden Kinder die Welt.
Foto: amelaxa – stock.adobe.com

Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen bietet folgende Stellen:

- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
  nach §7KiTaG in der KiTa St. Vinzenz Tengen
- **Anerkennungspraktikum (m/w/d)**
  zum Erzieher oder Kinderpfleger
- **praxisintegrierte Ausbildung (m/w/d)**
  zum Erzieher
- **Bundesfreiwillige (m/w/d)**
  in der KiTa oder der Grundschule Tengen

WIR BIETEN:

- eine **qualifizierte** Arbeitsstätte
- **Vergütung** nach Tarif
- einen **modernen** Arbeitsplatz
- ein **engagiertes** und **offenes Team**
- **abwechslungsreiche** Aufgaben
- **Job-Bike**-Möglichkeit

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen und den verschiedenen Einrichtungen finden Sie unter **www.tengen.de** oder direkt über den **QR-Code** und erhalten Sie bei **Frau Kersten-Reck** unter Tel.: **07736/9233-21**.

Ihre **Bewerbung** senden Sie bis **spätestens Freitag, den 14.04.2023** an

Stadtverwaltung Tengen
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an
bewerbung@tengen.de

Wir freuen uns auf Sie!



KONSTANZ. DIE STADT ZUM SEE. HAT VIELE SCHÖNE STELLEN.

DIE STADT KONSTANZ SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT:

ERZIEHERINNEN / ERZIEHER (M/W/D)

Mit den Aufgabenschwerpunkten

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
- Zusammenarbeit mit den Familien

Informationen zu den jeweiligen Kitas, die pädagogischen Schwerpunkte, Stellenprozente und Arbeitsbereiche finden Sie hier.

Die ausführlichen Stellenanzeigen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter **konstanz.de/karriere/erzieherin**.

Top Company 2022 kununu
Top Company 2023 kununu

Hegau-Jugendwerk
Gailingen am Hochrhein

Neurologisches Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Für die alltägliche Betreuung von Jugendlichen und junge Erwachsenen auf einer Station für allgemeine Rehabilitation suchen wir in Voll- oder Teilzeit (70 – 100 %) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialpädagoge (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.hegau-jugendwerk.de im Bereich Stellenangebote. Gerne steht Ihnen Herr Haas, Leiter des Sozialpädagogischen Dienstes, unter Tel. 07734 939-350 für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hegau-Jugendwerk Gailingen
Geschäftsbereich Personal und Recht
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
personalabteilung_gailingen@glkn.d
www.hegau-jugendwerk.de- www.glkn.de

ZUKUNFT
BEI DER STADT RADOLFZELL AM BODENSEE

Radolfzell



Kreative und motivierte

ERZIEHER*INNEN BZW. PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

nach §7 KiTaG (m/w/d)

Die Stadt Radolfzell möchte ein lebenswerter Wohnort für Familien sein: Dazu zählt auch Eltern und Kindern eine verlässliche Betreuung zu bieten. Mit 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Stadt Radolfzell einer der großen Arbeitgeber in Radolfzell am Bodensee.

Darunter fallen insgesamt zehn **städtische Kindertageseinrichtungen** in der Kernstadt sowie den Ortsteilen Böhringen, Güttingen, Liggeringen, Markelfingen, Stahringen und Möggingen.

IN MEHREREN EINRICHTUNGEN SIND WIR AKTUELL AUF DER SUCHE NACH ERZIEHER*INNEN BZW. PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN IM U3 SOWIE IM Ü3 BEREICH.



BEWERBUNG als PDF an
personalverwaltung@radolfzell.de
oder über unser Onlineportal an
https://www.radolfzell.de/stellenangebote

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

- **Erzieher (m/w/d) / pädagogische Fachkräfte**
- **Anerkennungspraktikant*innen**
  für den Beruf Erzieher*in
- **Praxisintegrierte Auszubildende (PIA)**
  für den Beruf Erzieher*in
- **Praktikant*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr**
  in Kindertagesstätten

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



Wir sind eine dreigruppige, elterngetragene Waldorfeinrichtung mit Charme am schönen Bodensee.

Für unsere Kleinkindgruppe (1-3 Jahre) suchen wir ab September 2023 eine*n

WALDORFEINRICHTUNG
SIEBEN ZWERGE

***Waldorferzieher*in** (m/w/d)*

mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Qualifikation für ca. 23 h/Woche.

Wir suchen jemanden, dem die Waldorfpädagogik am Herzen liegt oder der sich in diesem Bereich gerne fortbilden möchte.

Außerdem suchen wir

Aushilfskräfte auf Honorarbasis.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes, kollegiales Team mit harmonischem Verhältnis zwischen Erziehern, Eltern und einem Vorstand, der Sie in Ihrer Arbeit tatkräftig unterstützt.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, welche sich mit Begeisterung und Eigeninitiative in unserem Team einbringen möchte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Für mehr Informationen melden Sie sich gerne unter:

Förderverein für Waldorfpädagogik e.V.
Konstanzer Straße 49, 78315 Radolfzell
info@waldorfkindergarten-radolfzell.de
Telefon: 07732 - 98 88 16

ORSINGEN-NENZINGEN

Klein sucht SUPERHELD



Wir suchen Personen, die zum Lieblingsmenschen aller kleiner Wesen werden.
Sie sind: Geschichtenerzähler, Spielkamerad und manchmal auch Tränentrockner. Gleichzeitig verarzten Sie kaputtes Spielzeug, schlichten Konflikte und coachen nebenbei auch noch die Eltern?

Kurz gesagt: ECHTE SUPERHELDEN



Die kleinen Entdecker freuen sich auf Ihre Bewerbung in Voll- oder Teilzeit als Erzieher (m/w/d), bzw. Fachkraft nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz. Senden Sie diese an: a.wind@orsingen-nenzingen.de

Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei:
https://www.orsingen-nenzingen.de/rathaus-service/Jobs-Karriere

Singen

Beim Wirtschaftsforum dreht sich alles um Resilienz

Zum zehnten Mal wird Singen Zentrum der hiesigen Wirtschaft. Denn am Donnerstag, 20. April, findet in der Stadthalle ab 11.15 Uhr erneut das Wirtschaftsforum statt. Passend zu den turbulenten Zeiten ist es 2023 dem Umgang mit Unsicherheit und der Resilienz gewidmet.

von Tobias Lange



Die Sponsoren, Partner und Organisatoren des Wirtschaftsforums Singen 2023 freuen sich auf eine interessante Veranstaltung mit spannenden Themen. *swb-Bild: Tobias Lange*

Als besonderer Gastredner konnte **Fabian Hambüchen, ehemaliger Kunstturner, Olympiasieger und Weltmeister**, gewonnen werden, der darüber sprechen wird, wie mit Niederlagen umgegangen werden kann und Siege erzielt werden können.

Vom Sportler zum Speaker

Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich über die Beständigkeit des Formats: „Das ist ein tolles Zeichen, dass wir das seit zehn Jahren in der Stadthalle machen können." Das Forum biete eine gute Basis, um sich auszutauschen, und habe in der Vergangenheit interessante Gäste begrüßen dürfen. „Ich bin gespannt, was Herr Hambüchen uns zum Thema Resilienz erzählen wird."

Der Mann der Stunde war dann auch - wenn auch nur über Videokonferenz - bei der Vorstellung des Programms dabei und wurde gleich von **Stadthallen-Marketingleiter Reinhold Maier** darüber ausgefragt, was er denn gerne und ungern tue. Antwort: „Weiterhin viel Sport machen" und „Bürokram".

Und wie wurde er vom Sportler zum Speaker? „Ich bin noch nie auf den Mund gefallen", konterte Hambüchen. Er erzählte von einem Vortrag, den er als Schüler halten musste und über dessen Thema er keine Ahnung gehabt habe. Sein Lehrer habe ihm danach gesagt: „Inhaltlich war es total scheiße, aber du kannst vor Leuten sprechen."

Als 16-Jähriger sei er dann bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen quasi ins kalte Wasser geworfen worden, als er zwar nur Siebter wurde, aber trotzdem über 70 Interviews und Redetermine absolvieren musste.

Auch mit den Themen Stürzen und Aufstehen habe er in seiner Karriere oft zu tun gehabt, sagte Hambüchen. „Im Training stürzt du regelmäßig. Es gibt Tage, da fliegst du dauernd auf die Schnauze." Zu stürzen sei aber nicht immer nur negativ, sondern bringe viel Erfahrung mit sich.

Experten geben Einblicke

Fabian Hambüchen ist nicht der einzige Experte, der beim Wirtschaftsforum zu Wort kommen wird. Den Start macht **Donya Gilan, Psychologin und Leiterin des Bereichs Reslilienz und Gesellschaft des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung in Mainz**, die einen Impulsvortrag unter dem Titel „Was uns in Krisen stark macht" halten wird. Es folgen drei zeitgleiche Workshops, die wiederholt werden, sodass jeder Forumsteilnehmer die Möglichkeit hat, zwei unterschiedliche zu besuchen. Die **Notfallpsychologin Karin Clemens** wird über „die sieben Säulen der Resilienz" sprechen. Der Workshop von **Diplompsychologin Anni Schumacher**, die mit Vereinen wie dem SC Freiburg und Borussia Dortmund sowie großen Unternehmen zusammenarbeitet, thematisiert die Resilienz im Leistungssport und was Einzelne und Teams lernen können. **Nicolas Mayer, Bereichsleiter für Firmenkunden bei der Volksbank - Die Gestalterbank**, und **Thomas Bader, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung und Marketing**, komplettieren die Runde mit dem Thema „Risiken managen in unsicheren Zeiten".

In einer anschließenden Austauschrunde geht es dann um den Erhalt von Resilienz in der Schichtarbeit. Als Experte ist hier **Bernhard Rettler, Personaldirektor bei Bipso**, zu Gast.

Das Wirtschaftsforum kann auf www.singencongress.de gebucht werden. Dort sind zudem eine ausführliche Programmübersicht inklusive aller Veranstaltungen und Pausen, Informationen zu den Sponsoren und Partnern sowie Rückblicke auf vergangene Wirtschaftsforen zu finden.

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis



DIENSTLEISTUNGEN

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz + Brandsanierer
Bauberater KdRo
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

CLEAN-AS
immer ein AS im Ärmel
info@clean-as.de
0151 - 72501207
www.clean-as.de
Reinigung
Gerüst
Entrümpelung
Sicherheit und Effizienz garantiert.

Faire Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
vom Fachmann.
Martinek, 0 75 31 / 3 61 27 01

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

HOME-SERVICE

MANGILI-DASILVA GbR
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de
DA KÖLSCHE HUUSMESTER
MANGILI&DASILVA GBR
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

REINIGUNGSSERVICE ALBANESE
Reinigung von Büros, Praxen
• +49 151 - 149 402 42
• info@reinigungsservice-albanese.de
• www.reinigungsservice-albanese.de

LEBENSBERATUNG & HILFE

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Begleit- u. Fahrdienst
Gartenarbeiten
Entrümpelungen
Mitarbeiter gesucht
Tel. 07531 122 6988
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str.13 - 78467 Konstanz

Ihre Ansprechpartner:
Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Claudia Hofmeister
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-23
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

REPAIR-SERVICE

EIN LOHNENDER WEG
Unser Reparatur-Service
Kompetent, preiswert, zuverlässig.
Infos unter:
www.luettke-blasinstrumente.de
LÜTTKE
BLASINSTRUMENTE GbR

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

SONNENSCHUTZ

Markisen ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

TIER-SERVICE



Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Engen

Mahnmale gegen das Vergessen

Sie sollen die Erinnerung an die Opfer des Nazi-Regimes lebendig halten und mahnen, dass sich ein solch unmenschliches Unrecht nicht wiederholt: Die Stolpersteine des **Künstlers Gunter Demnig,** der den ersten in Engen am Sonntag in Gedenken an **Bertha Mathilda Barbara Volkert** auf dem Marktplatz verlegte. Sechs weitere folgten in der Breite- und Peterstraße sowie in den Ortsteilen Anselfingen und Neuhausen.

von Ute Mucha



Kreisarchivar a. D., Wolfgang Kramer, Alexa Stärk, Vorsitzende des Engener Jugendgemeinderats, Bürgermeister Johannes Moser und SPD-Stadtrat Tim Strobel legten weiße Rosen am ersten Stolperstein auf dem Engener Marktplatz nieder und verbeugten sich symbolisch vor den Opfern des Nationalsozialismus. *swb-Bild: Ute Mucha*

„Dies ist ein wichtiger Moment in der Erinnerungskultur der Stadt Engen“, zeigte **Bürgermeister Johannes Moser** die Bedeutung der kleinen Gedenktafeln auf, die noch in 30 weiteren Ländern Europas in Stein gehauen gegen das Vergessen verlegt sind und die als größtes dezentrales Mahnmal der Welt gelten. Bereits 1992 begann Demnig seine Aktion mit dem ersten Stolperstein in Köln – damals noch ohne Genehmigung – in diesem Jahr im April soll die 100.000. Gedenktafel verlegt werden.

In Engen ist es **SPD-Stadtrat Tim Strobel** zu verdanken, dass nun auch hier mahnende Steine an die Schicksale der Menschen erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Der frühere Kreisarchivar **Wolfgang Kramer** ging auf Spurensuche in das dunkelste Kapitel der Geschichte Deutschlands und recherchierte vor Ort. Dabei stieß er auf die Lebensgeschichten zahlreicher Engener BürgerInnen, die einst unermessliches Leid ertragen mussten und deren Namen nun wieder erfahrbar sind. Mit einhelliger Zustimmung bewilligte der Gemeinderat die Teilnahme an dem Stolperstein-Projekt, das in der Bevölkerung auf großes Interesse stößt, wie die zahlreichen BesucherInnen bei der Verlegung auf dem Marktplatz zeigten.

Begleitet wurde die würdevolle Veranstaltung von SchülerInnen der Klasse 10b und des Leistungskurses I Geschichte des Engener Gymnasiums, die die Biografien der sieben BürgerInnen, denen die Stolpersteine gewidmet sind, aufgearbeitet hatten, sie vortrugen und in Kontext mit den damaligen Verhältnissen stellten.

Melancholische Klezmer-Melodien, gespielt von **Jochen Meiers** und **Thea Rudisile,** vertieften die berührende Szene, als Tim Strobel, Bürgermeister Moser, **Alexa Stärk** als **Vorsitzende des Jugendgemeinderats** und Wolfgang Kramer weiße Rosen am ersten Engener Stolperstein niederlegten und sich symbolisch vor den Opfern verbeugten. „Damit sich diese Geschichte nicht wiederholt, müssen wir gemeinsam gegen Unrecht vorgehen und dafür sorgen, dass diese Schicksale nicht in Vergessenheit geraten“, forderte zum Abschluss Johannes Moser auf und appellierte an die Jugendlichen: „Ihr müsst diese Mahnung weitergeben und für unsere Werte wie Freiheit, Frieden, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie einstehen.“



In Engen wurden für folgende NS-Opfer Stolpersteine verlegt:

- Bertha Mathilda Barbara Volkert (Marktplatz)
- Anna Maria Blunder (Peterstraße 3)
- Dr. Dago Rynar und Edith Kaffe (Breitestraße 5)
- Sally Guttmann (Breitestraße 10)
- Karl Schmid (Außer-Ort-Straße 1 in Anselfingen)
- Stojan Grbic (Lindenstraße 2 in Neuhausen)

Singen

Jeder Stolperstein ein Schicksal

Die Singener Stolpersteininitiative mahnt und erinnert weiterhin an die Opfer der Nazi-Diktatur und an Menschen, die unter dem Terror litten. „Wir wollen vor den damaligen Geschehnissen nicht die Augen verschließen, sondern öffnen“, so Singens **OB Bernd Häusler. MdL Hans-Peter Storz** sieht dies ähnlich, denn auch für ihn ist es immer wieder ein ergreifender Moment, wenn er vor der Verlegung den ersten Stolperstein in den Händen hält.

Mit den sieben neuen Mahnmalen wurden jetzt aktuell 87 Stolpersteine in Singen verlegt, die an die Gräueltaten im Nationalsozialismus erinnern. **Axel Huber, Historiker** hat etliche historische Dokumente gesichtet und Berichte von Überlebenden ausgewertet sowie Quellen abgeglichen. Durch die Geschichtsbewahrung und deren Erinnerungskultur kam man etlichen Schicksalen auf die Spur. So beispielsweise der von **Johann Nepomuk Schatz,** der in der Radolfzeller Straße 24 lebte, dessen Enkel **Christoph und Johannes Schatz** bei den Recherchearbeiten mithalfen. „Unserer Familie ist es gelungen, Licht ins Dunkel zu bringen und wir sind der Initiative Stolpersteine sehr dankbar“, so Johannes Schatz. Johann Nepomuk Schatz, der wegen seiner Epilepsieanfälle unter dem Gesichtspunkt „Rassenhygiene“



Gunter Demnig, Kölner Künstler, verlegt vor der Radolfzeller Straße 24 einen Stolperstein für den 1945 verstorbenen Johann Nepomuk Schatz. *swb-Bild: Karin Leyhe-Schröpfer*

zwangssterilisiert und 1933 in eine Heil- und Pflegeanstalt bei Konstanz „deportiert“ wurde, starb 1945 den Hungertod. In der Bahnhofstraße 33 lebte einst **Olga Rigling,** Jahrgang 1881. 1943 wurde sie aufgrund der Diagnose Altersdepression in eine Heilanstalt in Emmendingen gebracht, 1944 verstarb sie an „Altersblödsinn und Altersschwäche“.

An **Michael Kless** und seine vierköpfige Familie erinnern nun in der Schaffhauser Straße 107 fünf weitere Stolpersteine. „Die Mitglieder der Familie Kless waren in Singen aktive Kommunisten in den letzten wilden Jahren der noch jungen Weimarer Republik, die 1933 von den Nationalsozialisten zerschlagen wurde“, erläuterte Axel Huber. Michael Kless, denunziert von einem „aufmerksamen“ Nachbarn, der die geballte rechte Faust sowie Kless' Ausruf „Rot-Front“ als Anlass sah, ihn anzuzeigen, und der 1933 von der Gestapo abgeführt wurde. Die gesamte Familie litt während der Nazizeit unter dem Regime, überlebte zwar, jedoch hatte sie das Erlebte wesentlich mitgenommen. Die Mahnmale gegen das Vergessen werden weiter verlegt und die ergreifenden Berichte der Nachfahren nehmen kein Ende ...

Karin Leyhe-Schröpfer

Mehr Impressionen und Infos unter: stolpersteine-singen.de.

Gailingen

„Unaufdringlich und eindringlich“

Die Geschichte des Grenzortes Gailingen ist geprägt von seiner großen jüdischen Gemeinschaft im 19. Jahrhundert – und von deren Schwinden. Bis zum traurigen Höhepunkt am 22. Oktober 1940, als die letzten 210 Personen jüdischen Glaubens deportiert wurden.

von Anja Kurz

So auch **Gretel Weil**, an die der erste Stolperstein Gailingens vor der Brühlstraße 1, ihrem damaligen Wohnort, erinnern soll. Dieser wurde am Montag von dem Gründer des Projekts Stolpersteine, **Gunter Demnig**, verlegt. Über Gretel Weil sei wenig bekannt, wie **Sarah Schwab**, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Jüdischen Museums in Gailingen, berichtete. Die junge Frau wurde 1940 in das Lager Gurs nach Frankreich deportiert, Ende 1942 dann nach Auschwitz. Als Todesdatum werde im Gedenkbuch der 5. Dezember 1942 genannt.

Ein Briefmarkensammler in Amerika

Angestoßen wurde der Gailinger Stolperstein hauptsächlich durch **Stephan Breitkopf**, einem begeisterten Briefmarkensammler aus Amerika. Dieser hatte Kontakt zur Gemeinde und der Stiftung von Gunter Demnig aufgenommen, nachdem er die Gedenktafeln in verschiedenen deutschen Städten gesehen hatte. Im Anhang seiner Mail fanden sich unter anderem Scans von Briefumschlägen, die Gretel Weil mit **Sara Horn** aus Brooklyn, New York, ausgetauscht hatte.

Sara wiederum war die Nachbarin des jungen Stephen Breitkopf und gab diesem die Briefe, als er begann Briefmarken zu sammeln. „Es ist für uns in Gailingen wertvoll, dass wir nun an Gretel Weil – und darüber hinaus an ihre Familiengeschichte – in Form eines Stolpersteins erinnern können“, findet auch Sarah Schwab.

„Mit diesem ersten Stolperstein hier in Gailingen erlangt, ich glaube das so sagen zu dürfen, die Erinnerungskultur in unserer Gemeinde eine neue Qualität“, hebt **Bürgermeister Dr. Thomas Auer** hervor.

Begegnung im Alltag

Mit der kleinen, goldenen Tafel im Boden, schaffe man einen Moment des Gedenkens, „unaufdringlich und eindringlich zugleich“, dem der Einzelne täglich begegnen könne. Noch dazu an einem Ort, „wo die Menschen leben und wo die Opfer, an die gedacht werden soll, gelebt haben.“ Das Bücken, um die Stolpersteine genauer betrachten zu können, sei dabei nicht zuletzt auch eine symbolische Verbeugung.



Der frisch verlegte Stolperstein, in Gedenken an Gretel Weil vor der Brühlstraße in Gailingen. *swb-Bild: Anja Kurz*

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-Whg.
in Radolfzell/ Böhringen bis 600€ WM, Tel.: 0157-70886950

2 ZIMMER

Suche 2 Zi.-Whg.
Junggeblieb. 65 jäh. Seniorin, teilz. in Apotheke tätig, ruhig, freundl., ordentl., zuverläss., m. Hund u. Katze auf d. Suche nach langfr. Mietverh. in o. Nähe Radolfz., Konst., Singen, Rielas., sollte max. 60-70 Automin. nach Zürich entf. sein. EBK, Erdgesch. o. Hochp., 1 Etage, Blk. o. Terr. wären super. Warm max. 800€. Ernstgemeinte Angebote per E-Mail: mariziska@t-online.de / WhatsApp: 0176-30619106

Suche 2-3 Zi.-Whg Si.
Familie ohne Kinder, 2 Personen, WM bis 800€. Angebote per E-Mail: sandijssv@gmail.com, oder WhatsApp: 0152/04592320

Wohnung gesucht!
Für unseren Mitarbeiter suchen wir dringend eine
3-4 Zimmer-Wohnung in Singen. Warmmiete bis 1.000,– €.
Sicheres Einkommen ist vorhanden.
Bitte wenden Sei sich direkt an uns.
Ansprechpartner Frau Neidhart
Rundel Mineralövertrieb GmbH
Güterbahnhof 4 78224 Singen/Htwl.
Tel.: +49(0)7731 9888-45
E-Mail: kn@rundel-singen.de
RUNDEL Öl und Energie

Suche 2-3 Zi. Whg. Si.
WM bis 750€. Tel.: 0179/2581398, ab 16.30 Uhr

Einlieger- o. kl. EGW
in schweizer Grenznähe für Rentnerin m. Katze gesu., Angebot an E-Mail: rieser.a1@gmail.com

3 ZIMMER

Suche 3 - 4,5 Zi.-Whg.
für mich (32 J.), meine Frau (30 J.) und unser Neugeborenes Baby (inzw. 4 Monate) eine Whg., welche 3 - 4.5 Zi. haben sollte. Kontakt per WhatsApp: 0176-40422919

4 ZIMMER UND MEHR

3-4 Zi. Whg. gesucht
anständige Familie aus 4 Personen suchen eine 3-4 Zi. Whg. in Si. und Umgebung. Tel.: 0162-2876432

HÄUSER

Lehrerfamilie sucht
Haus mit Garten zur Miete. Tel.: 0176/38662377 oder E-Mail: ngiedraitis@t-online.de

WOCHENBLATT

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Extravagantes 1 Fam.-Haus in grüner und ruhiger Lage
ca. 770 m² Grdst., ca. 160 m² Wfl., Kü., 2 Bäder, Terrasse, Wintergarten, Kachelof., Garage, V, 169,5 kWh, Pellets, Kl. F, Bj. 1990, ZH Bj. 2014, in Hohenfels-Liggersdorf
530.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0





Alternative zum Pflegeheim – Senioren-Wohngemeinschaft in Gailingen sucht Mitbewohner/in
Nette Senioren-Wohngemeinschaft in Gailingen, Konstanzer Weg, bietet schönes, großes, barrierefreies, helles Zimmer als Alternative zum Pflegeheim. Pflege & Betreuung ist rund um die Uhr vorhanden.
Schöne Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsräume.
Eigene Möbel können gerne mitgebracht werden.
Weitere Infos: Fr. Leisinger-Manogg, **Telefon 07734 - 6691**

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Renter sucht Mitmieter
gordnete finanzielle Verhältnisse, für WG in Si., EG, ruhige Lage, 5 Min. bis Stadtmitte, eigenes Schlafzi., kompl. eingerichtet. 440 WM. Tel.: 0157/35277125

1-Zi-Whg Si.-Nord
an Berufstätige.Tel. 0162/8477822

2 ZIMMER

Schichtarbeiter sucht
im Raum Si. u. Umgeb. 2- Zi. Whg. Tel.: 0157/35362997

2 Zi. Whg. Radolfzell
ab 1.5.23, Blk., WM 850€, Mail: olgam@gmx.de

4 ZIMMER UND MEHR

4,5-Zi.-Whg. in Öhning.
96 qm, Dachgeschoss, Balkon. Zuschriften unter 117728 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

In Singen u. Umb.
ab 3 Zi., Whg. o. Haus, Garten/Terrasse erwünscht, 0176-62840982

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
ab BJ 90 im Großraum Singen. Finanziell gesichert. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien
Von Privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

Haus in Radolfzell
gesucht, zum Kauf von Privat. Tel.: 0173/8404936

IMMOBILIENVERKÄUFE

SONSTIGE OBJEKTE

Ausbauhaus Klettgau
günstig zu verkaufen. Tel.: 07742/850266

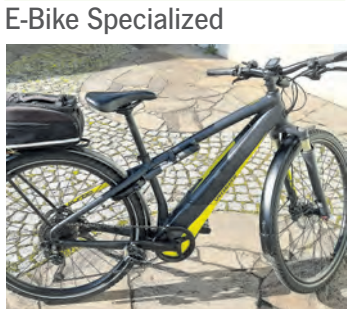
GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage Si. Nord
zu vermieten. Tel.: 07731/42827

Lager gesucht
Suche trockenes Lager oder Doppelgarage, ca. 30-35 qm, in Singen oder nähere Umgebung. Wird zur Unterstellung von Handwerker Werkzeug, kleineren Maschinen und Material benötigt. Kein Werkstattbetrieb. Zufahrt mit kleinem LKW sollte möglich sein. Tel.: 0170/5149019

FAHRRÄDER

E-Bike Specialized



Vado 3.0, 950€. Tel.: 07732-9423820



Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

GEFUNDEN

Damenarmbanduhr
gefunden. Tel.: 0170/1837298

ZU VERSCHENKEN

Stoffreste ca. 20x20cm
und größer, für patchworken o. ä. an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732/821701

Biberschwanz Ziegel
gebraucht, ca. 850 Stück, zum selber Abdecken auf Holzschopf, bis zum 31.03.23 an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0178/6248683

Kräuterhochbeet f. Blk.
ca. L100cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07732/9888181

Ruderboot - Beiboot
ca. 2,5 x 1,15 m, sanierungsbedürftig, aber dicht, mit Paddel an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0173/8159105

Wohnzimmer Glastisch
Doppelglasoberes Glas, transparent, unteres Glas Rauchglas, ca. 5 Jahre alt, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0171/5104095

Korbweiden, gelb,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771/2081

WERKZEUGE + MASCHINEN

Verschiedene Verkäufe
Kapp- und Gehrungssäge, ALPHA tools, BKG 800, Bosch Handkreissäge, PKS 54, CE, Bosch PEX 400 AE, Exzenterschleifer, Autobatterie Ladegerät, 6 u. 12 V, von ABSAAR, Einhell kompakt Schweißgerät 160 A, Kreissäge Mafell, Preis VB, Tel.: 07732/8237530, ab Do., 17 Uhr

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Cartier Uhren gesucht
auch defekt! Tel.: 0163-4865601

VERKÄUFE

Baby / Kleinkinderzi.
Schrank, Kommode m. Wickelaufsatz, Wandregal, Bett m. abehmbaren Stäben von Paida. FP 250€, Selbstabholung, T.: 0170-5855564

Verschiedenes zu verk.
Hollywoodschaukel 3 Sitzer VB 240€, incl. Schutzhülle, Gartenbox groß f. Sitzauflagen 30€, Pflanzgefäß / Miniteich Kunststoff durchm. 58 cm 20€, Massivholzkiste mit Deckel 77x37,5x 42€, 30€ 2 Bierzeltgarnituren St. 70€, Esstisch Massivholz 120 x 80 + Ansteckplatte 120€. Tel.: 07739/1398

2 Holzöfen in Keramik
braun, günstig zu verk. f. Selbstabholer. Je 100€ VB, bis 31.03 spätestens. Tel.: 0179/2392854

Helm + Stiefel
Motorradstiefel Daytona Spirit schwarz, Gr. 46, neuwertig 180€, HJC Jethelm matt schwarz, Gr. XL neuwertig 80€ zu verkaufen. Tel.: 07738-611

Küche m. Backofen, TK
u. Kühlsch., L. 2,7m, B. 60cm, H. 2m, 650€ VB, für weitere Infos Tel.: 0178/ 3276781

Grünschnitt-Häxler
m. Elektro-Kabel - Samix Allesfräser u. 30 Tomaten Alu-Stangen gedreht günstig abzugeben. Tel.: 07731/52037

STELLENANGEBOTE

Babysitter f. 1 J. + 4 J.
in Si. Zentr. Tel.: 0151/55612217

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen,Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung,Boden verleg., T: 0160-8432431

Logistikfachkraft, m
Abschluss IHK, Studium Logistik, Abschluss in 2023, sucht Aufgabe als mitarbeitender Lagerleiter, Tel.: 0176-57989648

Krankenpflegerin sucht
Arbeit nach vereinb. in Singen, Pflege, begl. zum Arzt, einkaufen, Spazierg. usw., Tel.: 0152-36864470

TIERMARKT

Highlander Rinder
in gute Hände zu verkaufen. Tel:. 0176/21058484

Blauer Weimaraner



Merlin ist 8 Monate alt und sucht ein liebevolles Zuhause. Tel.: 01749612381

Rigsby
Ein wunderschöner, weißer, langhaariger Kater sucht ein neues, ruhiges Zuhause. Er ist Freigänger, ca. 4/5 Jahre jung, geimpft, gechipt und kastriert. Leider sehr Lärm empfindlich, deshalb ein Zuhause ohne kleine Kinder. Kennenlerntermin bitte unter: mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder Tel.: 0151-22823288

Mumtaz und Maggie
haben ihre Köfferchen gepackt. Sie sind Mama, ca. 3 Jahre, und Tochter, ca. 1 Jahr jung. Sie suchen gemeinsam einen Lebensplatz mit gesichertem Freigang oder Wohnungshaltung mit vernetztem Balkon. Beide sind bereits geimpft, gechipt und kastriert. Kennenlerntermine bitte unter: mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder Tel.: 0151-22823288

Nele und Lenny
sind unsere ca. 3 Monate jungen Strolche, die ein gemeinsames Zuhause suchen, mit Nervenstarken liebevollen Menschen. Sie haben noch viele Flausen im Kopf und müssen noch viel lernen. Nur Wohnungshaltung, geimpft und gechipt .Kennenlerntermine bitte unter mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder Tel. 0151-22823288

WOCHENBLATT

VERSCHIEDENES

Menschen helfen e.V. steht für Menschen aus der Region
Küche für Familie
gesucht. Idealerweise gebraucht, 5 lfd. Meter, eventuell mit Elektrogeräten. Abbau und Transport werden übernommen.
Tel. +49 172 4548653

Haushaltskasse
wir bringen Geld in ihre Haushaltskasse, für Fam., Rentner, Alleinstehende, Alleinerziehende u. Freunde der franz. Kultur mit etwas Platz für die Aufnahme von 2-4 Schülern aus Frankreich, keine Tagesbetreuung. Die Schüler lernen Deutsch. Interessante Aufwandsentschädigung für 2-4 Tage ihrer Gastfreundschaft. Info: Frau Lezzi, T. 0176-47351804

MÖBEL

Wertvolle echtholz
Wohnzimmerschrankwand in nussbraun, L 270cm, H 225cm, T 40cm, 350€ VB. Tel.: 07771/914286

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt
Samstag, 25.03, 10-16 Uhr, Am Steppbachwiesle 15, in 78247 Hilzingen - Hausrat & div.

Hausflohmarkt
Samstag, 25.3.2023, 10:00-13:00 Uhr, Singenerstr. 4 in Steißlingen

ZUM VERLIEBEN

Sie sucht Ihn
48J. Thailänderin, verwitwet suche eine langfristige Partnerschaft, 45-60 J., gerne deutschsprachig. Zuschriften unter 117727 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rentner, 70 Jahre sucht
lebensfreudige Dame zum gelegentlichen kuscheln, küssen und so weiter, Tel.: 0041-797442341

EINFACH SO

Welche nette Sie
hat Interesse an einem erotischen Treffen mit einem 47J., gepflegten, netten und sympathischen Mann? Ich freue mich auf deine Nachricht! Tel.: 0152/0594532

FÜR SENIOREN

Seniorenmobil VB 850€
Shopper E400F aus Nachlass, 8 Jahre alt, generalüberholt, Tel.: 0176-64338214

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763



ALFA ROMEO

Alfa Romeo MiTo
EZ 05/09, 160Tkm, 79PS, TÜV 8/24, 1 Hd., Webasto Standhz., 8fach. 3900€. Tel.: 07731/73579

VW

VW T4 California
57KW, EZ 03/1991, TÜV 06/2023, Sommerfahrzeug mit Vorzelt. Preis 7000€, Tel.: 0176/12210960

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnwagen
von 4000-10.000€. Tel.: 0176/31091483

Priv. sucht Wohnmobil
Tel.: 0177/5952095

ZWEIRÄDER

Suzuki VL 1500



Ez. 04.06, 26Tkm, TÜV/ASU Kundendienst neu, vorverlegte Fussraster, Sitz, Bügel, Lenker, Ochsenlenker, alle Original Teile incl. Top Zustand! 8700€ VB, Mobil: 0172/7489626

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOCHENBLATT

Ihr Immobilien-Marktplatz



Bodman: Exklusives Haus. Grdst. ca. 906 m², Wfl. ca. 362 m², 11 Zimmer, EnVerbAusw., 125,5 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1963, EnEffKl. D. € 2.600.000,–, E&V ID W-0202BG



Radolfzell: Freistehendes Einfamilienhaus. Grdst. ca. 482 m², Wfl.ca. 180 m², 7 Zi. EnVerbAusw. 119,6 kWh/m²a, Hzg. Erdgas, Bj. 1977, EnEffKl. D. € 963.000,–, E&V ID W-02R2PX

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Telefon +49-(0)7731-97 62 00
Erzbergerstraße 3 · 78224 Singen · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Familienanzeigen sind ein Stück
Erinnerung.

Und man möchte sich nach der besonderen Familienfeier bei der Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken - für den gemeinsamen Tag, Glückwünsche und Geschenke. Mit einer Anzeige im Wochenblatt können Sie sich bedanken und zusätzlich ist eine Familienanzeige ein ganz besonderes Geschenk unter dem Motto: Das ist DEIN Tag!

Ihre Terminübersicht:

- Erscheinung am **Mittwoch, den 19.04.**
  Anzeigenschluss: Dienstag, 18.04.23, 11:30 Uhr
- Erscheinung am **Mittwoch, den 26.04.**
  Anzeigenschluss: Dienstag, 25.04.23, 11:30 Uhr

Sie können auch einen **anderen Veröffentlichungstermin** wählen, dabei ist Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung um 11:30 Uhr.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören:

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: **Tina Caputo**

Tel: **07731 / 8800 - 122** E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach den QR-Code einscannen

Musteranzeige

für 248,71€ auf genau **dieser Seite** innerhalb unserer Familienrubrik:

Direkt buchen:



91 mm x 55 mm (in Farbe)



webstoodio - stock.adobe.com







Plötzlich und unerwartet verstarb an einer unerklärlichen Krankheit meine liebe Tochter und Schwester



Medina Denaj

* 24.02.2010 † 20.03.2023

In tiefer Trauer
Deine Mama Melanie
Deine Brüder Denis und Kevin
Deine Tante Sabine
Dein Onkel Nico

Gottmadingen, im März 2023

Die Beerdigung ist am Montag, den 27.03.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Erich Schoch

* 01.11.35 † 10.03.23

In liebevoller Erinnerung

Erika
Nicole mit Familie
Dirk mit Familie
alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 28.03.23 um 14 Uhr in der Kirche St. Gallus in Duchtlingen statt.
Die Urnenbeisetzung im Ruhewald in Gottmadingen ist im engsten Familienkreis.

Du bist nicht tot,
Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.
Michelangelo

Hannelore Müller

* 09.08.1930 † 19.02.2023

Wir danken

… für die liebevolle Anteilnahme
… für alle Wertschätzung, Freundschaft und Zuwendung
… für Karten, Blumen und Geldspenden
… für die schöne und berührende musikalische Begleitung der Trauerfeier durch Frau Zolg.

Unser besonderer Dank gilt allen, die unsere Mutter in den letzten Jahren begleitet haben.

Mathias Müller und Susanne Müller
mit Familien

Todesanzeige und Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gertrud Schenk

geb. Baumgärtner

* 11.12.1935 † 14.03.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.
Besonderen Dank sagen wir:
dem Pflegeheim Helianthum in Steißlingen
und Dr. Bodo Reinhardt für die liebevolle Pflege und ärztliche Unterstützung,
dem Bestattungsinstitut Bosch für die Organisation der Trauerfeier.

Radolfzell

In lieber Erinnerung
Radolf und Gundula mit Alexander
Dominik und Jasmin mit Matilda und Inga
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT







Nachruf

Wir trauern um unser Gründungs- und Ehrenmitglied sowie langjährigen Jugendleiter

Alois „Luis“ Scharmann

der am 13.3.2023 verstorben ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

DJK Singen e. V. Abteilung Handball



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Erika Czodrowski

* 15.10.1945 † 20.03.2023

In stiller Trauer
Tochter Sia mit Familie
Ingeborg Lück

Wir haben eine gute Freundin verloren.
Wir werden Dich in unserem Herzen bewahren.
Du wirst uns in unseren Gedanken weiter begleiten.

Christina Leonhardt-Knöpfle

Auch wenn wir jetzt unsagbar trauern,
lacht unser Herz, wenn wir an Dich denken.
Deine Freundinnen mit Familie
Katrin, Irena und Eva

Wir nehmen Abschied von einem geliebten Menschen.



Renate Krischik

* 17.04.38 † 19.03.23

In stiller Trauer

Sepp, Karola, Dagmar
Kerstin, Pierre, Connor & Liam
Jörg, Cheyenne & Kevin

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Trauerkarten an:
Kerstin Kuchta, Erzbergerstr. 25b, 78224 Singen

Wir nehmen Abschied von

Heinrich Bogenschütz

* 08.03.1936 † 01.03.2023



In liebevoller Erinnerung
Stefanie Bogenschütz
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im März 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als stillstand Dein liebes Herz.

Alfred Mayer

* 6.3.1947 † 14.3.2023

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Heike und Robert mit Saskia und Dominique
Sandra mit Jannik und Tim
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Still ruhen Deine Hände, die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.



Jürgen Bold

* 18.1.1939 † 16.3.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Agnes
Doris und Peter
Harald und Martina
mit Martin und Marcel
sowie alle Anverwandten

78224 Singen,
Malvenweg 31

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir all denjenigen, die durch ihre Anteilnahme uns in den Stunden des Abschieds Trost spendeten durch Blumen, Briefe und Beileidsbekundungen am Grab unserer Mutter, Oma und Uroma

Edith Schlatter

Besonderer Dank gilt Dr. Stoll und dem Pflegeteam „von daheim betreut“ sowie Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Sibylle Weggler



Todesanzeige und Danksagung

Nach langer schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen von

Wolfgang Bergmann

* 01.08.1954 † 13.03.2023

Deine Gisi
Daniel und Melanie
sowie alle Angehörigen

Singen-Beuren

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Jürgen Bold

der am 16. März 2023 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Bold war bis zu seinem Ausscheiden im Juli 1997 über 42 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei/Silo und war in all diesen Jahren ein sehr zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter, der durch seine hilfsbereite und verantwortungsbewusste Art, sowie seine langjährige fachliche Kompetenz bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und anerkannt war.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Wir weinen um Dich,
weil Du uns viel zu früh
verlassen musstest,
aber wir sind dankbar
dafür, dass Du da warst,
wann immer
wir Dich brauchten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel, Freund und Kollegen

Viktor Satzger

* 16.3.1959 † 11.3.2023

Du bleibst in unseren Herzen
Jeannine und Marco mit Nathan und Dante
Katharina und Christoph mit Lea und Nora
Olga und Anja
sowie alle Angehörigen

Hoheneggstraße 22,
78464 Konstanz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31.3.2023, um 14.00 Uhr auf dem **Friedhof in Hausen an der Aach** statt.

Seinem Wunsch entsprechend bitten wir, anstelle freundlich zugedachter Blumen, um eine Spende zugunsten des Kinder- und Jugendhospiz „Via Luce“ Villingen (IBAN: DE83 6439 0130 0229 5450 09) oder der Brückenpflege Konstanz (IBAN: DE71 6929 1000 0218 2222 00), Vermerk: Viktor Satzger.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «








Traurig nehmen wir Abschied von

Elfriede Bormann

** 27.10.1929 † 16.3.2023*

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder
Clarissa, Michael, Christine und Ewald
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 29.03.2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Clarissa Omeragic, Neherstraße 12, 78224 Singen



Der Lieben gedenken,

mit dem ...

WOCHENBLATT

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt gehen müssen.



Nach mehr als 57 Ehejahren endete völlig unerwartet unsere glückliche Lebensgemeinschaft, die geprägt war von Liebe, Harmonie und tiefem inneren Verständnis.

Christa Kiefer

geb. Wilhelm
** 9.2.1942 † 12.3.2023*

In liebevoller Erinnerung

Dein Gerhard
Deine Nachbarn: Familie Scinta und Familie Haug
Deine Freunde: Familie Pimesmaier und Familie Endreß

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille am 21. März statt.

Herzlichen Dank dem Bestattungshaus Homburger, Frau Dr. Fietz und ihrem Team für die jahrelange gute Betreuung sowie der Physiotherapeutin Frau Lehmann für die jahrelange sehr gute Behandlung.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Maria Mayer

die am 25. Februar 2023 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Frau Mayer war bis zu ihrem Austritt im Januar 1991 über 44 Jahre Mitarbeiterin in unserem Unternehmen, davon die letzten 10 Jahre in der Gemüsebearbeitung. Wir haben sie in all diesen Jahren als äußerst zuverlässige und einsatzbereite Mitarbeiterin kennengelernt, die sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Anerkennung und Wertschätzung erfreute.
Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Irmi Trautwein

Wir haben Dich lieb und werden Dich nie vergessen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich zum Ausdruck brachten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Silke und Swen
Heike mit Cian
Matthias und Karin mit Kindern

Rielasingen, im März 2023

NACHRUF

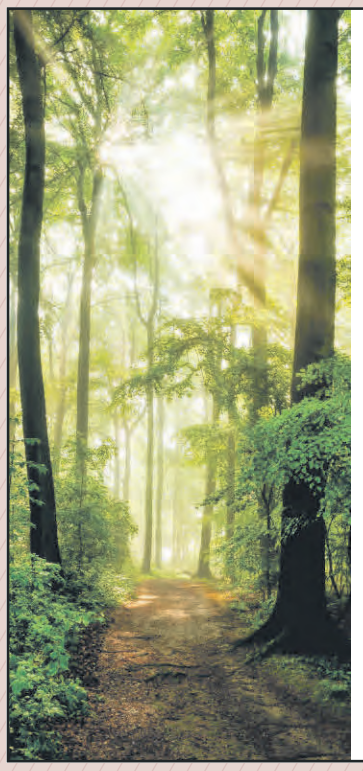


Wir trauern um unseren Freund

Tobias Mutter

Seit der Jugendzeit war Tobi einer von uns *"Gamsbichler"*.
Tobi brachte uns stets zum Lachen und es fällt uns sehr schwer ein Leben ohne ihn zu akzeptieren.
Wir werden Dich schmerzlich vermissen!

Deine Freunde
Alex – Christian – Hansi – Josch – Klaus – Micha - Uli



Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt immer in unserem Herzen zurück.

Wir nehmen Abschied von

Karl Albert Rinklin

** 5.11.1937 † 10.3.2023*

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Wilfriede
Dein Sohn Henry mit Birgit
Deine Töchter Andrina und Elke
Deine geliebten Enkel Sarah, Mario, Heiko und Chiara mit Familien
und Deine Urenkel Noah und Joscha
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 31.3.2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Karlsruhe.



„Und sei Dir sicher, Du gehst uns allen nur voraus.
Wir kommen nach, zu anderer Zeit."

Unendlich traurig, in ewiger Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Claudia Hellwig

geb. Jäger

08.08.1964 ♥ 25.02.2023

Das, was du bist, werden wir behalten. Die Art, wie du lachst, wird uns immer begleiten. Das, was du glaubst, geht nie verloren. Wir heben alles auf und halten es geborgen. Danke, dass du unser Leben mit deiner Liebe und Sorge, deinem Mut, deiner Kraft und deiner Lebensweisheit umgeben und uns so viele schöne Momente geschenkt hast.

Du bist die schönste Erinnerung, die wir für immer ganz fest und tief in unseren Herzen tragen.

Harald
Jacqueline und Matthäus
Maximilian und Sophia
Claus und Elisabeth mit Familie
Harald und Christiane mit Familie
sowie alle Anverwandten

Wir möchten uns von Herzen beim gesamten Team des Hospiz Horizont für die liebevolle Zeit bedanken. Herzlichen Dank an Dr. Kaiser und Dr. Schurer für die fürsorgliche Betreuung. Herzlichen Dank an Frau Meisel für die würdevolle Trauerfeier im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen. Danke an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.





Wenn ihr mich sucht, dann sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria del Rosario Moya

* 27.09.1934 † 14.03.2023

In liebevoller Erinnerung
Maria de los Angeles Gutierrez
Maria de la Soledad Gutierrez
Miguel Angel Gutierrez
Nelson Gutierrez
mit Familien und allen Angehörigen

Gottmadingen, im März 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23.03.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

In Frieden kann ich mich nun hinlegen und schlafen.
Denn du, Herr, gibst mir einen Ort,
an dem ich unbehelligt und sicher wohnen kann.
Psalmen 4:9 NGU2011

Renate Siegmund

geb. Kunz

* 05. März 1937 † 14. März 2023

In tiefer Trauer und Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre,

Hartmut Berchtold,
Tim Berchtold,
Anja Berchtold,
Jan Berchtold.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30. März 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.
(Hieronymus)

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Gerhard Knaus

* 04.06.1948 † 13.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Stephanie und Max mit Amelie
Alexander und Bernadette mit Klara und Nora
Monika und Georg mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Radolfzell,
Haydnstr. 4

Die Beerdigung findet am Montag, den 27. März 2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Marie-Luise (Marlies) Mucha

die am 06.03.2023 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Frau Mucha war über drei Jahrzehnte bis zu ihrem Rentenalter als Mitarbeiterin in unserer Vormontage beschäftigt. Während ihrer Zeit bei Metall & Plastic GmbH haben wir Frau Mucha als engagierte, pflichtbewusste und gewissenhafte Mitarbeiterin geschätzt und sie war bei den Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr beliebt. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
Metall+Plastic GmbH

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Rentner

Gerhard Knaus

In den vielen Jahren seiner Zugehörigkeit zu unserer Sparkasse hat er sich durch seine fachliche Kompetenz, seine Kollegialität und seine Hilfsbereitschaft den Respekt und die Wertschätzung seiner Vorgesetzten sowie seiner Kolleginnen und Kollegen verdient. Unsere Gedanken sind bei denen, die zurückbleiben.

Wir werden ihm im Hause der Sparkasse Hegau-Bodensee ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen, im März 2023

Sparkasse Hegau-Bodensee
Vorstand, Personalrat und Beschäftigte

Und immer sind irgendwo
Spuren Deines Lebens,
Gedanken – Bilder – Gefühle,
sie werden uns stets an
Dich erinnern.



Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
so vieles hast Du uns gegeben,
nun ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa und Lebensgefährten

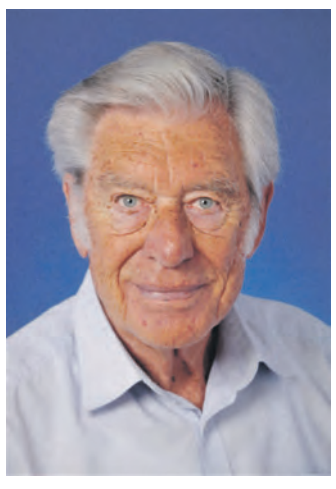
Istvan Peter

* 20.02.1943 † 15.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Zoltan mit Familie
Robert mit Familie
Theresia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 29. März 2023 um 14:00 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Großvater, Urgroßvater und Bruder

Ulrich Kothe

*17.01.1934 †01.03.2023

Deine Helga

Katharina und Hubert
Götz und Anneli
Carla und Hans-Walter
Max, Axel, Mara, Joshua, Kiana, Hannah und Lily
Julian, Soraya, Tobija und Amira
Dorlies und Ursula

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Dietrich Bonhoeffer

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante



Marta Scherer

geb. Klopfer

* 20.08.1933 † 16.03.2023

die im Alter von 89 Jahren friedlich eingeschlafen ist.

In Liebe
Uli und Chris Scherer
Angelika und Joachim Scherer-Brauer
mit Stefanie und Christian
Silvia Ruh
Ursula Kroeger mit Familie
sowie alle Anverwandten

Gottmadingen, im März 2023

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23.03.2023 um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seeelenamt ist am Donnerstag, den 30.03.2023 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.





Dieter Dufner
10.01.1951 – 23.02.2023

Danke von Herzen

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Angelika Dufner
Dirk Dufner
Tanja Dufner
Gabi Zimmermann
Elena, Julia und Lisa Krotz



Du warst so gut im Leben; Du wirst so schwer vermisst, so werden wir, die leben, auch Dein vergessen nicht!

Theresia Zoll

* 4.8.1930 † 2.3.2023

In Liebe
Werner mit Elena und David
Margarete und Bernd
Markus und Kerstin mit Anja
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engen Kreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem treusorgenden Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Cousin, Onkel und Pate

Erhard Kreuziger

* 18. August 1939 † 13. März 2023

In tiefer Trauer
Anita
Matthias mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. März 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Arnold Paul

Der Verstorbene wurde im Jahre 2006 bis zu seinem Austritt im Februar 2023 als Hallenwart in der Eichenhalle in Hausen an der Aach eingestellt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), im März 2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister
Claudia Ehret, Ortsvorsteherin Hausen an der Aach

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende



Todesanzeige und Danksagung

Alles hat seine Zeit.
Sich begegnen und verstehen,
sich halten und sich lieben,
sich loslassen und vermissen.
Antoine de Saint Exupéry

In aller Stille haben wir von

Eugen Suk

** 09.01.1928 † 24.02.2023*

Abschied genommen.

Danke
– an alle, die ihn in seiner Krankheit begleitet haben,
– an die Schwestern und Pfleger der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege,
– an das Palliativ-Team für die sehr gute Begleitung,
– an die Praxis Dr. Korsakas für die ärztliche Versorgung,
– Frau Pfarrerin Kündiger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

In Liebe und Trauer
Agi Suk

Der Kreis des Lebens hat sich geschlossen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben

Mechtild Zepf

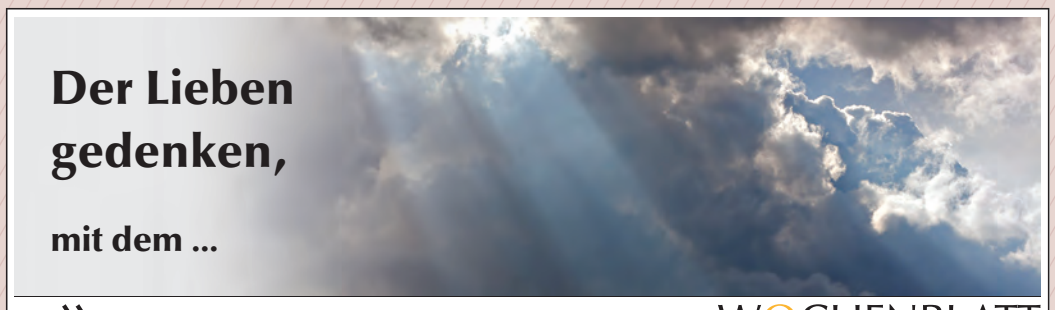
im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenkten.

Die herzliche Anteilnahme durch liebevolle Worte, gesprochen und geschrieben, durch Geld-, Blumen- und Messespenden war uns ein großer Trost.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Werner Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Team vom Pflegeheim Sonnenhalde in Stockach für die gute Betreuung und Versorgung sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Volkertshausen,
im März 2023

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Spiri mit Familie



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Manfred Ruf

* 04.09.1958 † 20.03.2023

Sebastian Ruf
Gabi Ungerer
Rebecca Richter
Claudia Ruf und Alfred Maier
und alle Angehörigen

Seelenamt am Dienstag, den 28. März 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Hemmenhofen, anschließend Beisetzung auf dem Friedhof Hemmenhofen.

Traueradresse: Sebastian Ruf, Sonnenhof 1, 78343 Gaienhofen-Hemmenhofen



Dieter Bauer

* 08.01.1938
† 07.02.2023

Herzlichen Dank

Überwältigt von der überaus großen Anteilnahme möchten wir uns bei allen bedanken, die in so liebevoller Weise uns ihre Verbundenheit mit tröstenden Worten, Umarmungen oder Spenden zum Ausdruck brachten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt:

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die guten Taten und fürsorgliche Hilfe während seiner Krankheit.

Dem Pflegeteam der Johanniter und der SAPV für die große Unterstützung und liebevolle Pflege.

Frau Pfarrerin Fink-Fauser für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie ihrer einfühlsamen und tröstenden Worte.

Singen, im März 2023

Im Namen aller Angehörigen
Gerlinde Ganther-Bauer
Michael Bauer

Erzählzeit ohne Grenzen

14. ERZÄHLZEIT OHNE GRENZEN
VOM 24. MÄRZ BIS 2. APRIL 2023

ZEHN TAGE IM ZEICHEN DER LITERATUR



Den Anfang bei der Erzählzeit gestaltet in diesem Jahr die Autorin Judith Hermann, als eine der bekanntesten deutschen Schriftstellerinnen der heutigen Zeit. swb-Bild: Andreas Reiberg



Daniela Dröscher liest am 28. März im Jakob und Emma Windler-Saal in Stein am Rhein, sowie am 29. März im alten Schulhaus in Jestetten aus »Lügen über meine Mutter«. swb-Bild: Carolin Saage



»Wovon wir träumen« ist das Romandebüt von Lin Hierse, ihre Lesungen sind am 25. März in den Städtischen Bibliotheken in Singen und am 26. März im Gemeindehaus in Hallau. swb-Bild: Amelie Kahn-Ackermann

Mit Buchstaben, schwarz auf weiß, in den Köpfen der Menschen Welten, Farben und Bilder entstehen zu lassen, ist eine Kunst. Eben dieser Kunst, der Literatur, ist mit der »Erzählzeit ohne Grenzen« hier in der Region Singen und Schaffhausen ein ganzes Festival gewidmet. Zehn Tage lang, vom 24. März bis zum 2. April, geben dann Autoren Einblicke in die Welten, die sie in ihren Romanen, von Erstlingswerken bis hin zu Bestsellerromanen, geschaffen haben.

Der Auftakt findet am Freitag, 24. März, im Kammgarn in Schaffhausen ab 19 Uhr statt, mit **Autorin Judith Hermann** und ihrem Buch »Wir hätten uns alles gesagt«. Als Musikerin untermalt **Elina Duni** den Abend, **Monika Schärer** gestaltet als Moderatorin den Rahmen ebenfalls mit.

Dabei überschreitet die Erzählzeit schon mit den Veranstaltungsorten die deutsch-schweizerische Grenze, findet sie doch als Kooperation zwischen der Stadtbibliothek Schaffhausen und den städtischen Bibliotheken Singen statt. Da die 34 Autor*Innen zudem, wie auch in den Jahren zuvor, oft zwei Lesungen abhalten – in der Regel eine im Raum Schaffhausen, eine im Raum Singen-Hegau – ergeben sich daraus stolze 62 Veranstaltungen in 45 Städten und Gemeinden. Dass die Schriftsteller durch die breitgefächerten Austragungsorte auch in kleinere Orte kommen, ist neben der meist hohen Zahl an Erstlingen eine der großen Stärken und Besonderheiten der Erzählzeit.

Genauso vielfältig sind auch die Werke, aus denen gelesen wird: Egal ob »Mr. Goebbels Jazzband« von dem promovierten Archäologen Demian Lienhard, die von Joshua Groß subtil erzählte Welt einer nahen Klimadystopie in »Prana Extrem«, die Familie als kleinster Spiegel der Gesellschaft in »Lügen über meine Mutter« oder die Frage nach der eigenen Identität der deutsch-chinesischen Erzählfigur in »Wovon wir träumen« der Autorin Lin Hierse.

Doch nicht nur die Austragungsorte und Figuren in den Büchern führen einen oft über eine Grenze: Der weissrussische Schriftsteller und im europäischen Exil lebende Regierungskritiker **Sasha Filipenko** wird am 30. März in Neuhausen am Rheinfall aus seinem historisch fundierten »Kremulator« lesen, dessen Hauptfigur der Leiter der Moskauer Krematorien in der Stalin-Zeit ist. Dabei findet die Lesung auf Russisch statt, mit Übersetzung durch **Maria Chevrekouko,** deutsche Passagen liest Schauspieler **Pascal Holzer.**

Die Erzählzeit wird neben verschiedenen Firmen und Institutionen auch finanziell unterstützt vom Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS), der Stadt Singen, dem Förderprogramm NEUSTART KULTUR, sowie der Stadt und dem Kanton Schaffhausen. **Der Großteil der Lesungen ist für die Zuhörer kostenlos. Andernfalls sind die Eintrittskosten sowie weitere Lesungen und Details zu finden unter www.erzaehlzeit.com.**

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen
Die Erzählzeit mit Frau Anna Maria Stadler findet am Mittwoch, den 29. März, um 19.00 Uhr im Gasthaus Mägdeberg statt.
Frau Stadler wird aus ihrem Roman „Maremma“ lesen.
Erzählzeit

am hochrhein gailingen
Am Dienstag, 28. März, 19.00 Uhr liest **Lukas Maisel** aus seinem Roman „Tanners Erde“
Schlosskeller des Liebenfelsischen Schlösschens Bergstr. 28, 78262 Gailingen
Bewirtung durch die DLRG.
Erzählzeit

STADT ENGEN IM HEGAU
Am Do., 30. März 2023, 19.30 Uhr
liest die Aurotin **Kristine Bilkau** aus ihrem Roman
»Nebenan«
In ihrem Roman erzählt Kristine Bilkau vom sozialen Miteinander, stillen Hoffnungen, Ängsten und sich kreuzenden Wegen.
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8, Engen
Erzählzeit

gemeinde gottmadingen
Am **Mi., 29. März 2023, 19.00 Uhr** liest Demian Lienhardt aus **„Mr. Goebbels Jazzband“**
Weinhaus & Vinothek Fahr
Gottmadingen, Im Buck 13
Erzählzeit

Tengen
Stadt im Hegau
Am **Dienstag, den 28.03.2023,** um **19.00 Uhr** liest **Tina Prutschmann** aus **„Bittere Wasser“**. Der Roman einer Familie und einer Stadt, die immer eine andere war, in einem Land, das es nicht mehr gibt. Ein Roman, der die Schwere des Lebens ebenso spiegelt wie seine schöne Unvorhersehbarkeit.
Bürgerzentrum Linde, Schaffhauser Str. 8, 78250 Tengen-Büßlingen
Erzählzeit

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION


RANDEGGER.DE

stadt aach
LANDKREIS KONSTANZ
Am **Montag, 27. März 2023,** um **19.00 Uhr** liest **Franziska Gänsler** aus ihrem atmosphärischen Debütroman **„Ewig Sommer“** und zeigt, dass die Klimadystopie bereits Realität ist.
Evang. Kirche Aach, Hegaustr. 20
Erzählzeit

Büsingen am Hochrhein
Am Do., 30. März, um 19.00 Uhr liest Alain Claude Sulzer in der »Alten Rheinmühle« Büsingen aus seinem Roman »Doppelleben« und erzählt über die letzten Jahre der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncourt und das Doppelleben ihrer Haushälterin.
Erzählzeit

hmt Höri Musiktage
Corinna T. Sievers
»Propofol«
Samstag, 01.04.2023, 19.00 Uhr, Rathaus Bürgersaal, Klosterplatz 1, D-78337 Öhningen
Corinna T. Sievers zeigt in ihrem neuen Roman in analytisch offener Weise die Hybris eines älter werdenden Mannes und das langsame Abdriften eines »Halbgottes in Weiß«, der mithilfe einer Droge seine männliche Selbstüberheblichkeit aufrechtzuerhalten versucht, und daran scheitert.
Erzählzeit

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

BIBLIOTHEKEN SINGEN
Lesungen zur Erzählzeit ohne Grenzen:
Städtische Bibliotheken
- Samstag, 25. März, 19.00 Uhr
  Lin Hierse liest aus »Wovon wir träumen«
- Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr
  Julia Schoch liest aus »Das Liebespaar des Jahrhunderts«

in der Stadtteilbücherei Friedingen, Beurener Str. 20A
- Sonntag, 26. März, 17.00 Uhr
  Anna Yeliz Schentke liest aus »Kangal«

im Rathaus Überlingen am Ried
- Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr
  Irina Kilimnik liest aus »Sommer in Odessa«

im Walburgis-Saal (Musikinsel)
- Freitag, 31. März, 19.30 Uhr
  Alex Capus liest aus »Susanna«

in der GEMS
- Samstag, 01. April, 19.30 Uhr
  Martin Kordić liest aus »Jahre mit Martha«

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di - Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731 85-292
www.bibliotheken-singen.de

Tradition und Fortschritt
Erzählzeit ohne Grenzen
HILZINGEN IM HEGAU
Rebekka Salm liest aus ihrem Roman »Die Dinge beim Namen«
Mo., 27. März 2023, 19.00 Uhr
August-Dietrich-Saal Hauptstraße 59, Hilzingen
Nach der Lesung wird ein Apéro gereicht.

Das Literatur-Festival
www.erzählzeit.com
Erzählzeit ohne Grenzen
24. März - 2. April 2023 Singen - Schaffhausen

Engen

Wendemanöver für den „Tanker“ Schulsystem

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) hatte zuletzt von sich Reden gemacht, nachdem sie als größte Bildungsgewerkschaft den Bildungsgipfel am 14. März kritisierte und einen „Neustart in der Bildung“ forderte. An diese Forderung reihte sich nun am Freitag, 17. März, eine Veranstaltung der GEW in der Stadthalle Engen ein.

von Anja Kurz



Auf dem Bild von links: Redner Prof. Dr. Jörg Ramseger, Ricarda Kaiser (stellvertretende Landesvorsitzende der GEW), David Todt (Kreisvorsitzender GEW Schwarzwald-Baar), Hans-Georg Pannwitz (Kreisvorsitzender der GEW Konstanz), Dorothea Wehinger (Landtagsabgeordnete und Sprecherin für frühkindliche Bildung), Sebastian Goehl (Kreisvorsitzender GEW Schwarzwald-Baar). swb-Bild: Anja Kurz

Lernen 2030 - eine Perspektive, die weit weg erscheint, doch ist sie dadurch nur umso wichtiger. „Wir wollen den Finger in die Wunde legen, aber auch den Blick weiten“, fasste **Hans-Georg Pannwitz**, Kreisvorsitzender der GEW Konstanz zusammen.

Den Rahmen des Abends gestalteten dabei der Kurzvortrag der stellvertretenden Landesvorsitzenden der GEW, **Ricarda Kaiser**, sowie als thematischer Mittelpunkt der Vortrag von **Prof. Dr. Jörg Ramseger**, Experte für Grundschulpädagogik.

Wenn Yoga nicht reicht

Ricarda Kaiser befasste sich hauptsächlich mit dem „Fachkräftemangel“, der auch vor dem Bildungswesen keinen Halt macht. Dabei gelte es, in der Bildungspolitik nicht nur „Schlimmeres zu vermeiden“. Denn laut einer Pressekonferenz des Kultusministeriums zum aktuellen Schuljahr seien von den benötigten 6.065 Stellen rund 37 Prozent nicht oder unzureichend besetzt. Diese Zahlen dürften sich in absehbarer Zeit auch nicht wesentlich verbessern. Was also tun? „Es wurde zum Beispiel vorgeschlagen, dass die Lehrkräfte an ihrer Resilienz arbeiten. Ein Vorschlag war Yoga, also Gesundheitsschutz“, brachte Ricarda Kaiser die Absurdität auf den Punkt. Auch das Erhöhen der Stunden von Teilzeitkräften stehe im Raum. Es fehle an Verständnis dafür, welche Folgen die aktuell diskutierten Maßnahmen hätten. Mit einem Auszug aus dem „15-Punkte-Programm gegen den Lehrermangel“ der GEW gab Kaiser einen Einblick, was dem Lehrkräftemangel nachhaltig entgegenwirken könnte, beispielsweise multiprofessionelle Teams. Auch benötige es mehr Investitionen in die Bildung: „Letztendlich entscheidet das Finanzministerium über unsere Lehrer.“

Lernen 2023 - Was kommt da auf uns zu?

Unter diesem Titel ergriff im Anschluss Prof. Dr. Jörg Ramseger das Wort. Dabei blickte er auf die „vorhersehbaren Aufgaben“, die er durch den beschlossenen Anspruch auf die „ganztägige Förderung aller Grundschüler“ auf den Bildungssektor zukommen sieht. In dem Bundesgesetz gehe es bewusst um den Anspruch von Kindern auf ganztägige Förderung und nicht den der Eltern auf ganztägige Betreuung.

Zwei in eins

Die Kinder werden seiner Ansicht nach mit der gängigen Schul-Hort-Kombination aufgetrennt in ein „vormittägliches Unterrichtskind und ein nachmittägliches Betreuungskind“. Es fehle ein ausgewogener Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung, den die „echte Ganztagesschule“ für alle Kinder bis 16 Uhr bieten könne. Auch müssten alle pädagogischen Kräfte in den zuvor erwähnten multiprofessionellen Teams sinnvoll kooperieren. Zu den Vorteilen zählt Prof. Dr. Ramseger, dass den Schüler*Innen zumeist das Lernen leichter falle, auch die Motivation und Gesundheit des Personals würde sich deutlich verbessern.

Kinder als „Herrscher“

„Die Bewältigung der Herausforderungen der Kultur der Digitalität“ betrachtet Jörg Ramseger als weiteren wichtigen Baustein. Denn die Digitalisierung sei längst Teil unseres Alltags geworden, das Smartphone in unserer Hosentasche sei als „elektronisches Zweithirn“ das wohl eindeutigste Zeichen dafür. Allerdings ergeben sich aus dieser unsichtbaren Welt der Netzwerke auch Anforderungen an das Bildungswesen. Denn es gelte, die Kinder nicht nur zu Nutzern, sondern „Herrschern“ der Systeme zu machen. Da die Kinder heute schon im jungen Alter in Kontakt mit diesen Medien kommen, spricht er sich für ein entsprechendes Bildungsangebot bereits in der Grundschule aus.

Zeitreise in die Vergangenheit

Eine weitere Baustelle sieht Prof. Ramseger bei der in Deutschland typischen „Flurschule“. Hierin sieht er die schulische Analogie zur Arbeit in der Fabrik: Die Klassenzimmer reihen sich aneinander an einen langen Flur, die Plätze der Schüler sind ausgerichtet auf die Tafel. „Was wir heute brauchen, sind Raumgestalten, die das selbständige und handelnde Lernen und die Entdeckung der Welt durch die Schüler selbst begünstigen und herausfordern“, betont er, eine Erkenntnis aus dem Jahr 1975. In den skandinavischen Ländern kam dies bald zur Umsetzung. In Deutschland jedoch setzen nur wenige Städte auf neue Konzepte, wie die Großraum- oder Compartment- beziehungsweise Lernhausschule. Die Großraumschule soll den Schüler*Innen eine komplett offene Lernlandschaft bieten soll, damit diese ihren eigenen Forschungen nachgehen könnten. Als Beispiel in der Region nennt er die Alemannenschule in Wutöschingen.

Das Lernhaus als Kompromiss

Einen guten und sinnvollen Zwischenweg sieht Prof. Jörg Ramseger in der Compartment- oder Lernhausschule. Ähnlich der Großraumschule gibt es hier eine gemeinsame offene Lernfläche im Zentrum, die umgeben ist von vier oder sechs Klassenzimmern und dazwischen anderen Räumen, etwa für das zuständige Team oder Kunst. Aus diesen „Compartments“ setze sich dann die Schule im Gesamten zusammen. Dass ein Umbau nach diesem Konzept auch in Altbauten möglich sei, beweisen Hamburg und München. Nichtsdestotrotz gebe es im Landkreis ein Beispiel: Die neugebaute Gebhardschule in Konstanz.

Das Fazit von Prof. Jörg Ramseger

„Erst die Kombination aus Rhythmisierung und Team-Kleingruppen-Modell in der kooperativen Teamschule verändert die Realität. Die gebundene Ganztagsschule bietet dafür den besten organisatorischen Rahmen. Das Lernhauskonzept bietet dafür den besten baulichen Rahmen.“

Mehr Information bei dem vollständigen Text im Internet:

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 23.03.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Südtiroler Heimatsterne. Die international gefeierten Musiker haben eine musikalische Liebeserklärung an Südtirol im Gepäck. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

ENGEN

Rastanlage im Hegau - West -, Zur Engener Höhe | 19:30 Uhr | Impuls-Vortrag zum Thema »Wertschätzung«. Die Vollblutsportlerin Iveta Maier blickt auf ihre mittlerweile 20-jährige Berufserfahrung als erfolgreiche Fitness- und Personaltrainerin und Mental Coach zurück. Um eine verbindliche Anmeldung unter info@iveta-sports.de oder Tel. 0173 / 7988503 wird gebeten.

» FR. 24.03.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Kellerführung in der Stockacher Oberstadt. Nach einem Glas Begrüßungssekt im Alten Forstamt können Sie das einmalige Flair der zum Teil mehrstöckigen Keller bei einer Führung mit Thomas Warndorf erleben. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Marius Neset Quintet. »Einige Stücke sind rhythmisch sehr experimentell, obwohl sie explizit vom normalerweise einfachen Soul inspiriert sind«, erzählt Neset. Auf »Wildlife« greift er deutlich auf Afrobeats und auch westafrikanische Highlife-Sound-Elemente zurück. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 15:30 Uhr | It's gaming time – Eintauchen in die Welt der Spieleprogrammierung. Medienpädagoge Markus Mauch führt in die Spieleprogrammierung von Scratch ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Kinder zwischen 10 – 14 Jahren. Anmeldungen erbeten unter: Telefon: 07732 / 81-382 oder per E-Mail an: bibliothek@radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Apollon Musagète Quartett. Die Musiker spielen die gängige Quartettliteratur von Johann Sebastian Bach bis in die Moderne mit besonderer Berücksichtigung polnischer Musik – und das zeigt sich auch beim Programm dieses Kammerkonzertes. Tickets und weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Mädels Abend im Erdbeermund. Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die ganze Nacht freien Eintritt. Reservierungen: www.erdbeermund-singen.de.

» SA. 25.03.

BÜHNE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Kleinkunst: Götz Frittrang – »Götzendämmerung«. Krise hin, Krise her! Es gibt Hoffnung. Götz Frittrang tritt wieder auf! Er hat jeder Versuchung wie Autokino und Streaming widerstanden, denn er lebt von der Angst der Zuschauer, wenn er ihnen in die Augen sieht! Tickets und Weitere Informationen finden Sie unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

KONSTANZ

Stadttheater Konstanz | 16:00 Uhr | Kostümverkauf im Stadttheater. Die eigene Garderobe mal wieder etwas auffrischen? Unter dem Motto »Weitertragen« holt Fundusleiter Joachim Steiner wahre Schätze aus seinem Reich der Kostümträume – vorbei kommen und Lieblingsstücke entdecken! Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Mägdeberghalle Mühlhausen | 11:00 Uhr | Kreativmarkt. Kreative aus Mühlhausen- Ehingen und der Region präsentiern in der Mägdeberghalle ihre hochwertigen, dekorativen, personalisierbaren Produkte und Dienstleistungen. Eintritt frei.

STOCKACH-WAHLWIES

Erich-Fischer-Str. 12 | 10:30 Uhr | Kleiderbasar im Waldorfkindergarten Wahlwies. Es werden schöne Dinge rund ums Kind (Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Fahrzeuge, etc.) sowie Kleider für Erwachsene angeboten. Zum gemütlichen Verweilen gibt es Waffeln und Getränke.

PARTIES & FESTE

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Birthday Party. Happy Birthday an alle Februar-Geburtstagskinder! Reservierungen unter: www.erdbeermund-singen.de.

» SO. 26.03.

BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Hillu s Herzdropfa: Hillu Stoll und Franz Auber. Dieses Programm ist eine Neuauflage aus dem unerschöpflichen Repertoire an »Geschichten über Land und Leute auf der schwäbischen Alb«. Mit ihrer Spontaneität, ihrer Flexibilität und ihrer Freude, auf der Bühne zu stehen, begeistern Hillus Herzdropfa ihr Publikum, jeden Alters. Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Kunst im Dialog. Museumspädagogin Cornelia Maser lädt zu einer dialogischen Führung durch die Ausstellung »Ohne Titel. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz« ein. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN

Historische Altstadt | 11:00 Uhr | Engener Ostermarkt. Der Schwerpunkt des Ostermarktes liegt im Kunsthandwerkerbereich. Über 180 Teilnehmer werden in der historischen Altstadt erwartet. Für Bewirtung im Marktbereich ist ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen unter www.engen.de.



Rebecca Trescher Tentett, Freitag, den 21. April 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. *Mit der einzigartigen und vielschichtigen Besetzung ihres zehnköpfigen Large Ensembles aus Trompete, Saxophonen, Klarinette, Cello, Konzertharfe, Klavier, Vibraphon, Bass und Schlagzeug erzeugt Rebecca Trescher einen erfrischenden, modernen Klang, der sich experimentell zwischen Jazz und Klassik bewegt. Unter ihrer Leitung spinnt das Ensemble ein faszinierendes musikalisches Geflecht, das auf ihrem zeitgenössischem Kompositionsstil, aber auch auf gemeinsamer Erfahrung, präziser Abstimmung und gegenseitigem Vertrauen der Musiker basiert. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.*

Copyright: Lutz Voigtländer

» MO. 27.03.

KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino »Die kleine Hummel Bommel feiert Ostern«. Von Britta Sabbag, Maite Kelly, Joëlle Tourlonias. Für Kinder ab drei Jahren. Vorleserin: Monika Maier. Anschließend Malen / Basteln. Anmeldung unter: Stadtbücherei Stockach, Telefon: 07771 / 802305, stadtbuecherei@stockach.de.

» DI. 28.03.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:30 Uhr | Südwestdeutsche Philharmonie: »Liebeserklärung«. Das Orchester der Südwestdeutschen Philharmonie spielt unter der Leitung des Dirigenten Emmanuel Tjeknavorian Gustav Mahlers Symphonie Nr. 5 cis-Moll. Dirigent: Emmanuel Tjeknavorian. Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Philosophie und Lebenskunst. 2. Philosophisches Gespräch des Singener Museumsvereins. Die Dozenten der Universität Konstanz PD Dr. Rico Gutschmidt und PD Dr. Volkbert Mike Roth unterhalten sich im Dialog darüber, wie berühmte Philosophen und auch wir die Welt sehen. Infos unter www.singener-museumsverein.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891-1914) ist sicherlich eines des ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill –** 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 & MAC2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Ausstellung »Demokratie wagen? Baden 1818-1919«. Die Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe greift wichtige Zäsuren badischer Geschichte auf. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 31.03., 18:00 Uhr, Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3. Benefiz-Zumba-Party. Der TV Engen veranstaltet die 2. Auflage einer Benefiz-Zumba-Party zugunsten der »Lebenshilfe Singen«. Weitere Informationen unter www.engen.de.

ENGEN-BARGEN

Fr., 31.03., 16:00 Uhr, Römischer Gutshof. Führung Römischer Gutshof Engen-Bargen. Armin Höfler führt durch den im Wald bei Engen-Bargen gelegenen Gutshof mit seinen beeindruckend erhaltenen Ruinenhügeln. Weitere Informationen unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Fr., 31.03., 20:00 Uhr, Milchwerk. Matthias Reim: Tour 2023. Verschobenes Konzert vom 7. September 2022 – Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Er überzeugt sein Publikum durch energiegeladene Lieder, die kraftvoll und aufrichtig vom schönen, aber nicht immer fairen Leben erzählen. Tikkets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

So., 02.04., 18:00 Uhr, Milchwerk. Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Radolfzell 1772 e. V. und des Jugendblasorchesters. Für diesen Frühjahrsauftritt hat Dirigent Kuno Rauch ein temperamentvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches der schönen Jahreszeit entsprechend (klang-) farbenfroh anmutet. VVK: www.stadtkapelle-radolfzell.de. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de

SINGEN

Do., 30.03., 16:00 Uhr, Stadtbibliothek, August-Ruf-Str. 13. Der Grüffelo. Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter Tel. 07731 / 85-290 während der Öffnungszeiten.

Fr., 31.03., 19:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Live Night: Stoned Henge. Stoned Henge spielen seit 1990 Cover-Songs im Metal- und Rock-Bereich. Massive Bässe und fette Riffs garantieren, dass dieser Abend noch eine Weile im Ohr bleibt. Weitere Informationen unter www.erdbeermund-singen.de.

22:00 Uhr, Mädels Abend im Erdbeermund. Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die ganze Nacht freien Eintritt. Reservierungen: www.erdbeermund-singen.de.

So., 02.04., 14:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Kindernachmittag. Kiddies bis 11 Jahre können feiern, tanzen und spielen! Gemeinsam mit DJ SanValentino und seinen Helferlein erwartet sie ein lustiger und fröhlicher Nachmittag! Weitere Informationen unter www.erdbeermund-singen.de.

So., 02.04., 10:00 Uhr, Stadthalle Singen. Sonntagsfrühstück. Beim traditionellen Sonntagsfrühstück im Foyer der Stadthalle Singen ist dieses Jahr Frank Goosen zu Gast. Er liest aus seinem neuen Roman: »Spiel ab!« Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter
  18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  Eintritt: 12,– €, ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
  So. und feiertags
  13:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
  www.stockach.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Winterpause bis 01.04.2023
  www.campus-galli.de

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

- **Mosers Schweigen**
  Schauspiel von Gerd Zahner & Johannes Stürner in der Atelierhalle »stratozero«. Über Johann Jakob Moser, berühmter Rechtsgelehrter und ehemaliger Landschaftskonsulent, der 1759 als politischer Gefangener auf dem Hohentwiel in der Festungsruine ohne Verfahren inhaftiert wurde.
  Spielstätte: stratozero, Josef-Schüttler-Str. 45, Singen
  Premiere: Mi. (29.03.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Alte Liebe**
  Mit klugem Witz und heiterem Ernst erzählen Elke Heidenreich und Bernd Schröder die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe.
  Sa. 20:00 Uhr

- **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**
  Vier grandios verzweifelte, erbärmliche, absurde HeldInnen in einer herrlich verkorksten Nacht, in der die eigentlichen Feinde möglicherweise die Langeweile einer spießigen Provinz und die Angst vor dem Sterben sind.
  So., 18:00 Uhr,
  Di., Fr., 20:00 Uhr.

- **Animal Farm**
  Wenige Mächtige beuten viele Rechtlose aus. Das kennen wir schon lange. Und so geht es auch auf der Farm des Bauern Mr. Jones zu. Eine dystopische Fabel nach George Orwell.
  Für Kinder ab 12 Jahren.
  Mi., (29.03.) 20.00 Uhr

WERKSTATT

- **Eine Sommernacht**
  Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre.
  In schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens.
  Sa., 20:00 Uhr.

- **Ich liebe dich**
  Lias Großeltern sind schon seit einer Ewigkeit verheiratet. Julians Eltern lassen sich gerade scheiden. Und Lia und Julian? Die beiden kennen sich seit dem Kindergarten, und Julian meint, da ist mehr.
  So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Das NEINhorn**
  Schauspiel nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling. Zuckersüsser Glücksklee und rosarote Kuschelwölkchen wohin das Auge schaut.
  Im Herzwald sind einfach alle gigaglücklich. Wirklich alle? Nein! Ein Einhorn ist notorisch unzufrieden.
  Für Kinder ab fünf Jahren.
  Sa., 14:00 und 17:00 Uhr.
  So., 14:00 Uhr.

- **Macbeth – retold by imitating the dog**
  Schauspiel in englischer Sprache nach William Shakespeare. In einer radikalen, neuen Bearbeitung von Shakespeares klassischer Tragödie vermengen sich neue Dialoge mit dem Originaltext zu einem Thriller für heutige Zuschauer.
  Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731 / 85-262

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

WOCHENBLATT

GESUNDHEIT SPEZIAL 2023

MUT ZUR ZUKUNFT – VERTRAUEN IN GESUNDHEIT



YuriArcursPeopleimages | Envato Elements

GESUND & FIT BLEIBEN

22. März 2023

INHALT

Augenzentrum Bodensee	S.2
Zahnheilkunde Dr. Kilian	S.2
Move Gesundheitsstudio	S.3
Sanitärhaus Schulz	S.4
Kompression by Ulla	S.4
Praxis für Logopädie Sagenhaft	S.5
kybun Joya in Konstanz	S.5
Ambulantes OP Zentrum	S.6
Zahnmedizin Zentrum Dr. Basset	S.6
Praxis für Zahnheilkunde Peter Rummland	S.7
Logopädische Praxen in der Region	S.7
Augenzentrum Eckert	S.8
Klinikum Tuttlingen	S.9
Dorow Clinic	S.10

- Anzeige -



- Anzeige -

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Pflegendär gut

JETZT bewerben

Gutes tun tut gut – ob in Vollzeit oder Teilzeit, am See, im Hegau oder am Hochrhein. Du hast die Wahl.

Mehr Sinn, mehr Wert, mehr vom Leben: Arbeiten im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Von der Akutmedizin über Vorsorge und Rehabilitation bis zur Pflege von Menschen jeglichen Alters: Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz – kurz GLKN – ist der größte Gesundheitsversorger der Region westlicher Bodensee und in kommunaler Hand. www.glkn.de

AUGENZENTRUM HEGAU-BODENSEE

GRAUER STAR – WIEDER SCHARF SEHEN IN FERNE UND NÄHE

Der Graue Star – medizinisch Katarakt genannt – ist vielen ein Begriff. Doch wie entsteht er und was kann man dagegen tun? Wir sprechen mit Dr. Ashkan Ilkhani, dem ärztlichen Leiter des Augenzentrum Hegau-Bodensee, über moderne Behandlungen beim Grauen Star.

Herr Dr. Ilkhani, vor allem im fortschreitenden Alter sind viele vom Grauen Star betroffen. Woher kommt das?
Dr. Ilkhani: Der Graue Star entsteht durch die natürliche Alterung der Linse. Bereits ab 45 Jahren beginnt die Augenlinse an Flexibilität zu verlieren. Das merkt man daran, dass man z. B. beim Lesen Kleingedrucktes nicht mehr so gut erkennen kann. Im weiteren Verlauf wird die Linse immer härter und trüber. In der Regel machen sich die Symptome dann ab einem Alter über 60 Jahren bemerkbar.

Woran merke ich, dass ich einen Grauen Star habe?
Dr. Ilkhani: Erste Anzeichen sind z. B. ein erhöhter Lichtbedarf beim Lesen. Viele sind auch stärker geblendet, weil die Trübung das Licht anders bricht und dadurch störendes Streulicht verursacht. Besonders beim Autofahren nachts kann das sehr unangenehm sein.

GRAUER-STAR-OP MIT NANOLASER



Dr. med. Ashkan Ilkhani, ärztlicher Leiter Augenzentrum Hegau-Bodensee. *swb-Bild: ©MUNICHMED*

Was kann man gegen Grauen Star machen?
Dr. Ilkhani: Die Linsentrübung lässt sich nicht aufhalten oder mit Medikamenten behandeln. Die einzige und nachhaltige Behandlungsmöglichkeit ist deshalb ein Austausch der getrübten Augenlinse, die durch eine klare Linse ersetzt wird.

Wie wird die trübe Linse entfernt?
Dr. Ilkhani: Es gibt verschiedene Methoden. Das klassische Verfahren ist die Ultraschall-Technik. Es wird seit vielen Jahren angewendet und kommt vor allem bei stark verhärteten Linsen zum Einsatz. Ein Nachteil des Ultraschall-Verfahrens: Es wird dabei sehr viel Energie im Auge erzeugt, was unter Umständen zur Schädigung des Gewebes und einer damit verbundenen längeren Heilungszeit führen kann.
Die moderne Methode, die wir seit mehreren Jahren mit sehr guten Ergebnissen verwenden, ist das Nanolaser-Verfahren. Damit ist eine schonendere Entfernung der Linse möglich.
Durch die Kaltlaser-Technik wird viel weniger Energie ins Auge abgegeben. Außerdem kann die spezielle Sonde, die für das Zerkleinern der Linse zuständig ist, punktgenau gesteuert werden und gibt nur dort die Energie ab, wo sie gebraucht wird.
Moderne Assistenzsysteme, wie das Femtosekunden-Lasersystem, können zusätzlich einzelne Schritte der OP unterstützen.

Welche Vorteile hat man durch die Nanolaser-Methode?
Dr. Ilkhani: Der Nanolaser ist viel schonender zum Gewebe. Dadurch erholen sich die Augen nach einer OP schneller. Auch das Risiko für eine bleibende Blendempfindlichkeit ist geringer. Die Einmalinstrumente, die verwendet werden, erhöhen außerdem das Maß an hygienischer Sicherheit.

NATÜRLICH SCHARF SEHEN IN FERNE UND NÄHE

Wenn die trübe Augenlinse entfernt ist, welche Implantate werden dann eingesetzt?
Dr. Ilkhani: Das ist individuell unterschiedlich. Wir sprechen mit allen unseren Patienten und Patientinnen vor der OP ausführlich über ihre Wünsche und Anforderungen an ihr optimales Sehen. Dementsprechend gibt es für jeden die optimale Linse.

Welche Linsenimplantate gibt es?
Dr.Ilkhani: Es gibt zum einen eine sogenannte Basis-Versorgung, die auch von den Krankenkassen übernommen wird. Dabei handelt es sich um eine einfache Einstärkenlinse. Sie ersetzt die getrübte Linse, hat aber keinen zusätzlichen Farb- oder UV-Filter. Danach trägt man weiterhin seine Brille. Hier können aber nachts noch Streulichter wahrgenommen werden.
Es gibt aber auch Implantate, die mit einem Farb- und UV-Filter ausgestattet sind. Die Vorteile: Man sieht dadurch die Farben natürlicher und hat einen zusätzlichen Schutz für die Netzhaut. Zusätzlich verfügen diese Linsen über eine Nacht-Optimierung, die die Lichtstreuung nachts bei großer Pupille mindert.

Kann ich meine Brille nach einer Grauen-Star-OP auch loswerden?
Dr. Ilkhani: Ist eine Brillenfreiheit gewünscht, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Seit vielen Jahren werden Mehrstärkenlinsen erfolgreich eingesetzt. Sowohl bei der Katarakt-OP als auch zur dauerhaften Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Multifokallinsen ermöglichen ein scharfes Sehen in Ferne und Nähe. Damit sind die wichtigsten Sehabstände, wie z. B. beim Autofahren und Lesen, abgedeckt.
Eine weitere Möglichkeit sind Isofokallinsen, auch EDOF genannt. Mit diesen modernen Linsen kann man in der Ferne und Nähe scharf sehen und sie haben einen großen Vorteil durch die erweiterte Tiefenschärfe im Zwischenbereich: Die Übergänge sind dadurch fließend und das Ergebnis kommt dem natürlichen Sehen sehr nahe. Auch die Nachtsicht ist in Bezug auf Streulichter im Vergleich zu Multifokallinsen signifikant besser.
Mehr Infos unter:
www.augenzentrum-hb.de
oder 07731-144 707 0



Künstliche High-Tech-Linsen können sogar Lese- und Gleitsichtbrille ersetzen. *swb-Bild: NDABCREATIVITY - stock.adobe.com*

AUGENZENTRUM
HEGAU-BODENSEE

Bei Ihnen wurde Grauer Star festgestellt?

WIR BERATEN SIE GERNE!

In einem ausführlichen Gespräch erfahren Sie alles über eine OP-Notwendigkeit, Verfahren, Laser und Betäubungsarten sowie individuelle Linsenimplantate.



Mehr Infos und Termine:
+ 49 7731 144 707 0
oder unter **augenzentrum-hb.de**



SINGEN I KONSTANZ I ENGEN I RADOLFZELL



Auch für unsere kleinen Patienten nehmen wir uns Zeit. *swb-Bild: Praxis Kilian*

PRAXIS FÜR ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE DR. KILIAN UND KOLLEGEN

ZAHNARZTBESUCH ALS WOHLFÜHLERLEBNIS

In der Praxis für Ästhetische Zahnheilkunde Zahnfit wird Wellness großgeschrieben. »Unsere Patienten sollen sich hier wohlfühlen«, erklärt Dr. Jolante Kilian.

Im letzten Jahr hat die Zahnärztin mit ihrem Team neue Räumlichkeiten in Singen bezogen. Behandlungsstühle mit Massagefunktion, Monitore mit entspannenden Naturfilmen und beruhigender Musik – für Dr. Kilian und ihre Kollegen steht der Mensch im Mittelpunkt.

»Angstpatienten vergessen ihre Schmerzen, wenn wir anfangen zu singen«, erklärt die einfühlsame Praxisinhaberin. Ganzheitliche Unterstützung bietet Dr. Eva Fellmann-Huber als Zahnärztin und staatlich anerkannte Heilpraktikerin durch naturheilkundliche Wirkstoffe. Die hellen Praxisräume sind mit modernster Technik für Diagnostik und Therapie ausgestattet. Die für Lasertherapie geschulte Zahnärztin nutzt das Gerät zum vielseitigen Einsatz bei Entzündungen, Parodontose – oder Wurzelbehandlungen. Die ausgebildete Zahntechnikerin hat auch ein Labor in ihrer Praxis integriert.

Für die kleinen Patienten gibt es einen eigenen Wartebereich mit Spielzeug und Kinderfilmen. Neben schonenden Behandlungsmethoden bietet die Mutter einer neunjährigen Tochter kindgerechtes Training zur Prophylaxe.

»Wir schauen uns den ganzen Menschen strukturiert an«, erklärt Jolante Kilian. Die Untersuchungen umfassen den gesamten Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich.

Anhand der erkrankten Zähne wird das Vorliegen von Allgemeinerkrankungen oder Entzündungen in Gelenken, Knochen und Gewebe diagnostiziert. Dabei arbeitet das Zahnfit-Team eng mit Allgemeinärzten, Chirurgen und Hals-Nasen-Ohren-Ärzten zusammen. Dies fördert die Gesundheit der Patienten und die Verbesserung des Allgemeinzustands.

Großen Wert legt Dr. Kilian auf interne und externe Fortbildungen. Regelmäßig besucht die Zahnärztin mit ihrem Team ausgewählte Fachkongresse. Ihr erklärtes Ziel für die Zukunft: »Wir wollen jeden Tag besser werden.«

DIE MOVE GESUNDHEITSSTUDIOS FEIERN JUBILÄUM

25 JAHRE GESUNDHEIT FÜR DEN HEGAU

Das move Gesundheitsstudio in Singen ist im Hegau eine Institution für Gesundheit und Fitness. Am 24. März feiert Geschäftsführer Stefan Burkart mit seinem Team das 25jährige Jubiläum des Zentrums.

Dabei blickt der gelernte Betriebswirt auch zurück auf die Anfänge des erfolgreichen Unternehmens. 1998 hat Burkart gemeinsam mit Stefan Bässler das damalige »Hegau Squash Center« von der Familie Schweizer übernommen. In den folgenden Jahren kamen die Standorte Gottmadingen und Ludwigshafen hinzu. Als moderner Fitnessanbieter gibt es inzwischen ein breit gefächertes Leistungsangebot. Neben den Kooperationspartnern Silvia Bosch (Frisör), Tatjana Schneider (Physiotherapie) und der Sportakademie Baumann (Kampfsport und Selbstverteidigung) gibt es eine Sauna und unter der Leitung von Purity Nowaczyk ein gemütliches Bistro, das Esszimmer27.

Unter der sportlichen Leitung von Daniel Rosenkranz und Benjamin Keck hat sich das Leistungsspektrum des Studios zunehmend erweitert. Neben klassischen Angeboten wie Kraft- und Ausdauertraining, Cycling, Zumba, Yoga und Pilates, werden Trendkurse wie Jumping Fitness, Bootcamp und das five Faszientraining angeboten.

Dabei hat das Move-Team immer wieder neue Trends gesetzt. Die Ideen des Teams führten in 2021 zur ersten CrossFit-Box im Hegau. Für das intensive Ganzkörper-Workout in kleinen Gruppen wurden dazu zwei Squash-Courts umgebaut.

Stefan Burkart freut sich über die Veränderung des Gesundheitsstudios und die Gewinnung neuer Zielgruppen. Gleichzeitig schätzt er die vielen Mitglieder, die seit 25 Jahren dabei sind und dem Studio den familiären Charakter verleihen. Offenheit für alle Altersgruppen, individuelle Unterstützung für Einsteiger und Athleten sowie Spaß am Leben statt Leistungsdruck gehören zu den Grundwerten des Unternehmens.

Stefan Burkart freut sich mit seinem Team auf das Jubiläum und die weitere Entwicklung der move Gesundheitsstudios. »Meine Mädels und Jungs haben noch einige gute Ideen in der Hinterhand.« Stefan Burkart



Studioleiter Daniel Rosenkranz erklärt das optimale Training an den modernen Egym Geräten. *swb-Bild: move*

Bei uns ist der Mensch im Mittelpunkt



Wir begleiten Sie in allen Fragen der Zahnmedizin

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Zahnerhaltung
- Kinderzahnheilkunde
- Funktionsdiagnostik
- Lasertherapie
- Sportzahnmedizin
- Angstpatienten
- Prophylaxe
- Chirurgie
- biologisch orientierte, minimalinvasive Behandlung
- Implantologie

ZAHNFIT
DR. KILIAN & KOLLEGEN

Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 9 11 76 66
www.zahnfit-singen.de



BERNHARD SCHULZ VOM SANITÄTSHAUS SCHULZ ÜBER DIE PERSPEKTIVEN DER BRANCHE

MEDIZINPRODUKTBERATER - EIN BERUF MIT SINN UND ZUKUNFT



»Ein multi-professionelles Team im Dienst am Menschen: Die Mitarbeiter des Sanitätshauses Bernhard Schulz haben einen Beruf mit Zukunft. *swb-Bild: Sanitätshaus Schulz*

Bernhard Schulz gründete sein Sanitätshaus am Zähringer Platz in Konstanz im Jahr 1992. Mittlerweile hat er drei weitere Standorte in Radolfzell, Pfullendorf und Rielasingen aufgebaut und beschäftigt mehr als 30 Mitarbeiter.

Die Sanitätshäuser bieten das vollständige Sortiment an Hilfsmitteln für Pflegebedürftige sowie Menschen nach Sport- und Unfallverletzungen oder mit eingeschränkter Mobilität. Darüber hinaus erhalten Frauen nach Brustoperationen fachliche Beratung und individuelle Versorgung in Kooperation mit dem Brustzentrum Bodensee.

Als Mitbegründer des Lymphnetz Konstanz ist Bernhard Schulz mit seinem Tochterunternehmen KOMPRESSION BY ULLA in Rielasingen ein wichtiger Partner für die optimale Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Lymph- oder Lipödem.

Was begeistert den gelernten Orthopädiemechaniker nach so vielen Jahren immer noch an seinem Beruf? »Die Arbeit ist interessant – man hat immer mit Menschen zu tun«, erklärt Bernhard Schulz. Während er noch gelernt habe, wie Prothesen hergestellt werden, komme es heute darauf an, die richtigen Hilfsmittel für die Menschen bedarfsgerecht anzupassen. Spannend sei das breite Spektrum an Indikationen und Krankheitsbildern sowie die Vielfalt an Menschen – angefangen von Kindern bis zum pflegebedürftigen älteren Menschen. Die Tätigkeit des Medizinprodukteberaters sei etwas für Menschen, die gern etwas Sinnvolles tun. »Wir halten Menschen mobil und verbessern ihre Lebensqualität«, erklärt der überzeugte Gesundheitsdienstleister. In der Werkstatt, bei der Beratung, der Bestellung, der Lieferung und Anpassung von Orthopädieprodukten arbeitet das Traditionsunternehmen mit einem multi-professionellen Team.

»Das sind fast alles Quereinsteiger, erklärt Schulz, der sich als »Chef zum Anfassen« beschreibt. Auf Grund der demographischen Entwicklung wird es in Zukunft mehr Menschen geben, die eine bedarfsgerechte Versorgung mit Hilfsmitteln benötigen. Beste Aussichten für zukünftige Medizinprodukteberater.

Pressemeldung

KOMPRESSION BY ULLA BIETET EIN UMFASSENDES VERSORGUNGSANGEBOT IM LYMPHNETZ KONSTANZ

LEBENSQUALITÄT TROTZ LYMPH- UND LIPÖDEM

In der Sanitätsbranche ist Ulla Hagmann ein Begriff für fachgerechte Kompressionsversorgung. Seit mehr als 25 Jahren hat sich die gelernte Medizinisch-technische Assistentin (MTA) auf Kompressionstherapie spezialisiert. Mit KOMPRESSION BY ULLA hat sie einen Markennamen in der konservativen Versorgung von Lymph- und Lipödemen aufgebaut und leitet das Tochterunternehmen von Sanitätshaus Bernhard Schulz.

Das Geschäft in Rielasingen hat ein Einzugsgebiet von rund 200 Kilometern. »In ganz Deutschland gibt es vielleicht eine Handvoll Anbieter mit ähnlicher Kompetenz«, erklärt Firmeninhaber Bernhard Schulz.

Das Ziel der Kompressionstherapie ist vorrangig die Linderung von Beschwerden und die Vermeidung beziehungsweise Verlangsamung der fortschreitenden Erkrankung. Auch bei der Langzeitbehandlung von venösen und lymphatischen Erkrankungen kommt die Therapie zum Einsatz. Patienten sind häufig auch junge Menschen – insbesondere nach einer Strahlentherapie. »Nach dem Krebs kommt das Lymphödem«, beschreibt Ulla Hagmann eine der häufigen Langzeitfolgen erfolgreicher Krebsbehandlung.

Ulla Hagmann und Manuela Biehler-Körner liegt die Ödem-Therapie ganz besonders am Herzen. Sie nehmen sich Zeit für die Beratung der geeigneten Kompressionsversorgung. Diese bietet mittlerweile eine große Auswahl an Materialien, Farben und unterschiedlichen Produkten. »Der Strumpf soll Ihr Freund werden«, ist das Ziel der beiden Fachfrauen. Zu ihren Leistungen gehören auch Anziehtraining und Anziehhilfen. Die Empfehlung geeigneter Produkte zur idealen Hautpflege und qualifizierte Gesundheitstipps runden das umfassende Versorgungsangebot ab.

Nichts geht über den Austausch von Betroffenen und die Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe. Deshalb ist das Geschäft auch ein Treffpunkt für Kundinnen und Kunden, erklärt Ulla Hagmann, und es macht Spaß.



Ulla Hagmann und ihre Mitarbeiterin Manuela Biehler-Körner sind die Expertinnen für Kompression in all ihren Facetten.

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZ GMBH

Wir tun alles für Ihre Gesundheit!

Alle unsere Geschäfte sind mit hochwertigen TROTEC Raumluft-Reinigungsgeräten und HEPA 14 **Virenfilterfunktion** ausgerüstet.

- **Kompressionsstrümpfe** (Ihr zertifiziertes Fachgeschäft für Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden und Lymph-Ödemen)
- **Orthopädische Schuheinlagen**
- **Brustepithesen** (passende BH's, Bademoden)
- **Bandagen/Orthesen**
- **Reha** (Rollatoren, Rollstühle, Pflegebetten, Bad- und Toilettenhilfen)
- **Elektro-Scooter** (6+10+15 km/h)
- **Acorn Treppenlifte**
- **Gesundes laufen** (Bequeme Schuhe z.B. Dux oder Florett)
- **und vieles mehr!**



Selbstverständlich erhalten Sie umfassende Beratung und können sich jederzeit gerne mit Fragen an uns wenden. Ihr Sanitätshaus Bernhard Schulz seit 1992

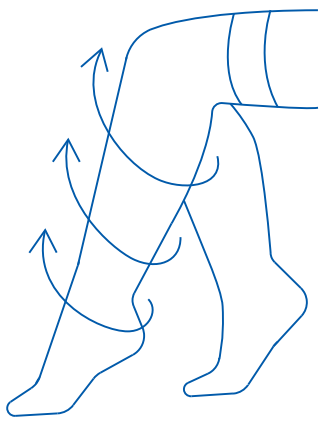
Zähringerplatz 15
78464 Konstanz
Telefon 07531/694470

Scheffelstraße 10 A
78315 Radolfzell
Telefon 07732/890 3000

Überlinger Straße 9
88630 Pfullendorf
Telefon 07552/6628

KOMPRESSION BY ULLA
lymph-o-logisch.de

Bei KOMPRESSION BY ULLA
dreht sich alles um Kompression



„Ihre Kompressionsversorgung soll Ihr bester Freund werden!“

Spezialisiert auf flachgestrickte Kompression
Bei Lymph- und Lip-Ödemen.

Strümpfe in unzähligen Variationen
Farben, Muster und diversen Dicken

Dazu ein An- und Ausziehtraining
Mit und ohne An- und Ausziehhilfen

Mitglied im Lymphnetz Konstanz

KOMPRESSION BY ULLA
Adam-Opel-Str. 8, 78239 Rielasingen, Tel.: 07731-8276735

THERAPIE MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT AUF DER HÖRI UND IM HEGAU:

SAGENHAFT, PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

»Unsere PatientInnen stehen im Mittelpunkt, sollen sich wohlfühlen und eine individuell abgestimmte logopädische Therapie erfahren«, erklärt die leidenschaftliche Logopädin und Inhaberin der sagenhaften Praxen, Mareike Knopf.

Im Jahr 2018 fing die heute 30-Jährige mit ihren ersten PatientInnen für sich allein an. Mit ihrer einfühlsamen Art auf Menschen einzugehen und ihrem Spaß an der Arbeit, welche PatientInnen und heute MitarbeiterInnen ansteckt, erweiterte sich das sagenhafte Team nach und nach. Heute beschäftigt die junge Praxisinhaberin vierzehn MitarbeiterInnen an drei Standorten in Öhningen-Wangen, Moos und Engen.

Sie leitet ihr Team menschlich und mit modernem Praxismanagement. Behandlungen finden mit neuester Technik und aktuellen Therapiemethoden statt, welche die Fachfrau frisch von der Logopädieschule, an welcher sie als Dozentin tätig ist, mitbringt.

Eigenverantwortung, Digitalisierung, und guter Verdienst für ihr Team sind der gelernten Kauffrau und Logopädin ebenso wichtig wie die Vereinbarung von Familie, Beruf und Freizeit. Teamsitzungen mit Kochen und Zeit für gemeinsame Aktivitäten haben ihren wöchentlichen Platz in der Sagenhaft, Praxis für Logopädie. »Ich möchte, dass mein Team glücklich ist und eine gute Work-Life-Balance hat«, so die Jungunternehmerin.

Denn: Teamwork, makes the Dreamwork!



»In der Sagenhaft, Praxis für Logopädie ist jeder Patient, jeden Alters und mit jedem Störungsbild, herzlich willkommen!«.

swb-Bild: Logopädie Sagenhaft

Das therapeutische Leistungsspektrum umfasst alle logopädischen Störungsbilder jeden Alters. »Jeder ist bei uns herzlich willkommen, sei es direkt in den Praxen oder auch auf Hausbesuch!« Ganzheitliche Therapiekonzepte gehören ebenso zum sagenhaften Arbeiten. Dazu gehören Osteopathie, Meridianmassage und Lerncoachings. »Für uns alle gilt: Wir können nur gemeinsam den PatientInnen auf lange Sicht helfen, wenn wir uns ganzheitlichen Konzepten annehmen«, beschreibt Mareike Knopf das professionelle Selbstverständnis des **SAGEN**HAFT.

An allen Praxisstandorten sind die Behandlungsräume patientengerecht gestaltet. Für die Kinder Piratenzimmer, Safari-, Unterwasser- oder Dinosaurierwelt. Diese machen jede Therapie zu einer Abenteuerreise. Barrierefreie Räume, Bewegungsräume, Musikzimmer und Platz für Videotherapie, welche bis auf Mallorca und Kambodscha durchgeführt werde, runden das sagenhafte Konzept ab. Die PatientInnen sollen gerne kommen und aus intrinsischer Motivation lernen.

Mareike Knopf geht in ihrer Arbeit als Logopädin und Inhaberin sichtlich auf und freut sich auf alles, was in Zukunft mit ihrem sagenhaften Team kommt. »Wir sind sagenhaft, der Name ist Programm.«

DEN SCHMERZEN DAVONLAUFEN - KYBUN JOYA - DIE GESUNDEN SCHWEIZER SCHUHE

RICHTIGE SCHUHE BEI KNIEBESCHWERDEN

Als innovative Schuhhersteller entwickeln kybun und Joya Komfortschuhe, bei denen aktives Gehen und Stehen sowie ein natürlicher und schmerzfreier Bewegungsablauf oberste Priorität genießen.



Schuhmodell Veloce M Blue. *swb-Bild: kybun Joya*

Das Kniegelenk ist das größte Gelenk des menschlichen Körpers. Täglich ist unser Knie enormen Belastungen ausgesetzt, die langfristig zu Abnutzungserscheinungen führen können. Weil das Knie darüber hinaus sehr verletzungsanfällig ist, überrascht es nicht, wenn viele Menschen über Knieschmerzen klagen.

HÄUFIGE KNIEPROBLEME

Bei jedem Schritt hält unser Knie einer Krafteinwirkung von bis zu 300 Kilogramm stand. Schmerzen im Knie können plötzlich oder schleichend auftreten, bei Bewegungen oder Belastungen genauso wie im Ruhezustand. Für die Beschwerden können sowohl Verschleißprozesse wie auch Verletzungen verantwortlich sein.

Zu den häufigsten Knieproblemen zählen:

- Kreuzbandriss
- Meniskusschäden
- Kniearthrose

KNIESCHMERZEN MIT KYBUN UND JOYA BEGEGNEN

Durch Einsatz einer weichen, elastisch federnden Sohle simulieren kybun und Joya Schuhe ein dynamisches Gehen, das den natürlichen Bewegungsablauf unterstützt und eine optimale Druckverteilung beim Gehen und Stehen ermöglicht. Das Sohlenmaterial erlaubt dem Fuß ein gesundes, natürliches Einsinken und ein gezieltes Abfedern beim Gehen, was wiederum zur Entlastung der Gelenke führt.

Dies sorgt für ein aktives Training des Körpers – Muskeln, Sehnen und Gelenke werden auf natürliche Weise gefordert und damit der Bewegungsapparat gestärkt.

ÜBER KYBUN JOYA

Im Jahr 2019 wurde die kybun Joya Retail AG als Tochtergesellschaft der Schuhherstellerfirmen kybun AG und Joya Schuhe AG gegründet. Das Ziel: Menschen durch kompetente Beratung in den Shops schmerzfreie Bewegung zu ermöglichen. Inzwischen sind weltweit über zwei Millionen Joya Schuhe in Umlauf. Die kybun Joya Shops bieten ihren Kunden eine Vielzahl von Komfortschuhen, diverse Produkte zur Faszienlösung bis hin zu medizinischen Beratungen – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Besuchen Sie uns!

kybun Joya Shop Konstanz – Altstadt
Paradiesstrasse 13,
78462 Konstanz
Weitere Informationen unter
www.kybun-joya.swiss

SAGENHAFT
Praxis für Logopädie | Mareike Knopf



Unsere Praxis-Standorte

Höri:
Kirchplatz 7
78337 Öhningen-Wangen

Im Moosfeld 7
78345 Moos

NEU 2023 – Hegau:
Hewenstraße 19
78234 Engen

Wir behandeln jedes Alter.
Bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen sowie Hör- und Schluckstörungen

- Anamnese und Diagnostik
- Individuelle Beratung
- Appetitanregung
- Prävention
- Therapeutische Behandlung
- Hausbesuche

Mehr Informationen auch auf www.sagenhaft-logo.de

Alle Terminvereinbarungen unter:
+4917683149323 / termine.sagenhaft@mail.de

Den Schmerzen davonlaufen –
kybun & Joya – die gesunden Schweizer Schuhe

10'000 Schritte sollten wir pro Tag gehen – rund 240 Millionen Schritte sind es in einem Menschenleben. Viele davon treffen auf harte Industrieböden wie Beton und Asphalt. Wie wichtig dabei das richtige Schuhwerk ist, merken wir häufig erst, wenn unser Körper sich mit schweren Beinen, Rückenschmerzen, Fussproblemen oder Arthrosen und Bandscheibenvorfällen bemerkbar macht. Mit den Schweizer Luftkissen-Schuhen laufen Sie diesen Schmerzen davon. Die weich-elastische Sohle von kybun und Joya Schuhen versetzt Sie bei jedem Schritt für Sekundenbruchteile in Schwerelosigkeit und schont dadurch Ihre Gelenke. Schon nach den ersten paar Schritten spüren Sie, dass Sie noch nie zuvor einen vergleichbaren Schuh getragen haben! Schuhe von kybun Joya eignen sich ganz besonders für Menschen, die im Berufs- und Privatleben lange gehen und stehen. Die Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, Rückenschmerzen sowie Venenprobleme und empfiehlt sich besonders bei Fussproblemen wie Hallux oder Fersensporn.

therapieren statt operieren

Vorteile und Wirkung

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Entlastung der Füsse ab dem ersten Schritt
- Ideal bei Hallux und Fersensporn
- Schont die Gelenke und entspannt die Rückenmuskulatur



Rolle White | kybun



Maui Dark Blue II | Joya

Besuchen Sie uns

kybun Joya Shop Konstanz – Altstadt
Paradiesstrasse 13
78462 Konstanz



**Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie Euro 30.– Rabatt auf alle regulären Modelle. Einlösbar im kybun Joya Shop Konstanz – Altstadt. Gültig bis 31. Mai 2023.*

www.kybun-joya.swiss

NACH DER SCHLIESSUNG DES KRANKENHAUSES IN RADOLFZELL:

WIR BIETEN VERSORGUNGSSICHERHEIT

»Die chirurgische Notfallversorgung in Radolfzell ist gewährleistet.« Der Chirurg Dr. Gerold Schmid, Inhaber des Ambulanten OP-Zentrums in Radolfzell, erklärt die Übernahme des Versorgungsauftrags für sich und sein Team. »Auch nach der Schließung des Krankenhauses in Radolfzell können die Patienten mit Verletzungen sicher sein: Für mich ist immer jemand da.«

Dies garantiert das Ambulante OP-Zentrum mit seinem eingespielten Team von Ärzten und Praxismitarbeitern. »Montags haben wir vier Sprechstunden parallel für Notfälle und Patienten mit Wundheilungsproblemen«, erklärt der auch in Ästhetischer Medizin und Proktologie tätige Chirurg. Die Praxis ist 46 Stunden pro Woche geöffnet. »Wir können noch mehr machen«, erklärt Gerold Schmid. »Das Team ist groß und gut.«

Nach seiner Tätigkeit an den Krankenhäusern in Tuttlingen und Konstanz sowie in Schweizer Kliniken und mit seiner Spezialisierung auf Unfallchirurgie, Venenchirurgie und Fußchirurgie deckt der erfahrene Praxisinhaber ein breites Behandlungsspektrum ab. Dieses ergänzen ein Facharzt für Orthopädie und eine Handchirurgin sowie ein Netz von Fachärzten und Spezialisten aus unterschiedlichen Tätigkeitsgebieten.

Das Ambulante OP-Zentrum verfügt über mehrere Operationsräume mit modernsten Geräten. Erfahrene Narkoseärzte bieten unterschiedliche Betäubungsverfahren. Dank modernster Überwachungstechnik und höchsten Hygienestandards ist die optimale Versorgung der Patienten gewährleistet.



»Garantiert die Versorgungssicherheit für Verletzte in der Region«: Dr. Gerold Schmid. *swb-Bild: privat*

Selbstverständlich für den Arzt mit Leib und Seele: Der persönliche Anruf nach der Operation beim Patienten, um sich nach dessen Befinden zu erkundigen. Mit den niedergelassenen Ärzten im Einzugsbiet von Radolfzell und Höri ist der auch als Sportmediziner tätige Chirurg bestens vernetzt. Dies gewährleistet die notwendige Nachversorgung der Patienten. »Was wir machen, machen wir gut«, erklärt Gerold Schmid. »Und alle ziehen mit.«

GESUNDE ZÄHNE STATT KREUZFAHRT:

DENTALE LEBENSQUALITÄT IM ALTER



Im Zahnmedizin Zentrum von Dr. Basset in Radolfzell werden Chancen an alle vergeben.
swb-Bild: Zahnmedizin Zentrum Dr. Basset

Schmerzfrei und problemlos alles essen, normal sprechen und ungehemmt lachen können – das ist dentale Lebensqualität im Alter. In seinem Zahnmedizin Zentrum im Jahr100Bau in Radolfzell bietet Dr. Uwe Basset mit dem »Club-55plus« ein gezieltes Behandlungskonzept für ältere Patienten und ihre altersbedingten Zahnprobleme.

Viele Senioren akzeptieren den Verlust von Zähnen und den Abbau von Kieferknochen und Kaumuskulatur als vermeintliche Folge des Älterwerdens. Dabei führt mangelnde Zahngesundheit bei älteren Menschen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und einer Beschleunigung des körperlichen Abbauprozesses: Mangelernährung durch fehlenden oder schlecht sitzenden Zahnersatz, Schäden an Herzklappe, Nieren und Lunge durch Zahnfleischentzündung oder Gelenkerkrankungen durch bakterielle Infektionen – im Alter ist eine gute Mundhygiene ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit.

Deshalb hat die langfristige Erhaltung der eigenen Zähne oberste Priorität. Professionelle Zahnreinigung, regelmäßige Zahn- und Zahnersatzkontrollen gehören im Zahnmedizin Zentrum zum Standard.

Beim Verlust eigener Zähne ermöglichen modernste Diagnostik mittels dreidimensionaler bildgebender Tomographie-Verfahren (DVT) sowie individuelle Beratung die richtige Entscheidung für den geeigneten Zahnersatz.

Die Dienstleister für die Bereiche Ästhetik, Implantologie, Parodontologie und Premium-Zahntechnik befinden sich ebenfalls unter dem Dach des historischen Industriebaus. Kurze Wege und ein schneller, effizienter Service vervollständigen das umfassende Leistungsangebot des seit 30 Jahren praktizierenden Zahnmediziners.

Hochwertiger Zahnersatz ist auch eine Frage der Ästhetik. »Für schöne Zähne ist man nie zu alt«, findet Dr. Basset. Und die Kosten? »Viele Senioren leisten sich Kreuzfahrten«, weiß der Zahnmediziner. »Im Vergleich dazu sorgt man bei der Investition in die eigenen Zähne und guten Zahnersatz langfristig für Vitalität und Gesundheit.«

„Fettweg-Spritze gefragt wie nie“
Injektions-Lipolyse im Behandlungsranking vorn
VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN
Tel. 07732 943 990, Walchnerstraße 16, 78315 Radolfzell, drschmid@chirurg-radolfzell.de
Nähere Infos auf www.chirurg-radolfzell.de



Ambulantes OP- Zentrum Radolfzell und Kollegen

UNSERE LEISTUNGEN:

Venenchirurgie

Wir bieten neben einer klassischen operativen Therapie der Varikose (Crossektomie und Stripping Operation) auch die minimalinvasive Radiofrequenzverfahren an. Oberflächliche, kosmetisch störende Besenreiser werden schmerzfrei durch kleine Injektionen verödet (sklerosiert). Alle Arten und Ausprägungsvarianten des Krampfaderleidens können in unserer, mit dem Gütesiegel „Venen-Kompetenz-Zentrum“ ausgezeichneten Praxis, diagnostiziert und behandelt werden.

Wir beschäftigen uns mit Gerinnungsstörungen – Thrombophilien. Neben der Diagnostik und Therapie der Varikose bieten wir die Abklärung des Tiefenvenensystems, Thrombosediagnostik und Behandlung an.

Handchirurgie

Die Feinheit und Vielzahl der für die Handfunktion wichtigen Strukturen erfordern schonende mikrochirurgische Operationstechniken. Aufgabe der Handchirurgie ist es, Gefühl, Beweglichkeit, Kraft und Form der Hand wiederherzustellen und zu erhalten.

– Verletzungen an der Hand und am Handgelenk
– Verletzungsfolgen an der Hand und am Handgelenk
– Nervenkompressionssyndrome (Karpaltunnelsyndrom, Sulkus ulnaris-Syndrom und weitere)
– Sehneneinengungen (Schnappfinger), Sehneneinengung der Strecksehnenfächer
– Bindegewebserkrankungen der Hand
– Arthrosen an der Hand (Fingergelenkarthrose, Rhizarthrose (Daumensattelgelenkarthrose), Handwurzelarthrose, Handgelenkarthrose)

Fußchirurgie

Ziel der Fußchirurgie ist es, schmerzhafte funktionelle Veränderungen des Fußes zu korrigieren, Spätschäden zu vermeiden sowie bei fortgeschrittenen degenerativen Veränderungen die Gesamtfunktion zu verbessern.

– Behandlung von Hallux valgus
– Behandlung von Hallux rigidus (Arthrose am Grundgelenk der Großzehe)
– Hammer- und Krallenzehenkorrektur
– Behandlung von Fußdeformitäten
– Bandrekonstruktionen
– Fersenspornbehandlung
– Therapie der Achillessehnenproblematik
– Sehnenrekonstruktionen
– Osteosynthesen/Metallentfernungen
– Einlagenversorgung

Proktologie/Hämorrhoiden

Enddarmbeschwerden mindern oft deutlich die Lebensqualität und es kostet natürlich eine gewisse Überwindung mit derartigen Beschwerden zum Arzt zu gehen.

In unserer Praxis bieten wir unseren Patienten Vorsorgeuntersuchungen, umfassende proktologische Diagnostik und die Behandlung von folgenden proktologischen Erkrankungen:

– Hämorrhoiden
– Marisken, Hautfalten am After
– Analvenenthrombosen
– Analfissuren
– Analfisteln
– Analabszessen, Geschwüre
– Steißbeinabszessen

Allgemeinchirurgie

Unsere häufigsten Tätigkeiten im allgemeinchirurgischen Bereich sind
– Behandlung von Abszessen
– Bruchoperationen (Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche)
– Behandlung von Haut- und Unterhautveränderungen und Tumoren (Fettgeschwülste, Talgdrüsen, Warzen, Muttermale)
– Wundmanagement, VAC Therapie, Hautverpflanzungen
– Sterilisation beim Mann bei abgeschlossener Familienplanung
– Beschneidung, Vorhautoperationen

Wir übernehmen gerne die Nachbetreuung nach stationären Operationen und Behandlungen aller Art.



DÄMMERSCHLAF HILFT ANGSTPATIENTEN



Mit neuen Zähnen lächelnd erwachen – dank Dämmerschlaf. *swb-Bild: Dorow Clinic*

Wenn es um Zahnarztbesuche geht, fühlen sich viele Menschen unwohl oder ängstlich.
In manchen Fällen kann sich diese Angst jedoch zu einer ernsthaften Phobie entwickeln, die als Zahnarztangst bekannt ist.
Doch es gibt eine Möglichkeit, diese Ängste zu überwinden und den Zahnarztbesuch entspannter zu gestalten: den Dämmerschlaf.

In der Dorow Clinic haben sich die Zahn- und Kieferspezialisten auf die Behandlung von Patienten mit Zahnarztphobie spezialisiert und bieten seit über 15 Jahren den Dämmerschlaf als eine sanfte Anästhesieform an.
Dabei werden die Patienten in einen schlafähnlichen Zustand versetzt und können so stressfrei behandelt werden.
Die Betäubung wird durch ein Medikament verabreicht, das sukzessive intravenös eingesetzt wird.
Eine lokale Betäubung kann zusätzlich hinzukommen, um noch mehr Komfort zu bieten.

DIE VORTEILE DER SANFTEN DÄMMERSCHLAFNARKOSE

Der Vorteil des Dämmerschlafs liegt darin, dass die Atmung des Patienten zu keiner Zeit unterdrückt wird. Die Nebenwirkungen und Risiken sind im Vergleich zur Vollnarkose deutlich geringer.
Die Patienten fühlen, hören oder sehen während der Behandlung rein gar nichts. Nach dem Erwachen fühlen sich die Patienten rasch wieder fit.
Ein weiterer Vorteil für Angstpatienten, sie behalten keine Erinnerung an die Behandlung. So können vorherige belas-tende Erinnerungen abgebaut und der Zahnarztbesuch als positiv erlebt werden.

SCHMERZFREIE ZAHNARZTBESUCHE SIND IN DER DOROW CLINIC STANDARD

Dr. Dr. Andreas Dorow betont, dass schmerzfreie Zahnbehandlungen in ihrer Klinik Standard sind und nicht nur für Angstpatienten zur Verfügung stehen. Sein Ziel ist es, dass der Zahnarztbesuch für jeden Patienten so angenehm wie möglich ist. Mit dem Dämmerschlaf wird dieser Traum wahr. Die Dorow Clinic bietet die Behandlung in Dämmerschlafnarkose an allen Standorten in Waldshut, Lörrach, Jestetten, Gottmadingen und Freiburg an.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Dorow Clinic.
Kontaktdaten:
+49 77 31 – 711 93
gottmadingen@dorow-clinic.de
www.dorow-clinic.de
Hauptstraße 55,
78244 Gottmadingen



Die Rezeption der Dorow Clinic. *swb-Bild: Dorow Clinic*

LOGOPÄDIE, DAS IST DOCH WAS FÜR KINDER?

Die Logopädie ist ein weit gefasstes Feld: es gibt sehr viele Störungsbilder, die von uns behandelt werden können und diese betreffen auch alle Altersgruppen. Das Patientenspektrum reicht vom Baby bis zum Senior.



Frauke Kröger. *swb-Bild: privat*

Welche Störungsbilder sind das zum Beispiel?
Artikulationsstörungen bei Kindern und Erwachsenen, Sprachentwicklungsstörungen, Kommunikationsstörungen (z. B. durch Aphasie, Sprechapraxie, Dysarthrie, Laryngektomie, CI), Störungen der Sprech- und Singstimme (nicht nur Berufssprecher!), Schluckstörungen, Stottern, Fazialisparesen, um nur einen Teil zu nennen.

Bei einer solchen Vielfalt, wie behandelt man da kompetent?
LogopädInnen sind sehr fortbildungsfreudig und kommunikativ, wir bleiben auf dem Laufenden und tauschen uns auch untereinander regelmäßig aus. Gegebenenfalls verweisen wir an eine Kollegin, die in der Behandlung des fraglichen Störungsbilds erfahrener ist. Die optimale Betreuung der Patienten steht für uns stets im Vordergrund.
Wir setzen auf namhafte Behandlungsmethoden, orientieren uns aber auch individuell am Patienten, um in der Kombination den bestmöglichen Therapieerfolg zu erzielen.

Wenn ich eine entsprechende Diagnose habe, wie komme ich zur Logopädie?
Ihr Arzt stellt eine Heilmittelverordnung für Logopädie aus, mit der Sie einen Termin bei uns vereinbaren. Im Erstgespräch werden dann die Modalitäten der Therapie besprochen, wird eine logopädische Diagnostik durchgeführt und gegebenenfalls mit ersten Übungen begonnen.
Bei immobilen Patienten sind Hausbesuche möglich.

Wer sind denn verordnende Ärzte?
Das können Hausärzte sein oder HNO-Ärzte, Neurologen, Zahnärzte, Kinderärzte oder Psychiater. Grundsätzlich kann aber jeder Arzt Logopädie verordnen, wenn er dies für notwendig hält.

Zahlt das auch die Krankenkasse?
Ja, sobald es eine Verordnung gibt, zahlt die Krankenkasse. Dies gilt für Privat- und Kassenpatienten gleichermaßen. Kassenpatienten ohne Befreiung zahlen einen Eigenanteil. Mittlerweile dürfen wir auch Videotherapie anbieten.

Wo arbeiten LogopädInnen?
Sie finden uns in logopädischen Praxen, Kliniken und Rehabilitationszentren ebenso wie in allen Bereichen, wo Menschen mit logopädischen Störungsbildern betreut werden.

Das klingt sehr umfangreich!
Wir könnten noch lang darüber sprechen – wenden Sie sich bei Fragen gerne an KollegInnen Ihrer Wahl oder an uns.

Logopädische Praxen in der Region

praxis für logopädie radolfzell
Cosima Blaschke
Fürstenbergstr. 4 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 8 23 61 26
info@logopaedie-radolfzell.de
www.logopaedie-radolfzell.de

vocare
LOGOPÄDIE FRAUKE KRÖGER
SCHWERPUNKT STIMME
Fürstenbergstr. 4 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 8 23 61 27
Mobil: 0176 / 42 56 98 52
www.vocare-logopaedie.de

Praxis für Logopädie
Rahel Becker
Mittelstr. 2 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 97 51 30
Fax 0 77 31 / 97 51 31
E-Mail: LogoPraxis@Becker-Singen.de

Logopädie + Sprachförderung
Jutta Konietzko Logopädin
Hauptstr. 16 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 82 70 67
Mobil: 0173 / 7 97 54 66
www.logopaedie-singen.de

Sprache Stimme Sprechen Schlucken
PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE UND LOGOPÄDIE
Iris Matzner
Gänseweide 5 · 78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 91 77 00
www.ergologo.com

KATHRIN MEYER-FAJE
staatl. anerkannte Logopädin
Höristr. 2 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 75 32
kmeyerfaje@googlemail.com

Kathrin Venner
staatl.anerkannte Logopädin
Sprech-, Sprach-, Stimm- & Schlucktherapie
auch Hausbesuche
Löwengasse 10 · 78315 Radolfzell
Tel. 01520 / 3 99 61 83
info@logo-radolfzell.de
www.logo-radolfzell.de

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Katrin Funke
Hohentwielstr. 18 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 09 16/17
Fax 0 77 32 / 9 40 94 54

Ab 1.04.2023
Praxis für Logopädie Mettnau
Angela Winterhalter
Schwerpunkt: Kindliche Sprachstörungen
Scheffelstr. 18 · 78315 Radolfzell
Kontakt: anwinterhalter@web.de

»EXPERTENTIPP«:

OP GRAUER STAR MIT FEMTO- UND NANOLASER

Das Augenzentrum Eckert führt die OP des Grauen Stars mit hochmodernen Techniken und Methoden durch. Die OP erfolgt immer standardisiert. Die Patienten können jedoch die Wahrscheinlichkeit, nach der OP eine gute Sehkraft zu bekommen, mitbestimmen.

Die Tatsache, hinterher gut zu sehen, hängt von **zwei Entscheidungen** ab – von der **OP-Technik** (zum Beispiel Laser Plus oder Laser) und von der **eingesetzten Linse** (zum Beispiel Premiumlinse).

WAS BEDEUTET LASER PLUS?

Bei der Laser-Plus-Methode kommt neben dem Femtolaser auch der Nanolaser zum Einsatz. Der Femtolaser arbeitet mit ultrakurzen Lichtimpulsen, die computergesteuert und sehr exakt das Gewebe in der Hornhaut und der Linse an vorher genau geplanten Stellen zerteilen.

Nun zerkleinert der Nanolaser die vom Femtolaser bereits vorfragmentierten Stücke nochmals ganz besonders schonend. Bei diesem Verfahren entsteht keine Wärmeentwicklung.

Sämtliche Strukturen des Auges werden geschont. Die Kombination dieser beiden Laser ist für alle Linsen aller Härtestufen perfekt geeignet.

VORTEILE VON PREMIUMLINSEN

Neben der OP-Technik dürfen sich die Patienten bei der OP des Grauen Stars für eine Linse entscheiden. Hierbei wählen die meisten Patienten bei uns eine sogenannte Premiumlinse.

Premiumlinsen sind Linsen, die im Vergleich zu Kassenlinsen Eigenschaften haben, die eine noch bessere Abbildungsqualität bis ins hohe Alter bieten. Alle Premiumlinsen sind asphärisch und besitzen einen besonderen UV-Schutz für den Augenhintergrund. Häufig entscheiden sich Patienten für eine sogenannte EDOF-Linse, eine der Premiumlinsen. Bei dieser Linse ist ein Sehen in die Ferne und im Intermediärbereich möglich.

Die Anzahl der Patienten, die sich für **Laser Plus und eine Premiumlinse** entschieden haben, ist exponentiell angestiegen.



Das Ärzteteam in Konstanz: Die Spezialisten verhelfen ihren Patienten zu einem besseren Sehvermögen. *swb-Bild: Medizinzentrum Eckert*

MEDIZENTRUM ECKERT

Augenzentrum Eckert

www.augenzentrum-eckert.de

Unsere Leistungen:

- Augenärztliche Sprechstunde (gesetzlich und privat)
- Sehschule für Kinder
- OP des Grauen Stars mit Laser (Femto und / oder Nano-Laser)
- Behandlung des Grünen Stars
- Medikamenteneingaben für Makula (IVOMs) mit kurzen Wartezeiten
- Augenlasern
- Einsetzen von Speziallinsen (ICL = Implantierbare Kontaktlinse)
- Schönheitschirurgische Eingriffe (z.B. Botox, Lider, Filler)



Ihre Experten für die OP des Grauen Stars!

Dank der in den Augenzentren Eckert angewendeten schonenden Lasertechnologie ist die OP des Grauen Stars jetzt noch sanfter und sicherer – für ein hervorragendes Seherlebnis nach der OP!

Wir sind gerne für Sie da!

Praxis Weingarten
Ravensburger Str. 56
88250 Weingarten
0751 / 24460

Praxis Neu-Ulm
Insel 2
89231 Neu-Ulm
0731 / 26207010

Praxis Ulm
Hirschstraße 23
89073 Ulm
0731 / 62282

Praxis Senden
Hauptstraße 11 c
89250 Senden
07307 / 4466

Praxis Konstanz
Salmannsweilergasse 1
78462 Konstanz
07531 / 15020

Praxis Radolfzell
Haselbrunnstraße 48
78315 Radolfzell
07732 / 54455

Praxis Überlingen
Christophstraße 31
88662 Überlingen
07551 / 841070

Praxis Friedrichshafen
Ehlersstraße 19
88046 Friedrichshafen
07541 / 34347

Praxis Giengen
Obertorstraße 1
89537 Giengen
07322 / 918950

Praxis Ehingen
Marktplatz 5
89584 Ehingen
07391 / 4733

Praxis Erbach
Ehinger Str. 40
89155 Erbach
07305 / 958970

Praxis Laupheim
Mittelstraße 4
88471 Laupheim
07392 / 955020

Praxis Ellwangen
Karlstraße 1
73479 Ellwangen
07961 / 52525

Praxis Bad Saulgau
Kaiserstraße 58
88348 Bad Saulgau
07581 / 5295700

Praxis Hechingen
Obertorplatz 10
72379 Hechingen
07471 / 93530

Praxis Sigmaringen
Fürst-Wilhelm-Str. 10
72488 Sigmaringen
07571 / 749190

DAS ADIPOSITASZENTRUM DES GLKN BIETET ZERTIFIZIERTE QUALITÄT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

HILFE BEI STARKEM ÜBERGEWICHT

Laut Studien haben Erwachsene während der Pandemie mehr als fünf Kilogramm zugenommen. Die Corona-Pandemie hat einen Trend verschärft, der bereits seit Jahrzehnten zu beobachten ist. Nicht zuletzt durch den weltweit steigenden Wohlstand gibt es immer mehr Menschen mit ernst zu nehmendem Übergewicht. Starkes Übergewicht, also ausgeprägte Adipositas, ist gesundheitsschädigend und zieht Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes nach sich. Starkes Übergewicht wirkt sich oft auch auf die Psyche aus. Es entsteht ein negatives Selbstbild und eingeschränktes Selbstbewusstsein. Wir haben Dr. med. Stefan Kaiser, Leiter des Adipositaszentrums am Klinikum Konstanz, gefragt, was man genau unter Adipositas versteht und was sich dagegen tun lässt. Er ist Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und spezielle Viszeralchirurgie sowie Ernährungsmediziner.



Dr. med. Stefan Kaiser, Leiter des Adipositaszentrums am Klinikum Konstanz. *swb-Bild: GLKN*

WAS IST ADIPOSITAS?

Adipositas ist eine eigenständige chronische Krankheit und ein Risikofaktor zugleich. Sie ist definiert als eine über das Normalmaß hinausgehende Vermehrung des Körperfetts. Neben dem Ausmaß des Übergewichtes, welches über den BMI (Body-Mass-Index) erfasst wird, bestimmt das Fettverteilungsmuster das metabolische und kardiovaskuläre Gesundheitsrisiko. Das Erkrankungsrisiko ist größer bei bauchbetonter Adipositas (= Fettansammlungen innerhalb des Bauchraums, der sogenannte Apfeltyp). Ein einfaches Maß zur Beurteilung dieser viszeralen Fettdepots ist die Messung des Taillenumfangs. Bei einem Taillenumfang ≥ 88 cm bei Frauen bzw. ≥ 102 cm bei Männern liegt eine bauchbetonte Adipositas vor.

WAS KANN MAN GEGEN ADIPOSITAS TUN?

Bei der Adipositasbehandlung steht zunächst die konservative Therapie im Vordergrund. Dabei wird versucht, durch Veränderungen bisheriger Abläufe und Verhaltensweisen im Alltag, Übergewicht zu reduzieren. Am Adipositaszentrum des Klinikums Konstanz arbeitet ein multidisziplinäres Team zusammen, das aus Ernährungsmedizinern, Ökotrophologen, Psychologen, Endokrinologen und Sporttherapeuten besteht. Parallel zur Einleitung der konservativen Therapie wird eine multidisziplinäre Abklärung des Übergewichts durchgeführt. Dabei wird nach Begleiterkrankungen, die durch Adipositas hervorgerufen werden können, gesucht und, falls vorhanden, behandelt. In seltenen Fällen kann das Übergewicht auch durch eine hormonelle Grunderkrankung mitverursacht sein. Bei entsprechendem Verdacht ist eine weitere Abklärung und/oder Therapie notwendig.

Die konservative Therapie besteht aus den Säulen Ernährungsumstellung und regelmäßige körperliche Aktivität – diese beiden Säulen sind besonders wichtig – gegebenenfalls können eine längerfristige psychologische Begleitung und eine medikamentöse Therapie diese Basismaßnahmen unterstützen.

Am Klinikum Konstanz besteht auch die Möglichkeit für eine digitale Adipositas-Therapie. Diese erste von den Krankenkassen finanzierte Adipositas-App auf Rezept beinhaltet sämtliche Säulen der konservativen Therapie.

MANCHMAL HILFT NUR EINE OPERATION – WIESO?

Die Behandlung von extrem übergewichtigen Patienten mit einem Körpermassenindex über 40 kg/m² stellt alle Therapeuten vor eine echte Herausforderung. Die Erfolgsquote der konservativen Therapie ist frustrierend schlecht, die PatientInnen sind jedoch durch ihr extremes Übergewicht schwer eingeschränkt und gefährdet. Daher sollte in derartigen Fällen eine chirurgische Therapie in die therapeutischen Überlegungen einbezogen werden. Dies gilt umso mehr, als die Erfolgsquote im Vergleich zu allen anderen Therapiemodellen außerordentlich hoch ist.

Die chirurgische Therapie der extrem übergewichtigen PatientInnen ist ein effektives Verfahren, bei welchem man im Durchschnitt ca. 75 Prozent seines Übergewichts verlieren kann. Vergleichende Untersuchungen, vor allem auch im Hinblick auf Lebensqualität und auch Lebenserwartung der PatientInnen, belegen den Vorteil im Vergleich zur konservativen Therapie.

Die Art der Operation hängt von vielen individuellen Parametern ab wie Alter, Essverhalten, Begleiterkrankungen, Patientenwunsch und vielen mehr. Nach dem Eingriff sind eine gute Betreuung und regelmäßige Kontrolluntersuchungen erforderlich, die von uns am Adipositaszentrum angeboten werden.

Bei den Operationsarten gibt es verschiedene Möglichkeiten. Aktuell werden jährlich 80 bis 90 Operationen am Konstanzer Adipositaszentrum durchgeführt mit dem Ziel, durch eine Magen-Bypass-Operation den Magen oder mit einem Schlauchmagen das Magenvolumen zu verkleinern, um das dauerhafte Abnehmen von stark übergewichtigen Patienten zu erleichtern.

Pressemeldung

INFOKASTEN

Das Adipositaszentrum am Klinikum Konstanz gehört zur Klinik der Allgemein- und Viszeralchirurgie (Chefarzt Prof. Dr. med. Jörg Glatzle). Es ist seit 2019 von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) als Kompetenzzentrum zertifiziert. Die Rezertifzierung fand im Herbst 2022 statt.

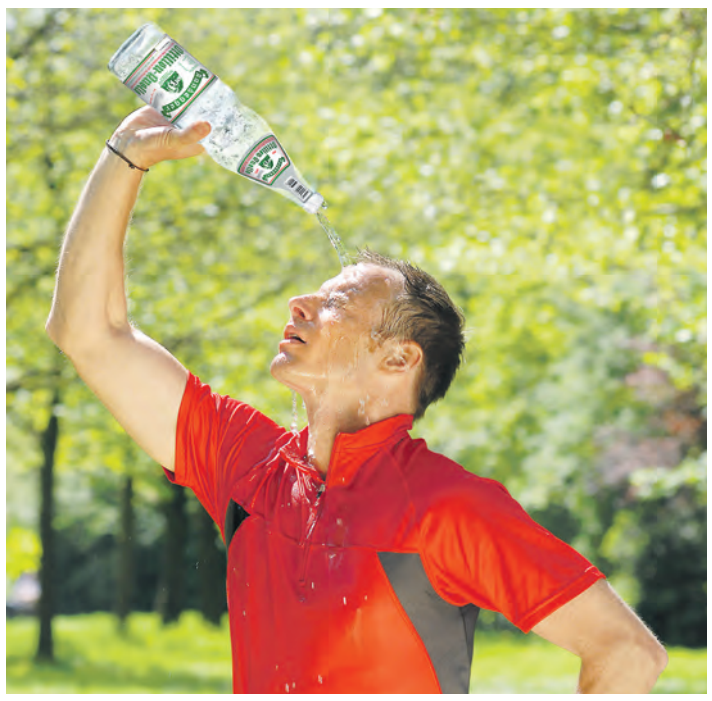
Laut Focus-Magazin gehört das Konstanzer Adipositaszentrum zu den Top-Kliniken im Bereich Adipositaschirurgie in Deutschland.

Mehr zum Thema auf der GLKN-Homepage **www.glkn.de** unter Menüpunkt Fachzentren, Unterpunkt **Adipositaszentrum Bodensee.**

REGELMÄSSIG UND AUSREICHEND TRINKEN ERHÄLT DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

WIEVIEL IST OPTIMAL?

Ohne einen ausgewogenen Flüssigkeitshaushalt läuft im Körper nichts. Das Gehirn und alle anderen Organe werden über das Blut, das zu rund 50 Prozent aus Wasser besteht, mit wichtigen Nährstoffen versorgt. Regelmäßiges Trinken ist deshalb für die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit wichtig – insbesondere an heißen Sommertagen. Doch welche Trinkmenge ist die richtige? Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) gibt für jedes Lebensalter eine Empfehlung und weist darauf hin, dass natürliches Mineralwasser zur gezielten Versorgung mit Mineralstoffen beitragen kann. Das sehen Verbraucherinnen und Verbraucher genauso. So ist der Durstlöscher laut einer aktuellen Umfrage von TNS Kantar für 92 Prozent der Mineralwasser-Konsumentinnen und -Konsumenten der ideale Flüssigkeitslieferant, 91 Prozent sehen in ihm ein gesundes Lebensmittel. Unter dem Motto „Tu dir was Gutes! Aber natürlich!“ hebt die Randegger Ottilien-Quelle den wertvollen Beitrag von natürlichem Mineralwasser für eine gesunde Ernährung und Lebensweise hervor.*



swb-Bild: Randegger Ottilienquelle

Erwachsene sollen laut DGE rund 1,5 Liter täglich trinken. Das sind circa sechs große Gläser. Bei sommerlicher Hitze und beim Sport können ein halber bis ein Liter mehr pro Stunde erforderlich sein. Das Randegger Mineralwasser ist nicht nur für Kalorienbewusste die optimale Wahl. Denn das Naturprodukt liefert neben kalorienfreier Flüssigkeit auch wertvolle Mineralstoffe und Spurenelemente wie Calcium, Chlorid, Fluorid, Magnesium, Natrium, Sulfat und Hydrogencarbonat. Vor allem die Bioverfügbarkeit von Calcium und Magnesium aus Mineralwasser ist sehr gut. Besonders günstig ist, dass die Mineralstoffzufuhr kontinuierlich über den Tag verteilt erfolgt, was ihre Aufnahme opimiert. Laut einer Pilotstudie des Kompetenzzentrums Mineral- und Heilwasser (KMH) am Institut für Lebensmittelwissenschaft und Humanernährung der Leibniz Universität Hannover leistet Trinkwasser aus der Leitung aufgrund seiner Behandlung und Zusammensetzung kaum einen relevanten Beitrag zur Mineralstoffversorgung.

Damit der Flüssigkeitshaushalt ausgeglichen ist, benötigt der menschliche Körper nicht nur ausreichend, sondern vor allem auch regelmäßig „Nachschub“. Am besten in Form von geeigneten Getränken wie Mineralwasser. Durst zeigt bereits einen Flüssigkeitsmangel an und sollte nur in Ausnahmefällen aufkommen. Wichtig ist deshalb, das regelmäßige Trinken in den persönlichen Tagesablauf zu integrieren, damit es zur festen Routine und letztlich zur guten Gewohnheit werden kann.

FÜNF EINFACHE TIPPS HELFEN DABEI:

Das Ziel vor Augen haben: Stellen Sie Ihre Tagesportion sichtbar bereit, zum Beispiel in Mineralwasser-Flaschen, und füllen Sie Ihr Glas kontinuierlich nach.

Pausen nutzen: Trinken Sie einen Schluck, wann immer es geht.

Teamarbeit: Motivieren Sie Ihre Familie oder Ihre Kolleginnen und Kollegen, gemeinsam an eine regelmäßige Flüssigkeitsaufnahme zu denken und sich gegenseitig daran zu erinnern.

Getränke immer dabei haben: Nehmen Sie sich für unterwegs eine Flasche Mineralwasser mit, damit Sie immer ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt zur Hand haben.

»Buch führen«: Ein Trinktagebuch kann Ihnen helfen, sich einen Überblick über Ihre tatsächliche Trinkmenge und Ihre Getränkeauswahl zu verschaffen. Die Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM) bietet ein solches Trinktagebuch kostenlos zum Download an unter: www.mineralwasser.com/nc/publikationen.html#gallery-details-3.

Das natürliche Mineralwasser der Ottilien-Quelle ist ein besonderer Schatz aus ursprünglich reinem Tiefengrundwasservorkommen. Kaum ein anderes Lebensmittel entsteht so natürlich und gelangt so frisch und unverfälscht zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern wie Mineralwasser. Natürliches Mineralwasser ist bereits heute das Produkt mit einem der kleinsten CO_2-Fußabdrücke in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Statistisch gesehen, decken die Menschen in Deutschland ein Viertel ihrer empfohlenen Flüssigkeitszufuhr von täglich 1,5 Litern mit Mineralwasser. Dies hat einen Anteil am durchschnittlichen persönlichen CO_2-Fußabdruck von weniger als 0,25 Prozent. Bis 2030 möchte die gesamte Branche klimaneutral sein. Zudem sind die Mineralbrunnen mit ihren vorbildlichen Mehrweg- und Kreislaufsystemen Vorreiter in der Kreislaufwirtschaft. Mit den bepfandeten Systemen für die Verpackungen der deutschen Mineralbrunnen werden Rücklaufquoten von nahezu 100 Prozent erreicht – dies schützt die Umwelt und das Klima.

Weitere Informationen über die Randegger Ottilien-Quelle und zum Thema Trinken finden Sie unter www.randegger.de

Pressemeldung

EIN TEAM FÜR DIE PATIENTINNEN UND PATIENTEN



Das Team des Klinikums in Tuttlingen kümmerst sich um ihre Gesundheit. *swb-Bild: Klinikum Tuttlingen*

Ein Team von rund 1000 Mitarbeitenden gestaltet den Patientinnen und Patienten am Klinikum Landkreis Tuttlingen den Aufenthalt so angenehm wie möglich und leistet bei Krankheit kompetente und wirkungsvolle Hilfe. Mit 300 Betten ist das Klinikum kein großer Konzern, sondern ein sympathisches Krankenhaus mit kurzen Wegen.

Für die Mitarbeitenden, die immer für die Patientinnen und Patienten da sind, möchte das Klinikum stets eine gute Arbeitsatmosphäre bieten – und hat sich in zweierlei Hinsicht dafür zertifizieren lassen.

»GESUNDES UNTERNEHMEN« FÜR GESUNDE MITARBEITENDE

Seit dem Jahr 2021 hat sich das Klinikum für sein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zertifizieren lassen und darf sich laut Zertifikat der AOK »Gesundes Unternehmen« nennen. Hier geht es auch um Arbeitsschutz, Wiedereingliederung und Prävention – Mitarbeitende können sich bei Workshops und Sportgruppen beteiligen, Kochkurse besuchen oder Angebote der Physikalischen Therapieabteilung des Klinikums nutzen.

DIE FAMILIE MIT DEM BERUF VEREINBAREN

Um die Möglichkeit zu bieten, zur richtigen Zeit für die Familie da zu sein, hat das Klinikum die Vereinbarung von Beruf und Familie fest in der Unternehmensphilosophie verankert und sich seit 2015 dafür zertifizieren lassen. Die betriebseigene Kindertageseinrichtung macht eine Rückkehr in den Beruf möglichst einfach, eine Teilzeitbeschäftigung ist auch für Führungskräfte möglich.

Flexible Arbeitszeitmodelle gibt es am Klinikum Landkreis Tuttlingen bei allen Berufsgruppen. Bei der Pflege hat das Klinikum ein besonderes Modell eingeführt: den Flex-Pool Pflege.

FLEX-POOL PFLEGE

Er soll eine Möglichkeit darstellen, wie Eltern ihren Beruf mit Schul- und Kitazeiten vereinbaren können, Studierende nebenbei an Vorlesungen teilnehmen können oder Personen zuhause ihre Angehörigen pflegen können.

Mitarbeitende des Flex-Pools können den eigenen Dienstplan selbst und für lange Zeit im Voraus gestalten. Hier können individuelle Arbeitszeitmodelle vereinbart werden. Auch kürzere Einsatzzeiten und eine Teilzeitbeschäftigung sind möglich.

Dieses Prinzip bietet für mehrere Seiten Vorteile: Im Rahmen dieses selbst gestalteten Dienstplans werden die »Pool«-Mitarbeitenden jeweils auf wechselnden Stationen eingesetzt – nämlich dort, wo sie gebraucht werden. Damit unterstützen sie ihre Kolleginnen und Kollegen bei Krankheitsausfällen und federn Belastungsspitzen ab.

Mehr Infos, auch zu den Stellenangeboten, gibt es auf www.klinikum-tut.de.



Willkommen in unserem Team!

Das **Klinikum Landkreis Tuttlingen** hat sich seit jeher für eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten verpflichtet. Wir sind deshalb immer auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

» **Pflegefachkräfte / Pflegehelfer/innen**
für unsere Stationen
für unsere Intensivstation
für unseren Flex-Pool

» **Pflegefachkraft, OTA oder MFA**
für unseren Zentral-OP bzw. unser Zentrum für ambulantes Operieren

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.klinikum-tut.de

Wir suchen Sie!

Sind Sie engagiert, arbeiten gerne selbständig und in Eigenverantwortung?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir stellen ein zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d)
- zwei ausgelernte ZFA, gerne mit Prophylaxe- und/oder Laborerfahrung
- ZFA mit abgeschlossener Fortbildung Praxisverwaltung

Es erwartet Sie: großzügige Urlaubsregelung, langfristige Zusammenarbeit, abwechslungsreiche Tatigkeit, eigenständiges Arbeiten, eine ungezwungene Arbeitsatmosphäre

Oder sind Sie auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz 2023?
Wir freuen uns auf die Bewerbung!

Zahnarzt Klaus-Peter Rummland & Partner
Praxis für Zahnheilkunde K.-P. Rummland, Liptinger Str. 27,
78532 Tuttlingen, 07461/79494, praxis@rummland-tuttlingen.de

DOROW CLINIC

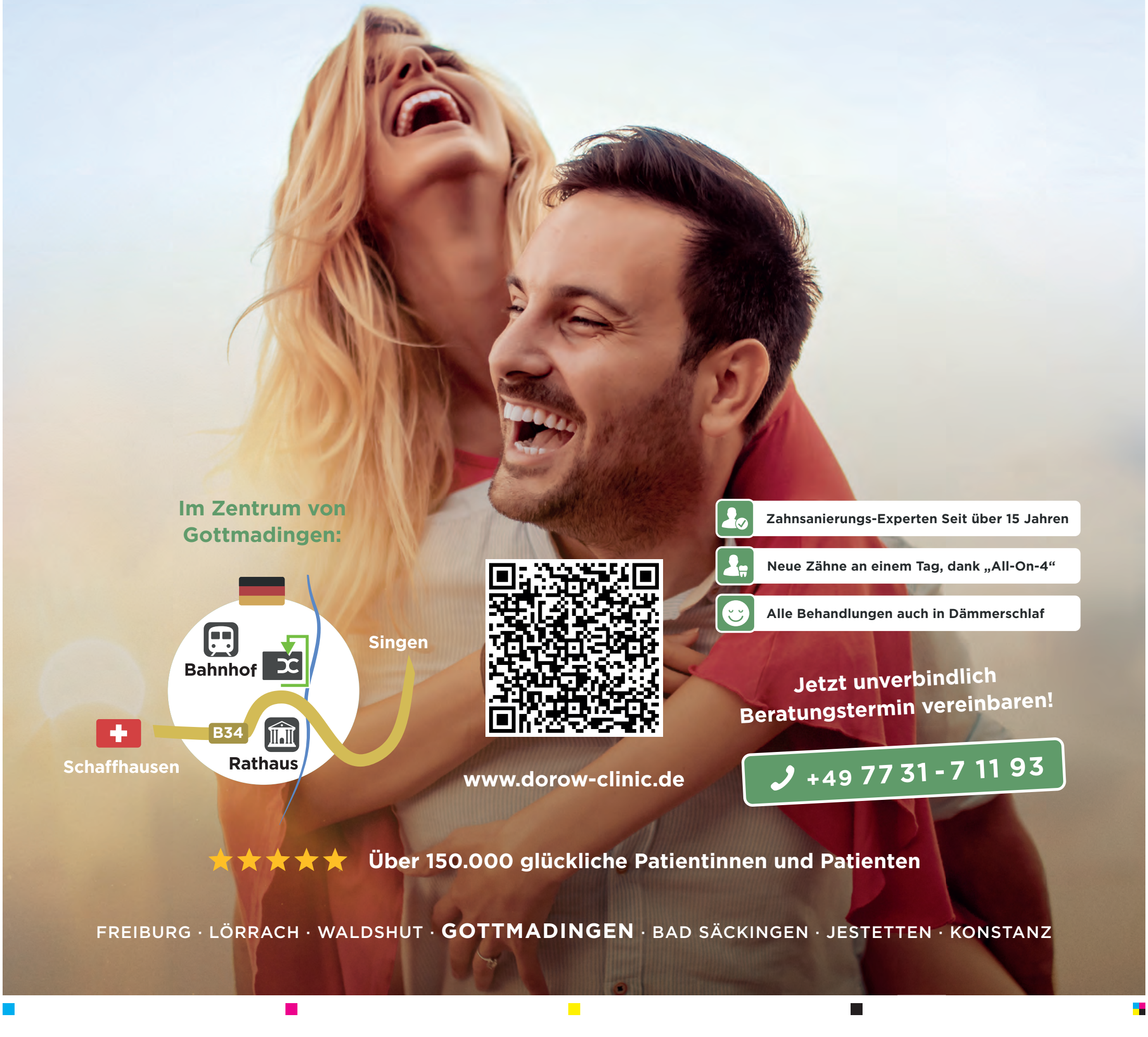
ZAHNZENTRUM GOTTMADINGEN

15 JAHRE

Neue Zähne im Schlaf!

smile360®

Profitieren Sie von unserem einzigartigen „smile360“ Behandlungskonzept. Zurücklehnen – entspannen – lächeln!



Im Zentrum von Gottmadingen:

- Zahnsanierungs-Experten Seit über 15 Jahren
- Neue Zähne an einem Tag, dank „All-On-4“
- Alle Behandlungen auch in Dämmerschlaf

Jetzt unverbindlich Beratungstermin vereinbaren!

www.dorow-clinic.de

+49 77 31 - 7 11 93

★★★★★ Über 150.000 glückliche Patientinnen und Patienten

FREIBURG · LÖRRACH · WALDSHUT · **GOTTMADINGEN** · BAD SÄCKINGEN · JESTETTEN · KONSTANZ